

NEUSTADT
AM RÜBENBERGE

Stadt Neustadt a. Rbge.

Jahresabschluss 2016

Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss 2016

1.	Vollständigkeitserklärung des Bürgermeisters	Seite	1
2.	Allgemeiner Teil / Rechtsgrundlagen	Seite	2
3.	<u>Bilanz 2016</u>	Seite	5
4.	<u>Gesamtergebnisrechnung 2016</u>	Seite	8
5.	<u>Teilergebnisrechnungen 2016 für die Teilhaushalte</u>		
5.1	Teilhaushalt 01 Organe u. Stabsstellen	Seite	9
5.2	Teilhaushalt 10 Zentrale Dienste	Seite	10
5.3	Teilhaushalt 20 Finanzwesen	Seite	11
5.4	Teilhaushalt 30 Recht, Versicherungen und Feuerwehr	Seite	12
5.5	Teilhaushalt 32 Bürgerservice	Seite	13
5.6	Teilhaushalt 40 Bildung	Seite	14
5.7	Teilhaushalt 50 Soziales	Seite	15
5.8	Teilhaushalt 51 Kinder und Jugend	Seite	16
5.9	Teilhaushalt 60 Planung und Bauordnung	Seite	17
5.10	Teilhaushalt 65 Immobilien	Seite	18
5.11	Teilhaushalt 66 Tiefbau	Seite	19
5.12	Teilhaushalt 67 Stadtgrün	Seite	20
5.13	Teilhaushalt 68 Städtische Aufgaben ABN	Seite	21
5.14	Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft	Seite	22
6.	<u>Gesamtfinanzrechnung 2016</u>	Seite	23
7.	<u>Teilfinanzrechnungen 2014 für die Teilhaushalte</u>		
7.1	Teilhaushalt 01 Organe u. Stabsstellen	Seite	25
7.2	Teilhaushalt 10 Zentrale Dienste	Seite	26
7.3	Teilhaushalt 20 Finanzwesen	Seite	27
7.4	Teilhaushalt 30 Recht, Versicherungen und Feuerwehr	Seite	28
7.5	Teilhaushalt 32 Bürgerservice	Seite	29
7.6	Teilhaushalt 40 Bildung	Seite	30
7.7	Teilhaushalt 50 Soziales	Seite	31
7.8	Teilhaushalt 51 Kinder und Jugend	Seite	32
7.9	Teilhaushalt 60 Planung und Bauordnung	Seite	33
7.10	Teilhaushalt 65 Immobilien	Seite	34
7.11	Teilhaushalt 66 Tiefbau	Seite	35
7.12	Teilhaushalt 67 Stadtgrün	Seite	36
7.13	Teilhaushalt 68 Städtische Aufgaben ABN	Seite	37
7.14	Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft	Seite	38

8.	<u>Anhang zur Bilanz</u>	
8.1	Aktiva	Seite 39
8.1.1	Immaterielles Vermögen	Seite 39
8.1.2	Sachvermögen	Seite 41
8.1.3	Finanzvermögen	Seite 46
8.1.4	Liquide Mittel	Seite 49
8.1.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	Seite 49
8.2	Passiva	Seite 50
8.2.1	Nettoposition	Seite 50
8.2.2	Rücklagen	Seite 50
8.2.3	Jahresergebnis	Seite 51
8.2.4	Sonderposten	Seite 52
8.2.5	Schulden	Seite 54
8.2.4	Rückstellungen	Seite 58
8.2.5	Passive Rechnungsabgrenzung	Seite 61
9.	<u>Anhang zur Gesamtergebnisrechnung</u>	
9.1	Gesamtergebnis 2016	Seite 62
9.2	Ordentliche Erträge	Seite 63
9.3	Ordentlichen Aufwendungen	Seite 72
9.4	Außerordentliche Erträge	Seite 81
9.5	Außerordentliche Aufwendungen	Seite 82
9.6	Jahresergebnis 2016	Seite 82
10.	<u>Anhang zur Gesamtfinanzrechnung</u>	Seite 83

Anlagen zur Jahresrechnung

Anlage 1	Rechenschaftsbericht	Seite 88
Anlage 2	Haushaltssatzung u. Nachtrags- haushaltssatzung 2016	Seite 95
Anlage 3	Beteiligungsübersicht 2016	Seite 99
Anlage 4	Forderungsübersicht 2016	Seite 101
Anlage 5	Schuldenübersicht 2016	Seite 102
Anlage 6	Anlagenübersicht 2016	Seite 103

Anlage 7	Übersicht „Bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen“	Seite 105
Anlage 8	Übersicht „Übertragene Haushaltsermächtigungen“ (Haushaltsreste)	Seite 110
Anlage 9	Übersicht über die Entwicklung der Schulbudgets im Ergebnishaushalt in 2016	Seite 117
Anlage 10	Kennzahlen der Stadt Neustadt a. Rbge.	Seite 118

1. Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss

per 31.12.2016

Gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stelle ich hiermit gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses per 31.12.2016 fest.

Ich bestätige,

- dass alle für die Prüfung des Jahresabschlusses notwendigen Aufklärungen, Nachweise sowie Unterlagen vollständig nach besten Wissen und Gewissen an das Rechnungsprüfungsamt übergeben wurden,
- dass alle Geschäftsvorfälle erfasst sowie richtig ausgewiesen sind und folglich Geschäftsführung sowie Jahresabschluss nach besten Wissen und Gewissen geführt und aufgestellt wurden,
- dass in diesem Jahresabschluss alle bilanzpflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt sowie sämtliche Aufwendungen und Erträge, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und
- dass Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine getreue Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Neustadt a. Rbge. erforderlichen Angaben enthalten und diese nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht wurden.

Stadt Neustadt a. Rbge., 30.06.2017

Der Bürgermeister



Uwe Sternbeck

2. Allgemeiner Teil / Rechtsgrundlagen

Jahresabschluss

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat die Haushaltswirtschaft ab dem 01.01.2010 auf das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) umgestellt. Auf dieser Grundlage wurde auch der doppische Jahresabschluss 2016 erstellt.

Gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Stadt für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus:

- a) einer Ergebnisrechnung,
- b) einer Finanzrechnung,
- c) einer Bilanz sowie
- d) einem Anhang.

Dem Anhang sind mindestens beizufügen:

- a) ein Rechenschaftsbericht,
- b) eine Anlagenübersicht,
- c) eine Schuldenübersicht,
- d) eine Forderungsübersicht und
- e) eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (Haushaltsreste).

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung stellt die Erträge und Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit einer Kommune innerhalb einer Rechnungsperiode gegenüber (§ 52 Kommunale Haushalts- u. Kassenverordnung / KomHKVO). Sie ist vergleichbar mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung eines privaten Unternehmens.

Die Ergebnisrechnung bildet alle Ressourcenveränderungen ab. Hierzu zählen auch die nicht zahlungswirksamen Vorgänge, wie zum Beispiel die Darstellung des natürlichen Werteverzehrs beim Anlagevermögen (Abschreibungen) oder Aufwendungen für künftige Verbindlichkeiten (z. B. Pensionsrückstellungen).

Der (Ergebnis-) Haushalt soll in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein (§ 110 Abs. 4 NKomVG). Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen

Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung (§ 53 KomHKVO) werden die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und Auszahlungen gegenübergestellt. Sie bildet den Bestand an Zahlungsmitteln ab. Die Finanzrechnung soll ein tatsächliches Bild der Finanzlage vermitteln.

Neben den zahlungswirksamen Vorgängen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden auch Zahlungen für Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit (z. B. Kreditaufnahmen) abgebildet.

Bilanz

Die Bilanz (§ 55 KomHKVO) zeichnet ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes, vollumfängliches Bild der Vermögens- und Verschuldungslage der Stadt Neustadt a. Rbge. am Bilanzstichtag ab.

Auf der Aktivseite wird das vorhandene Vermögen der Stadt aufgeführt; diese Seite zeigt die Mittelverwendung. Auf der Passivseite wird dargestellt, aus welchen Quellen die Vermögensgegenstände finanziert wurden, also die Mittelherkunft. Hier finden sich die Schulden und das eigene kommunale Kapital.

Anhang

In den Anhang sind nach § 56 KomHKVO diejenigen Angaben zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz aufzunehmen, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind.

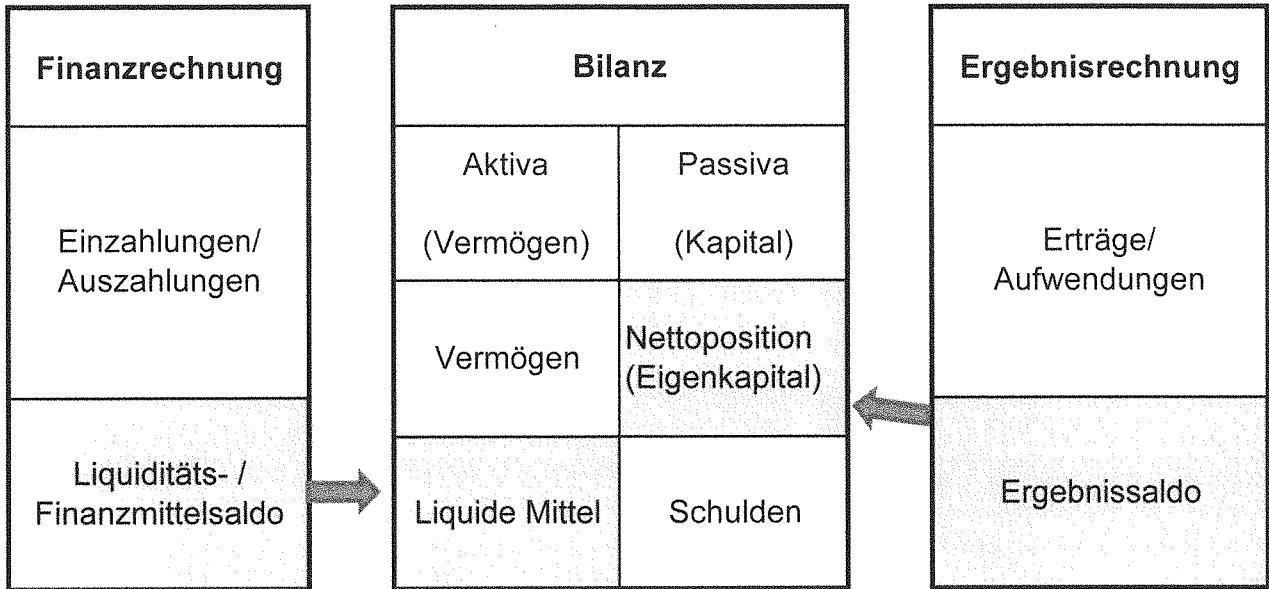
Es werden dort die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Zuordnung eines Überschusses bzw. Fehlbetrages

Der Saldo der Ergebnisrechnung fließt als Überschuss oder Fehlbetrag in die Nettoposition der Bilanz ein. Ein Überschuss erhöht somit das Eigenkapital, während ein Fehlbetrag das Eigenkapital mindert.

Der Zahlungsmittelbestand aus der Finanzrechnung fließt am Ende des Rechnungsjahres in die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz ein.

Näheres veranschaulicht die nachfolgende Grafik:



3. Bilanz der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2016 (Bilanz ohne Vermögenstrennung)

		2015 -Euro-	2016 -Euro-
	<u>AKTIVA</u>		
1.	Immaterielles Vermögen	2.158.159,11	2.182.571,69
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	217.374,51	240.323,71
1.3	Ähnliche Rechte	2.863,53	2.863,53
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.937.921,07	1.939.384,45
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	172.046.730,27	186.360.490,89
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.318.163,86	5.427.788,91
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	94.237.807,38	102.901.157,38
2.3	Infrastrukturvermögen	62.990.792,54	68.050.179,61
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	866.490,03	847.019,37
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.816,47	3.790,95
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	3.266.602,91	3.660.738,75
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.943.632,18	3.086.341,76
2.8	Vorräte	337.563,53	47.798,16
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.081.861,37	2.335.676,00
3.	Finanzvermögen	21.260.769,26	26.561.581,87
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	4.113.000,00	6.022.240,00
3.2	Beteiligungen	10.750,00	10.750,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	10.000.000,00	10.000.000,00
3.4	Ausleihungen	1.130.179,24	6.097.939,19
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.092.623,33	2.517.591,14
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	498.462,48	463.123,63
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.663.216,69	567.647,79
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	752.537,52	882.290,12
4.	Liquide Mittel	4.484.878,16	4.399.710,00
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	1.287.894,63	666.338,09
	Bilanzsumme	201.238.431,43	220.170.692,54
	<u>PASSIVA</u>		
1.	Nettoposition	90.860.198,78	97.759.508,61
1.1	Basis-Reinvermögen	35.378.059,36	35.649.491,44
1.1.1	Reinvermögen	35.378.059,36	35.649.491,44
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	17.648.358,27	6.083.757,12
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	16.197.132,29	4.649.810,09
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.451.225,98	1.433.947,03
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00

Stadt Neustadt a. Rbge.

		2015 -Euro-	2016 -Euro-
1.3	Jahresergebnis	-8.320.299,67	3.067.402,48
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-11.564.601,15	3.244.301,48
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	3.244.301,48 (443.000,00)	-176.899,00 (344.000,00)
1.4	Sonderposten	46.154.080,82	52.958.857,57
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	42.034.603,91	48.800.438,21
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	3.202.216,03	2.932.386,54
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	542.414,61	845.566,55
1.4.6	Sonstige Sonderposten	374.846,27	380.466,27
2.	Schulden	35.221.122,73	46.209.887,48
2.1	Geldschulden	31.741.963,98	43.553.944,60
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.741.963,98	43.553.944,60
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.464.648,50	2.237.691,49
2.4	Transferverbindlichkeiten	852.637,14	331.189,92
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	9.919,45	8.116,04
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	1.955,22	32.879,37
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	840.762,47	290.194,51
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	161.873,11	87.061,47
2.5.1	Durchlaufende Posten	876.844,57	605.707,76
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	185.658,17	201.924,95
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	691.186,40	403.782,81
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	30.000,00	30.000,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	-744.971,46	-548.646,29
3.	Rückstellungen	74.678.880,68	75.754.085,68
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	46.857.294,00	48.802.418,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	1.002.674,30	877.382,63
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	585.174,48	556.798,24
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener AbfalldPONEN	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	24.155.148,00	24.505.148,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	81.063,00	90.831,40
3.8	Andere Rückstellungen	1.997.526,90	921.507,41

Stadt Neustadt a. Rbge.

		2015 -Euro-	2016 -Euro-
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	478.229,24	447.210,77
	Bilanzsumme	201.238.431,43	220.170.692,54

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre durch:

1.	Haushaltsausgabereste insgesamt		13.019.157,62 Euro
	davon entfallen auf:		
	-Investitionsauszahlungen	12.675.157,62 Euro	
	-Aufwendungen (Ergebnishaushalt)	344.000,00 Euro	
2.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen		0,00 Euro
3.	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte		0,00 Euro
4.	Bürgschaften		0,00 Euro
5.	Gewährleistungsverträge		0,00 Euro
	Summe der Vorbelastungen		13.019.157,62 Euro

Neustadt a. Rbge., 30.06.2017

Der Bürgermeister


Uwe Sternbeck

Gesamtergebnisrechnung 2016

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	Vergleich 2016 €
	1	2	3	4
<u>Ordentliche Erträge</u>				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	39.821.831,37	39.562.900	39.880.841,27	-317.941,27
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.867.407,81	18.063.800	18.301.768,60	-237.968,60
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.104.309,00	2.061.100	2.207.269,36	-146.169,36
4. sonstige Transfererträge	522.547,32	447.000	625.099,08	-178.099,08
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.104.825,15	3.258.200	3.783.548,85	-525.348,85
6. privatrechtliche Entgelte	3.328.320,09	1.015.500	1.603.680,26	-588.180,26
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.082.166,12	1.291.900	2.503.029,62	-1.211.129,62
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.504.217,02	1.184.700	929.293,18	255.406,82
9. aktivierte Eigenleistungen	289.930,58	2.500	359.320,88	-356.820,88
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge	3.016.263,46	2.073.400	2.595.741,62	-522.341,62
12. = Summe ordentliche Erträge	72.641.817,92	68.961.000	72.789.592,72	-3.828.592,72
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>				
13. Aufwendungen für aktives Personal	22.468.233,36	22.136.000	24.172.394,08	-2.036.394,08
14. Aufwendungen für Versorgung				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.343.638,08	11.672.400	11.505.928,63	166.471,37
16. Abschreibungen	4.582.366,67	4.882.300	4.779.349,70	102.950,30
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.020.227,28	1.187.000	972.462,42	214.537,58
18. Transferaufwendungen	27.094.553,66	28.616.300	28.953.474,52	-337.174,52
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.870.057,65	4.094.600	3.877.181,27	217.418,73
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	71.379.076,70	72.588.600	74.260.790,62	-1.672.190,62
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	1.262.741,22	-3.627.600	-1.471.197,90	-2.156.402,10
22. außerordentliche Erträge	2.513.178,40	41.600	2.019.790,75	-1.978.190,75
23. außerordentliche Aufwendungen	531.618,14		725.491,85	-725.491,85
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	1.981.560,26	41.600	1.294.298,90	-1.252.698,90
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	3.244.301,48	-3.586.000	-176.899,00	-3.409.101,00

5.1 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 01

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.513,00	3.946,29	3.500	446,29
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	111.204,46	93.228,72	92.600	628,72
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	96.432,00	885,90	700	185,90
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.806,40	53.633,22	10.000	43.633,22
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	253.955,86	151.694,13	106.800	44.894,13
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	793.272,81	722.579,07	861.000	-138.420,93
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.672,96	57.345,03	77.200	-19.854,97
16. Abschreibungen	132.036,47	111.123,31	110.500	623,31
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	23.920,00	202.667,39	212.800	-10.132,61
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.748,82	13.969,28	15.300	-1.330,72
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.184.651,06	1.107.684,08	1.276.800	-169.115,92
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-930.695,20	-955.989,95	-1.170.000	214.010,05
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	220,00	0	220,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	-220,00	0	-220,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-930.695,20	-956.209,95	-1.170.000	213.790,05
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.361,19	10.940,22	9.900	1.040,22
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-36.361,19	-10.940,22	-9.900	-1.040,22
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-967.056,39	-967.150,17	-1.179.900	212.749,83

2016

Stadt Neustadt a. Rbge.

Teilhaushalt 10 Zentrale Dienste
verantwortlich: FDL 10

5.2 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	2.198,55	2.086,81	27.200	-25.113,19
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.864,81	47.622,63	49.600	-1.977,37
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	23.421,87	14.211,98	19.900	-5.688,02
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	754.073,00	383.537,66	0	383.537,66
12. = Summe ordentliche Erträge	827.558,23	447.459,08	96.700	350.759,08
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.224.350,97	4.515.477,13	2.653.200	1.862.277,13
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.148,58	210.332,32	266.200	-55.867,68
16. Abschreibungen	107.368,67	99.327,14	190.600	-91.272,86
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	23.820,50	23.876,05	22.200	1.676,05
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.004.441,03	934.803,99	1.074.800	-139.996,01
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.596.129,75	5.783.816,63	4.207.000	1.576.816,63
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-5.768.571,52	-5.336.357,55	-4.110.300	-1.226.057,55
22. außerordentliche Erträge	0,00	35.771,11	0	35.771,11
23. außerordentliche Aufwendungen	7.531,12	24.131,66	0	24.131,66
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-7.531,12	11.639,45	0	11.639,45
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.776.102,64	-5.324.718,10	-4.110.300	-1.214.418,10
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.246,30	66.507,81	48.100	18.407,81
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.379,37	34.492,84	19.200	15.292,84
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	21.866,93	32.014,97	28.900	3.114,97
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.754.235,71	-5.292.703,13	-4.081.400	-1.211.303,13

5.3 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	100	-100,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.225,03	32.575,42	17.600	14.975,42
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	251.257,89	64.999,06	151.300	-86.300,94
12. = Summe ordentliche Erträge	273.482,92	97.574,48	169.000	-71.425,52
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.225.143,15	1.463.692,34	1.465.000	-1.307,66
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.306,15	1.461,70	9.000	-7.538,30
16. Abschreibungen	40.400,60	48.174,68	22.600	25.574,68
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.908,80	16.732,97	7.000	9.732,97
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.229,52	12.758,55	22.500	-9.741,45
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.291.988,22	1.542.820,24	1.526.100	16.720,24
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-1.018.505,30	-1.445.245,76	-1.357.100	-88.145,76
22. außerordentliche Erträge	0,00	4.575,30	0	4.575,30
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	21,90	0	21,90
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	4.553,40	0	4.553,40
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.018.505,30	-1.440.692,36	-1.357.100	-83.592,36
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.423,59	5.236,36	7.900	-2.663,64
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.423,59	-5.236,36	-7.900	2.663,64
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.023.928,89	-1.445.928,72	-1.365.000	-80.928,72

5.4 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 30

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.950,32	128.175,06	110.000	18.175,06
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	23.711,29	24.657,51	20.700	3.957,51
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.257,50	11.690,10	20.000	-8.309,90
6. privatrechtliche Entgelte	8.364,83	1.364,02	0	1.364,02
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.995,80	6.920,20	6.900	20,20
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	500	-500,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	173.279,74	172.806,89	158.100	14.706,89
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	318.507,84	346.541,01	395.500	-48.958,99
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.941,20	255.146,32	276.800	-21.653,68
16. Abschreibungen	287.417,35	346.822,05	397.900	-51.077,95
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	13.000,00	13.000,00	13.000	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	286.656,25	334.071,97	339.300	-5.228,03
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.165.522,64	1.295.581,35	1.422.500	-126.918,65
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-992.242,90	-1.122.774,46	-1.264.400	141.625,54
22. außerordentliche Erträge	18.739,79	14.972,90	6.000	8.972,90
23. außerordentliche Aufwendungen	1.184,70	50,00	0	50,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	17.555,09	14.922,90	6.000	8.922,90
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-974.687,81	-1.107.851,56	-1.258.400	150.548,44
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.742,81	2.348,44	1.500	848,44
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.742,81	-2.348,44	-1.500	-848,44
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-977.430,62	-1.110.200,00	-1.259.900	149.700,00

5.5 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	689.044,44	672.007,72	722.700	-50.692,28
6. privatrechtliche Entgelte	5.518,82	4.400,50	6.100	-1.699,50
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212.580,04	224.146,26	288.400	-64.253,74
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	97.182,93	88.069,35	102.600	-14.530,65
12. = Summe ordentliche Erträge	1.004.326,23	988.623,83	1.119.800	-131.176,17
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.412.820,83	1.598.272,15	1.541.200	57.072,15
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.826,34	92.593,67	101.600	-9.006,33
16. Abschreibungen	12.331,43	14.520,39	10.900	3.620,39
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	19.670,78	19.729,79	21.000	-1.270,21
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	203.222,95	219.625,90	293.800	-74.174,10
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.723.872,33	1.944.741,90	1.968.500	-23.758,10
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-719.546,10	-956.118,07	-848.700	-107.418,07
22. außerordentliche Erträge	11.075,44	1.688,71	0	1.688,71
23. außerordentliche Aufwendungen	180,60	5.370,91	0	5.370,91
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	10.894,84	-3.682,20	0	-3.682,20
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-708.651,26	-959.800,27	-848.700	-111.100,27
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.385,41	13.122,76	9.800	3.322,76
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.385,41	-13.122,76	-9.800	-3.322,76
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-715.036,67	-972.923,03	-858.500	-114.423,03

2016

Stadt Neustadt a. Rbge.

Teilhaushalt 40 Bildung
verantwortlich: FDL 40

5.6 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 40

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	413.977,63	199.291,91	153.500	45.791,91
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	307.570,74	286.828,01	278.900	7.928,01
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	17.740,30	18.629,03	18.000	629,03
6. privatrechtliche Entgelte	462.108,62	475.910,16	448.300	27.610,16
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.952,00	32.806,13	27.000	5.806,13
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	6.680,11	10.791,69	6.000	4.791,69
12. = Summe ordentliche Erträge	1.254.029,40	1.024.256,93	931.700	92.556,93
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.160.779,48	2.193.079,30	2.263.000	-69.920,70
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.012.339,43	2.080.893,27	2.163.200	-82.306,73
16. Abschreibungen	776.912,42	789.240,94	791.600	-2.359,06
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,75	5,35	0	5,35
18. Transferaufwendungen	964.611,52	907.566,70	944.600	-37.033,30
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	586.326,68	600.669,78	620.500	-19.830,22
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.500.970,28	6.571.455,34	6.782.900	-211.444,66
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-5.246.940,88	-5.547.198,41	-5.851.200	304.001,59
22. außerordentliche Erträge	150.870,19	19.304,67	0	19.304,67
23. außerordentliche Aufwendungen	40.804,92	8.217,60	0	8.217,60
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	110.065,27	11.087,07	0	11.087,07
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.136.875,61	-5.536.111,34	-5.851.200	315.088,66
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.997,43	49.997,43	56.100	-6.102,57
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	189.211,04	221.478,17	230.600	-9.121,83
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-139.213,61	-171.480,74	-174.500	3.019,26
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.276.089,22	-5.707.592,08	-6.025.700	318.107,92

5.7 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 50

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.363,35	405.003,86	908.000	-502.996,14
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	133,60	0	133,60
4. sonstige Transfererträge	522.547,32	625.009,08	447.000	178.009,08
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	646.114,66	827.488,29	836.000	-8.511,71
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	270,99	0	270,99
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	366.986,28	590.565,46	522.500	68.065,46
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	54.288,26	70.220,09	300	69.920,09
12. = Summe ordentliche Erträge	1.632.299,87	2.518.691,37	2.713.800	-195.108,63
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.140.394,11	1.548.833,09	1.813.600	-264.766,91
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.426,48	104.905,79	766.100	-661.194,21
16. Abschreibungen	42.727,62	74.653,64	6.400	68.253,64
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	271.672,60	435.401,32	455.600	-20.198,68
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	556.225,30	646.441,48	456.700	189.741,48
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.059.446,11	2.810.235,32	3.498.400	-688.164,68
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-427.146,24	-291.543,95	-784.600	493.056,05
22. außerordentliche Erträge	0,00	211,60	0	211,60
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	211,60	0	211,60
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-427.146,24	-291.332,35	-784.600	493.267,65
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.314,79	681,24	1.000	-318,76
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.314,79	-681,24	-1.000	318,76
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-428.461,03	-292.013,59	-785.600	493.586,41

5.8 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 51

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.713.261,83	1.793.284,08	1.645.500	147.784,08
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	57.938,43	57.777,82	72.600	-14.822,18
4. sonstige Transfererträge	0,00	90,00	0	90,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	952.093,01	1.110.598,04	959.600	150.998,04
6. privatrechtliche Entgelte	52.876,05	30.864,87	29.400	1.464,87
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.833,47	53.684,36	23.700	29.984,36
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.205,12	3.988,27	0	3.988,27
12. = Summe ordentliche Erträge	2.807.207,91	3.050.287,44	2.730.800	319.487,44
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.488.331,86	5.416.894,57	4.932.900	483.994,57
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	696.527,39	829.582,94	775.400	54.182,94
16. Abschreibungen	159.572,35	166.393,14	180.200	-13.806,86
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.108,92	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	4.445.971,40	5.741.638,18	5.391.200	350.438,18
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	93.493,58	138.363,76	104.900	33.463,76
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.885.005,50	12.292.872,59	11.384.600	908.272,59
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) /Jahresfehlbetrag(-)	-7.077.797,59	-9.242.585,15	-8.653.800	-588.785,15
22. außerordentliche Erträge	231,92	7.035,58	0	7.035,58
23. außerordentliche Aufwendungen	2.789,00	24.937,77	0	24.937,77
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-2.557,08	-17.902,19	0	-17.902,19
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-7.080.354,67	-9.260.487,34	-8.653.800	-606.687,34
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.605,62	8.990,66	6.900	2.090,66
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.605,62	-8.990,66	-6.900	-2.090,66
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.086.960,29	-9.269.478,00	-8.660.700	-608.778,00

5.9 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 60

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	53.848,44	8.500	45.348,44
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	26,77	1.500	-1.473,23
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	510.329,46	866.928,05	436.900	430.028,05
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.110,79	103.432,36	185.900	-82.467,64
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	14.742,36	35.121,94	13.100	22.021,94
12. = Summe ordentliche Erträge	667.182,61	1.059.357,56	645.900	413.457,56
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.612.687,13	1.799.729,92	1.879.000	-79.270,08
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	315.897,80	330.026,54	409.900	-79.873,46
16. Abschreibungen	53.132,90	92.767,63	42.100	50.667,63
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	106.762,16	155.000,39	105.100	49.900,39
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	49.518,10	58.195,59	54.800	3.395,59
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.137.998,09	2.435.720,07	2.490.900	-55.179,93
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.470.815,48	-1.376.362,51	-1.845.000	468.637,49
22. außerordentliche Erträge	3.000,00	15.101,35	0	15.101,35
23. außerordentliche Aufwendungen	817,70	1.354,50	0	1.354,50
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	2.182,30	13.746,85	0	13.746,85
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	-1.468.633,18	-1.362.615,66	-1.845.000	482.384,34
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.862,68	6.043,39	4.100	1.943,39
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.862,68	-6.043,39	-4.100	-1.943,39
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.470.495,86	-1.368.659,05	-1.849.100	480.440,95

5.10 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 65

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.054,68	176.458,39	24.300	152.158,39
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	156.168,47	187.090,39	154.000	33.090,39
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	2.673.718,56	1.061.633,78	484.700	576.933,78
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.474,04	1.184.691,21	13.900	1.170.791,21
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	882,17	126,93	0	126,93
9. aktivierte Eigenleistungen	288.277,58	193.077,20	600	192.477,20
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	6.852,83	4.935,25	0	4.935,25
12. = Summe ordentliche Erträge	3.163.428,33	2.808.013,15	677.500	2.130.513,15
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.603.323,39	1.945.744,01	1.922.700	23.044,01
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.476.009,62	4.857.098,85	4.475.200	381.898,85
16. Abschreibungen	700.420,18	783.833,06	976.800	-192.966,94
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	17.366,70	17.366,70	54.200	-36.833,30
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	39.116,57	62.683,18	40.000	22.683,18
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.836.236,46	7.666.725,80	7.468.900	197.825,80
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-4.672.808,13	-4.858.712,65	-6.791.400	1.932.687,35
22. außerordentliche Erträge	1.639.862,47	697.371,15	30.000	667.371,15
23. außerordentliche Aufwendungen	414.241,19	497.333,82	0	497.333,82
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	1.225.621,28	200.037,33	30.000	170.037,33
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.447.186,85	-4.658.675,32	-6.761.400	2.102.724,68
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	71.413,89	71.413,89	71.400	13,89
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	168.740,25	179.398,10	148.000	31.398,10
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-97.326,36	-107.984,21	-76.600	-31.384,21
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.544.513,21	-4.766.659,53	-6.838.000	2.071.340,47

5.11 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 66

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.983,00	28.124,57	4.000	24.124,57
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	916.517,41	1.040.630,52	938.200	102.430,52
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	112.411,56	113.966,52	113.300	666,52
6. privatrechtliche Entgelte	21.545,92	25.929,73	17.400	8.529,73
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.819,27	43.253,15	23.400	19.853,15
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	66.589,40	0	66.589,40
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	25.328,89	154,54	100	54,54
12. = Summe ordentliche Erträge	1.124.606,05	1.318.648,43	1.096.400	222.248,43
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.929.082,44	1.980.711,65	2.043.000	-62.288,35
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.253.045,51	1.940.641,65	2.196.200	-255.558,35
16. Abschreibungen	1.832.639,99	1.884.562,66	1.825.500	59.062,66
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	323.198,24	310.539,68	337.100	-26.560,32
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.337.966,18	6.116.455,64	6.401.800	-285.344,36
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-5.213.360,13	-4.797.807,21	-5.305.400	507.592,79
22. außerordentliche Erträge	43.402,94	55.518,51	5.600	49.918,51
23. außerordentliche Aufwendungen	56.008,20	145.944,48	0	145.944,48
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-12.605,26	-90.425,97	5.600	-96.025,97
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.225.965,39	-4.888.233,18	-5.299.800	411.566,82
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.572.992,70	1.545.308,51	1.558.100	-12.791,49
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	482.974,61	440.004,29	473.300	-33.295,71
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.090.018,09	1.105.304,22	1.084.800	20.504,22
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.135.947,30	-3.782.928,96	-4.215.000	432.071,04

5.12 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 67

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.600,00	3.500,00	3.500	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	47.763,33	51.442,84	34.100	17.342,84
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	169.834,22	162.241,10	151.600	10.641,10
6. privatrechtliche Entgelte	5.556,74	333,50	1.700	-1.366,50
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.119,27	16.601,84	16.700	-98,16
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	1.653,00	0,00	1.400	-1.400,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	648,52	0	648,52
12. = Summe ordentliche Erträge	245.526,56	234.767,80	209.000	25.767,80
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	447.967,43	492.847,59	551.000	-58.152,41
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	644.499,12	638.529,90	735.000	-96.470,10
16. Abschreibungen	144.508,76	166.593,24	144.400	22.193,24
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	1.200,00	1.200,00	1.200	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.246,19	24.962,47	22.100	2.862,47
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.261.421,50	1.324.133,20	1.453.700	-129.566,80
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-1.015.894,94	-1.089.365,40	-1.244.700	155.334,60
22. außerordentliche Erträge	62,24	903,70	0	903,70
23. außerordentliche Aufwendungen	1.358,37	17.909,21	0	17.909,21
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-1.296,13	-17.005,51	0	-17.005,51
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.017.191,07	-1.106.370,91	-1.244.700	138.329,09
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.200,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	855.147,65	808.580,41	815.300	-6.719,59
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-811.947,65	-808.580,41	-815.300	6.719,59
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.829.138,72	-1.914.951,32	-2.060.000	145.048,68

5.13 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 68

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	5.000	-5.000,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	56.306,27	38.324,68	41.400	-3.075,32
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.398,92	113.097,38	106.300	6.797,38
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	99.654,28	0	99.654,28
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	161.705,19	251.076,34	152.700	98.376,34
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	111.571,92	147.992,25	114.900	33.092,25
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.997,50	107.370,65	120.600	-13.229,35
16. Abschreibungen	77.203,85	52.566,11	62.800	-10.233,89
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	493.605,72	420.356,32	470.100	-49.743,68
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	781.378,99	728.285,33	768.400	-40.114,67
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-619.673,80	-477.208,99	-615.700	138.491,01
22. außerordentliche Erträge	3.011,41	522,42	0	522,42
23. außerordentliche Aufwendungen	6.702,34	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-3.690,93	522,42	0	522,42
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-623.364,73	-476.686,57	-615.700	139.013,43
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.701,31	1.910,76	6.200	-4.289,24
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.701,31	-1.910,76	-6.200	4.289,24
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-626.066,04	-478.597,33	-621.900	143.302,67

5.14 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 90

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	39.821.831,37	39.880.841,27	39.562.900	317.941,27
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.519.704,00	15.510.136,00	15.198.000	312.136,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	427.128,60	427.128,50	427.100	28,50
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.479.912,98	914.954,27	1.164.800	-249.845,73
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.804.652,07	1.933.275,25	1.800.000	133.275,25
12. = Summe ordentliche Erträge	59.053.229,02	58.666.335,29	58.152.800	513.535,29
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	-300.000	300.000,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-700.000	700.000,00
16. Abschreibungen	215.694,08	148.771,71	120.000	28.771,71
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.012.208,81	955.724,10	1.180.000	-224.275,90
18. Transferaufwendungen	21.206.558,00	21.436.028,00	21.395.400	40.628,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	182.028,70	99.739,32	242.700	-142.960,68
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	22.616.489,59	22.640.263,13	21.938.100	702.163,13
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	36.436.739,43	36.026.072,16	36.214.700	-188.627,84
22. außerordentliche Erträge	642.922,00	1.166.813,75	0	1.166.813,75
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	642.922,00	1.166.813,75	0	1.166.813,75
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	37.079.661,43	37.192.885,91	36.214.700	978.185,91
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	37.079.661,43	37.192.885,91	36.214.700	978.185,91

6. Gesamtfinanzzrechnung 2016

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	Vergleich 2016 €
	1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	39.430.871,52	39.562.900	39.598.272,66	-35.372,66
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.132.566,42	18.063.800	18.451.576,09	-387.776,09
3. sonstige Transfereinzahlungen	547.013,86	447.000	635.040,11	-188.040,11
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.059.419,41	3.258.200	3.653.118,58	-394.918,58
5. privatrechtliche Entgelte	3.376.078,07	1.015.500	1.613.243,07	-597.743,07
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.097.137,11	1.291.900	1.906.081,81	-614.181,81
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.446.605,23	1.184.700	895.608,59	289.091,41
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände				
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.099.198,90	2.073.400	1.849.814,05	223.585,95
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.188.890,52	66.897.400	68.602.754,96	-1.705.354,96
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	19.844.737,64	21.096.400	22.124.656,19	-1.028.256,19
12. Auszahlung für Versorgung				
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	11.745.939,91	11.672.400	11.315.302,50	357.097,50
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.035.543,90	1.187.000	998.220,06	188.779,94
15. Transferauszahlungen	27.205.555,86	28.616.300	28.232.589,45	383.710,55
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.799.561,68	4.000.200	4.495.047,16	-494.847,16
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.631.338,99	66.572.300	67.165.815,36	-593.515,36
18 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	5.557.551,53	325.100	1.436.939,60	-1.111.839,60
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.262.446,01	309.800	535.593,07	-225.793,07
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	183.496,61	40.000	187.120,41	-147.120,41
21. Veräußerung von Sachvermögen	295.162,42	41.600	2.040.704,30	-1.999.104,30
22. Finanzvermögensanlagen				
23. Sonstige Investitionstätigkeit	34.921,55	34.600	35.315,90	-715,90
24 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.776.026,59	426.000	2.798.733,68	-2.372.733,68
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.036.025,30	1.841.000	1.074.117,90	766.882,10
26. Baumaßnahmen	2.152.517,11	4.133.800	7.698.959,08	-3.565.159,08

Stadt Neustadt a. Rbge.

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	Vergleich 2016 €
		1	2	3	4
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.788.017,16	2.362.600	1.545.595,63	817.004,37
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	74.315,49	53.300	1.969.869,09	-1.916.569,09
29	Aktivierbare Zuwendungen	15.642,40	140.500	216.037,29	-75.537,29
30	Sonstige Investitionstätigkeit	72,55	10.004.400	5.003.075,85	5.001.324,15
31	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.066.590,01	18.535.600	17.507.654,84	1.027.945,16
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-3.290.563,42	-18.109.600	-14.708.921,16	-3.400.678,84
33	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	2.266.988,11	-17.784.500	-13.271.981,56	-4.512.518,44
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.988.849,98	18.399.500	15.206.969,49	3.192.530,51
35	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	3.282.859,02	3.569.900	3.394.988,87	174.911,13
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	1.705.990,96	14.829.600	11.811.980,62	3.017.619,38
37	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	3.972.979,07	-2.954.900	-1.460.000,94	-1.494.899,06
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	63.350.903,22		73.391.510,20	-73.391.510,20
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	63.640.355,52		72.016.677,42	-72.016.677,42
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-289.452,30		1.374.832,78	-1.374.832,78
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	801.351,39		4.484.878,16	-4.484.878,16
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	4.484.878,16	-2.954.900	4.399.710,00	-7.354.610,00

2016

Stadt Neustadt a. Rbge.

Teilhaushalt 01 Organe und Stabsstellen
verantwortlich: BGM

7.1 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 01

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.530,00	5.386,29	3.500	1.886,29
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	96.605,66	885,90	700	185,90
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.802,00	31.536,07	10.000	21.536,07
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.937,66	37.808,26	14.200	23.608,26
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	682.695,44	627.921,59	808.900	-180.978,41
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	287.220,64	64.234,89	77.200	-12.965,11
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	25.062,47	202.667,39	212.800	-10.132,61
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.043,33	10.666,20	15.300	-4.633,80
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.004.021,88	905.490,07	1.114.200	-208.709,93
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-864.084,22	-867.681,81	-1.100.000	232.318,19
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	510.437,47	3.000,00	0	3.000,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	510.437,47	3.000,00	0	3.000,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.000,00	0	3.000,00
28. Finanzvermögensanlagen	13.000,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.000,00	3.000,00	0	3.000,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	497.437,47	0,00	0	0,00
33. Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-366.646,75	-867.681,81	-1.100.000	232.318,19
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

2016

Stadt Neustadt a. Rbge.

Teilhaushalt 10 Zentrale Dienste
verantwortlich: FDL 10

7.2 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	2.245,85	2.134,34	27.200	-25.065,66
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.666,67	47.161,83	49.600	-2.438,17
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	19.900	-19.900,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.300,00	32.954,01	0	32.954,01
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.212,52	82.250,18	96.700	-14.449,82
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	4.239.214,19	3.585.028,52	2.438.100	1.146.928,52
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	260.034,29	150.589,51	266.200	-115.610,49
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	23.055,50	23.876,05	22.200	1.676,05
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	944.935,99	1.031.047,24	1.074.800	-43.752,76
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.467.239,97	4.790.541,32	3.801.300	989.241,32
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-5.410.027,45	-4.708.291,14	-3.704.600	-1.003.691,14
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	154.572,25	316.909,05	250.000	66.909,05
28. Finanzvermögensanlagen	61.315,49	60.629,09	53.300	7.329,09
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	215.887,74	377.538,14	303.300	74.238,14
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-215.887,74	-377.538,14	-303.300	-74.238,14
33. Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-5.625.915,19	-5.085.829,28	-4.007.900	-1.077.929,28
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

7.3 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)/
	2015	2016	2016	weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	116,11	0,00	100	-100,00
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.983,77	34.202,66	17.600	16.602,66
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	99.828,74	110.561,81	151.300	-40.738,19
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.928,62	144.764,47	169.000	-24.235,53
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.023.083,90	1.171.639,55	1.344.300	-172.660,45
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.665,96	1.461,70	9.000	-7.538,30
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.561,49	15.834,09	7.000	8.834,09
15. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.203,20	8.294,81	22.500	-14.205,19
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.048.514,55	1.197.230,15	1.382.800	-185.569,85
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-926.585,93	-1.052.465,68	-1.213.800	161.334,32
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0	0,00
33. Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-926.585,93	-1.052.465,68	-1.213.800	161.334,32
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

7.4 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 30

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177.859,73	128.056,18	110.000	18.056,18
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.430,10	11.559,60	20.000	-8.440,40
5. privatrechtliche Entgelte	5.080,13	1.365,02	0	1.365,02
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.811,00	6.995,80	6.900	95,80
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	199.180,96	147.976,60	136.900	11.076,60
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	238.482,73	243.641,55	350.900	-107.258,45
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	262.652,61	256.446,50	276.800	-20.353,50
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	13.000,00	13.000,00	13.000	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	278.675,75	302.489,54	339.300	-36.810,46
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	792.811,09	815.577,59	980.000	-164.422,41
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-593.630,13	-667.600,99	-843.100	175.499,01
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	68.335,14	1.802,79	0	1.802,79
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	9.944,00	14.601,09	6.000	8.601,09
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78.279,14	16.403,88	6.000	10.403,88
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.147.550,74	523.981,23	1.533.300	-1.009.318,77
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.147.550,74	523.981,23	1.533.300	-1.009.318,77
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.069.271,60	-507.577,35	-1.527.300	1.019.722,65
33. Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.662.901,73	-1.175.178,34	-2.370.400	1.195.221,66
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

7.5 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	598.328,94	732.393,40	722.700	9.693,40
5. privatrechtliche Entgelte	5.466,40	4.021,23	6.100	-2.078,77
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.801,79	221.717,15	288.400	-66.682,85
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	166.981,25	26.418,17	102.600	-76.181,83
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	987.578,38	984.549,95	1.119.800	-135.250,05
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.147.115,41	1.364.149,12	1.436.000	-71.850,88
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.048,87	82.219,12	101.600	-19.380,88
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	19.670,78	19.729,79	21.000	-1.270,21
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	201.777,24	236.346,17	293.800	-57.453,83
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.458.612,30	1.702.444,20	1.852.400	-149.955,80
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-471.033,92	-717.894,25	-732.600	14.705,75
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.566,81	22.946,06	25.000	-2.053,94
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.566,81	22.946,06	25.000	-2.053,94
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-8.566,81	-22.946,06	-25.000	2.053,94
33. Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-479.600,73	-740.840,31	-757.600	16.759,69
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

7.6 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 40

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	186.405,54	477.711,87	153.500	324.211,87
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	17.740,30	17.384,29	18.000	-615,71
5. privatrechtliche Entgelte	461.783,39	479.675,40	448.300	31.375,40
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.952,00	32.806,13	27.000	5.806,13
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.152,16	7.020,91	6.000	1.020,91
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	719.033,39	1.014.598,60	652.800	361.798,60
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.018.343,26	2.191.700,96	2.200.900	-9.199,04
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.921.892,42	2.158.074,69	2.163.200	-5.125,31
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,75	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	986.036,53	871.556,17	944.600	-73.043,83
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	619.137,22	598.099,09	620.500	-22.400,91
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.545.410,18	5.819.430,91	5.929.200	-109.769,09
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-4.826.376,79	-4.804.832,31	-5.276.400	471.567,69
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.334,23	54.479,93	14.000	40.479,93
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.630,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.964,23	54.479,93	14.000	40.479,93
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.225,51	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	485.468,52	595.088,93	217.100	377.988,93
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	229.897,94	192.144,54	267.100	-74.955,46
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	716.591,97	787.233,47	484.200	303.033,47
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-688.627,74	-732.753,54	-470.200	-262.553,54
33. Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-5.515.004,53	-5.537.585,85	-5.746.600	209.014,15
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

7.7 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	193.758,96	253.945,13	908.000	-654.054,87
3. sonstige Transfereinzahlungen	547.013,86	634.950,11	447.000	187.950,11
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	681.349,37	801.772,18	836.000	-34.227,82
5. privatrechtliche Entgelte	363,75	1.034,68	0	1.034,68
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	420.782,41	585.361,72	522.500	62.861,72
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	341,44	290,00	300	-10,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.843.609,79	2.277.353,82	2.713.800	-436.446,18
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	862.277,97	1.139.642,94	1.682.300	-542.657,06
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.775,92	105.119,87	766.100	-660.980,13
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	266.417,00	448.658,36	455.600	-6.941,64
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	459.411,89	756.939,62	456.700	300.239,62
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.636.882,78	2.450.360,79	3.360.700	-910.339,21
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	206.727,01	-173.006,97	-646.900	473.893,03
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	668,00	0	668,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	668,00	0	668,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	230,00	1.368,00	0	1.368,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	230,00	1.368,00	0	1.368,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-230,00	-700,00	0	-700,00
33. Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	206.497,01	-173.706,97	-646.900	473.193,03
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

7.8 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.982.425,57	1.852.734,92	1.645.500	207.234,92
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	90,00	0	90,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	949.175,05	1.101.014,46	959.600	141.414,46
5. privatrechtliche Entgelte	52.492,66	32.309,78	29.400	2.909,78
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.961,97	59.901,26	23.700	36.201,26
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.108,92	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.006.164,17	3.046.050,42	2.658.200	387.850,42
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	4.383.025,22	5.702.978,59	4.901.500	801.478,59
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	678.948,96	830.799,79	775.400	55.399,79
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.108,92	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	4.504.858,93	5.474.983,39	5.391.200	83.783,39
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	90.337,55	163.631,61	110.500	53.131,61
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.658.279,58	12.172.393,38	11.178.600	993.793,38
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-6.652.115,41	-9.126.342,96	-8.520.400	-605.942,96
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	302.334,56	186,71	0	186,71
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	302.334,56	186,71	0	186,71
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.238,34	105.050,32	51.500	53.550,32
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	12.326,17	186.665,04	33.000	153.665,04
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	82.564,51	291.715,36	84.500	207.215,36
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	219.770,05	-291.528,65	-84.500	-207.028,65
33. Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-6.432.345,36	-9.417.871,61	-8.604.900	-812.971,61
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

2016

Stadt Neustadt a. Rbge.

Teilhaushalt 60 Planung und Bauordnung
verantwortlich: FDL 60

7.9 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 60

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.159,26	53.848,44	8.500	45.348,44
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	521.609,91	722.064,86	436.900	285.164,86
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.825,80	171.144,71	185.900	-14.755,29
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.021,55	1.589,40	13.100	-11.510,60
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	661.616,52	948.647,41	644.400	304.247,41
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.395.456,75	1.507.996,17	1.747.700	-239.703,83
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	243.704,63	402.532,33	409.900	-7.367,67
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	106.373,95	155.388,60	105.100	50.288,60
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	54.582,69	54.155,94	54.800	-644,06
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.800.118,02	2.120.073,04	2.317.500	-197.426,96
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-1.138.501,50	-1.171.425,63	-1.673.100	501.674,37
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	99.483,76	15.598,52	25.000	-9.401,48
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	99.483,76	15.598,52	25.000	-9.401,48
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	1.460,13	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.278,96	23.000	-19.721,04
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	3.316,23	500,00	107.500	-107.000,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.776,36	3.778,96	130.500	-126.721,04
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	94.707,40	11.819,56	-105.500	117.319,56
33. Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.043.794,10	-1.159.606,07	-1.778.600	618.993,93
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

2016

Stadt Neustadt a. Rbge.

Teilhaushalt 65 Immobilien
verantwortlich: FDL 65

7.10 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 65

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.190,36	138.132,69	24.300	113.832,69
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	14,62	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	2.723.498,16	1.071.357,75	484.700	586.657,75
6. Kostenerstattung und Kostenumlagen	14.157,72	528.401,70	13.900	514.501,70
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	870,07	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.512,37	5.259,47	0	5.259,47
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.782.243,30	1.743.151,61	522.900	1.220.251,61
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.522.562,99	1.911.186,69	1.859.400	51.786,69
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.270.912,78	4.515.697,48	4.475.200	40.497,48
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	30.486,70	17.366,70	54.200	-36.833,30
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	107.567,67	119.605,60	40.000	79.605,60
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.931.530,14	6.563.856,47	6.428.800	135.056,47
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-4.149.286,84	-4.820.704,86	-5.905.900	1.085.195,14
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	108.060,70	0,00	25.800	-25.800,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	282.158,42	2.002.596,21	30.000	1.972.596,21
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	390.219,12	2.002.596,21	55.800	1.946.796,21
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.025.518,10	1.066.751,71	1.811.000	-744.248,29
26. Baumaßnahmen	948.893,95	6.141.973,32	3.008.100	3.133.873,32
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.990,64	25.970,22	5.000	20.970,22
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	17.500,00	0	17.500,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.987.402,69	7.252.195,25	4.824.100	2.428.095,25
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.597.183,57	-5.249.599,04	-4.768.300	-481.299,04
33. Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-5.746.470,41	-10.070.303,90	-10.674.200	603.896,10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

2016

Stadt Neustadt a. Rbge.

Teilhaushalt 66 Tiefbau
verantwortlich: FDL 66

7.11 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.983,00	28.124,57	4.000	24.124,57
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	114.131,97	114.214,48	113.300	914,48
5. privatrechtliche Entgelte	21.398,33	18.696,43	17.400	1.296,43
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.774,50	60.549,64	23.400	37.149,64
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	19.588,42	9.113,38	100	9.013,38
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.876,22	230.698,50	158.200	72.498,50
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.848.815,15	2.052.283,28	2.004.400	47.883,28
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.912.813,23	1.977.123,51	2.196.200	-219.076,49
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	369.698,83	598.209,84	337.100	261.109,84
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.131.327,21	4.627.616,63	4.537.700	89.916,63
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-3.951.450,99	-4.396.918,13	-4.379.500	-17.418,13
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	146.487,52	458.281,22	245.000	213.281,22
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	183.496,61	187.120,41	40.000	147.120,41
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.430,00	23.507,00	5.600	17.907,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	331.414,13	668.908,63	290.600	378.308,63
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.281,69	7.366,19	30.000	-22.633,81
26. Baumaßnahmen	546.750,20	849.293,05	815.000	34.293,05
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	161.200,37	343.038,66	196.200	146.838,66
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	717.232,26	1.199.697,90	1.041.200	158.497,90
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-385.818,13	-530.789,27	-750.600	219.810,73
33. Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-4.337.269,12	-4.927.707,40	-5.130.100	202.392,60
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

2016

Stadt Neustadt a. Rbge.

Teilhaushalt 67 Stadtgrün
verantwortlich: FDL 67

7.12 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 67

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.600,00	3.500,00	3.500	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	167.523,04	152.715,31	151.600	1.115,31
5. privatrechtliche Entgelte	7.143,74	1.762,54	1.700	62,54
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.218,56	15.861,92	16.700	-838,08
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	57,49	0	57,49
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.485,34	173.897,26	173.500	397,26
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	414.516,96	463.255,76	523.400	-60.144,24
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	637.025,31	654.033,22	735.000	-80.966,78
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	1.200,00	0,00	1.200	-1.200,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	23.740,14	23.983,21	22.100	1.883,21
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.076.482,41	1.141.272,19	1.281.700	-140.427,81
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-879.997,07	-967.374,93	-1.108.200	140.825,07
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	972,63	1.575,90	0	1.575,90
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	972,63	1.575,90	0	1.575,90
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	159.477,84	112.603,78	93.600	19.003,78
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.770,07	7.908,59	11.500	-3.591,41
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	11.372,25	0	11.372,25
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	162.247,91	131.884,62	105.100	26.784,62
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-161.275,28	-130.308,72	-105.100	-25.208,72
33. Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.041.272,35	-1.097.683,65	-1.213.300	115.616,35
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

2016

Stadt Neustadt a. Rbge.

Teilhaushalt 68 Städtische Aufgaben ABN
verantwortlich: FDL 68

7.13 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 68

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.950,00	0,00	5.000	-5.000,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.398,92	110.441,22	106.300	4.141,22
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.348,92	110.441,22	111.300	-858,78
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	69.147,67	163.231,47	98.600	64.631,47
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	128.244,29	116.969,89	120.600	-3.630,11
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	444.421,48	491.838,97	470.100	21.738,97
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	641.813,44	772.040,33	689.300	82.740,33
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-531.464,52	-661.599,11	-578.000	-83.599,11
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	10.466,47	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.466,47	0,00	0	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-10.466,47	0,00	0	0,00
33. Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-541.930,99	-661.599,11	-578.000	-83.599,11
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

2016

Stadt Neustadt a. Rbge.

Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft
verantwortlich: FDL 20

7.14 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 90

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	39.430.871,52	39.598.272,66	39.562.900	35.372,66
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.519.704,00	15.510.136,00	15.198.000	312.136,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.445.735,16	895.608,59	1.164.800	-269.191,41
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.787.364,05	1.656.549,41	1.800.000	-143.450,59
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.183.674,73	57.660.566,66	57.725.700	-65.133,34
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	-300.000	300.000,00
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-700.000	700.000,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.026.872,74	982.385,97	1.180.000	-197.614,03
15. Transferauszahlungen	21.229.394,00	21.005.363,00	21.395.400	-390.037,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	182.028,70	99.739,32	142.700	-42.960,68
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.438.295,44	22.087.488,29	21.718.100	369.388,29
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	35.745.379,29	35.573.078,37	36.007.600	-434.521,63
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	34.921,55	35.315,90	34.600	715,90
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.921,55	35.315,90	34.600	715,90
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	1.909.240,00	0	1.909.240,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	72,55	5.003.075,85	10.004.400	-5.001.324,15
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72,55	6.912.315,85	10.004.400	-3.092.084,15
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	34.849,00	-6.876.999,95	-9.969.800	3.092.800,05
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	35.780.228,29	28.696.078,42	26.037.800	2.658.278,42
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.988.849,98	15.206.969,49	18.399.500	-3.192.530,51
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	3.282.859,02	3.394.988,87	3.569.900	-174.911,13
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	1.705.990,96	11.811.980,62	14.829.600	-3.017.619,38

8. Anhang zur Bilanz
der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2016 im
Rahmen des Jahresabschlusses gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG

8.1. Aktiva

Nachfolgend werden die einzelnen Bilanzpositionen der Aktivseite betrachtet. Auf wesentliche Veränderungen wird hierbei gesondert eingegangen. Auf die Darstellung von Bilanzpositionen, deren Wert zu Beginn und zum Ende der Rechnungsperiode „Null“ beträgt, wird aus Gründen der Übersichtlichkeit verzichtet.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungswerte einbezogen.

8.1.1 Immaterielles Vermögen

Lizenzen (Pos. 1.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	217.374,51
Vermögenszugang	81.126,31
Vermögensabgang	0,00
Abschreibungen	-58.177,11
Stand am 31.12.2016	240.323,71

Die Bilanzposition „Lizenzen“ beinhaltet die von der Stadt Neustadt a. Rbge. eingesetzte Datenverarbeitungssoftware.

Die Vermögenszugänge in Höhe von insgesamt 81.126,31 EUR basieren überwiegend auf der Neuanschaffung von folgender EDV-Software:

- Datenbank- und Dokumentenmanagementsoftware (GEO-Informationssystem für Grünflächen in i.H.v. 23.890,20 EUR und Grundstückserfassung i.H.v. 12.303,72 EUR; Elektronischer Rechnungsworkflow i.H.v. 18.640,16 EUR);
- Software „Kosten-Management für Bauprojekte einschließlich Ausschreibungen“ (8.718,42 EUR);
- Software für die einheitliche Durchführung von Wahlen (7.632,66 EUR).

Weiterhin mussten neue Lizenzen fürs Ordnungsamt in Höhe von insgesamt 4.060,17 EUR beschafft werden.

Die Minderung in Höhe von 58.177,11 EUR beruht auf planmäßigen Abschreibungen.

Ähnliche Rechte (Pos. 1.3)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	2.863,53
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31.12.2016	2.863,53

Bei dem ausgewiesenen Bilanzwert handelt es sich um ein Entgelt für die Prüfung des Gestattungsvertrages zwischen der Deutschen Bahn AG (Gestattungsgeberin) und der Stadt Neustadt a. Rbge (Gestattungsnehmerin) über die Mitbenutzung der Grundstücksfläche „An der Eisenbahn“. Das Vertragsverhältnis läuft auf unbestimmte Zeit. Da keine zeitliche Begrenzung gegeben ist und die Beendigung des Vertrages von einem ungewissen Ereignis abhängig ist, darf dieser immaterielle Vermögensgegenstand nicht abgeschrieben werden.

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse (Pos. 1.4)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	1.937.921,07
Vermögenszugang	33.386,62
Vermögensabgang	0,00
Korrekturen / Umbuchungen	0,00
Umgliederungen	183.150,67
Abschreibungen	-215.073,91
Stand am 31.12.2016	1.939.384,45

Unter der Bilanzposition „Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse“ werden Zuweisungen und Zuschüsse, die für investive Zwecke an Dritte gezahlt werden, aktiviert und über die Nutzungsdauer der angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände abgeschrieben.

In 2016 wurden Zuschüsse an verschiedene Träger gezahlt und weitergeleitet. Die Zugang durch Umgliederungen umfasst im Wesentlichen die Aktivierung der Zuschüsse an den Hort/die Kita Mariensee (97.876,75 EUR), die Kita Spatzennest in Hagen (25.000,00 EUR), die evangelische Krippe Johannes Kirche (18.059,50 EUR) sowie die Weiterleitung der RAT-Mittel an den Hort/die Kita Mariensee (42.214,42 EUR).

Der Vermögenszugang setzt sich zusammen aus dem städtischen Zuschuss für die Herstellung des Multifunktionsfeldes an der Grundschule Otternhagen (17.500,00 EUR), dem Zuschuss für die Herstellung des Multifunktionsplatzes

in Nöpke. (11.372,25 EUR) sowie weiteren 4.514,37 EUR, die zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit und an andere Kindertagesstätten in fremder Trägerschaft gezahlt wurden.

Die Abgänge in Höhe von 215.073,91 EUR beruhen auf planmäßigen Abschreibungen.

8.1.2 Sachvermögen

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Pos. 2.1)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	5.318.163,86
Vermögenszugang	356.324,86
Vermögensabgang	-30.405,81
Korrekturen / Umbuchungen	-216.294,00
Umgliederungen	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31.12.2016	5.427.788,91

Im Jahr 2016 wurden Grundstücke im Wert von 84.892,78 EUR erworben.

Der weitere Zugang in Höhe von 271.432,08 EUR resultiert aus der Korrektur der Nettoposition, da das Grundstück (ehemaliges Rentrop-Gelände), das schon im Jahre 1994 von der Stadt Neustadt am Rbge erworben wurde, nicht bei der Ersterfassung aufgenommen wurde.

Bei der Vermögensminderung in Höhe von 30.405,81 EUR handelt es sich um die Veräußerung von verschiedenen Grundstücken: der Grünfläche „Großes Dreckmoor“ in Mardorf (4.967,93 EUR), der Freifläche „Hegebusch“ in Mardorf (1.170,00 EUR) sowie der Freifläche „Hoher Kamp“ in Büren (24.267,88 EUR).

Bei den Umbuchungen in Höhe von 216.294,00 EUR handelt es sich um die Umbuchung des Grundstücks für die Flüchtlingsunterkunft Bunsenstraße von den unbebauten Grundstücken zu den bebauten Grundstücken.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Pos. 2.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	94.237.807,38
Vermögenszugang	2.882.229,48
Vermögensabgang	-14.053,71
Korrekturen / Umbuchungen	179.484,92
Umgliederungen	7.324.784,44
Abschreibungen	-1.709.095,13
Stand am 31.12.2016	102.901.157,38

Im Berichtsjahr wurden - wie schon im Vorjahr – zur Sicherstellung der Flüchtlingsunterbringung mehrere Wohnungen mit dem dazugehörigen Grund und Boden (404.688,98 EUR) sowie Wohncontainer (240.222,80 EUR) erworben.

Des Weiteren wurden im Haushaltsjahr 2016 für ca. 131.000,00 EUR mehrere Spielgeräte für Kindergärten-, Schul- und öffentliche Spielplätze angeschafft.

Ein weiterer Zugang in Höhe von 1.954.274,38 EUR ist begründet durch die kostenlose Übertragung des ZOB's Neustadt a. Rbge. nach den erfolgten Umbaumaßnahmen (ZOB Servicegebäude und ZOB Überdachung) durch die Region Hannover.

Der Zugang durch Umgliederungen beruht auf der Fertigstellung und Aktivierung diverser Maßnahmen. Zu den größten Maßnahmen gehören u. a.:

- Flüchtlingsunterkunft Bunsenstraße 5.905.815,01 EUR
- Flachdach- und Fassadensanierung KGS 586.596,99 EUR
- Unterrichtscontainer Leine-Schule 266.724,08 EUR
- Erweiterung Kita Bordenau 204.335,60 EUR
- Erweiterung Kita Poggenhagen 157.100,14 EUR

Bei dem Vermögensabgang in Höhe von 14.053,71 EUR handelt es sich um die Veräußerung der Grünfläche Ernst-Abbe-Ring.

In dem Berichtsjahr sind mehrere außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 382.088,44 EUR auf Gebäude und dazugehörigen Grund und Boden vorgenommen worden:

- Grundschule Am Goetheplatz -361.967,41 EUR
- Doppelhaus und Außenanlagen in Ottenhagen -13.756,77 EUR
- Jugendhaus und Außenanlagen in Mardorf -6.364,26 EUR

Bei der ehemaligen Grundschule „Am Goetheplatz“ wurde der Buchwert für das Objekt nach § 49 Abs. 4 KomHKVO wegen festgestellter andauernder Wertminderung auf der Grundlage eines vom Fachdienst Immobilien erstellten Gutachtens an den tatsächlichen Tageswert angepasst.

Infrastrukturvermögen (Pos. 2.3)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	62.990.792,54
Vermögenszugang	6.333.293,18
Vermögensabgang	-3.598,41
Korrekturen / Umbuchungen	0,00
Umgliederungen	552.449,49
Abschreibungen	-1.822.757,19
Stand am 31.12.2016	68.050.179,61

Der Vermögenszugang ist überwiegend begründet durch die kostenlose Übertragung des ZOB's Neustadt a. Rbge. nach den erfolgten Umbaumaßnahmen (Rampe, Fahrbahn, Bahnhofsvorplatz und P+R-Anlagen) an die Stadt durch die Region Hannover (6.319.931,43 EUR).

Darüber hinaus wurden im Haushaltsjahr 2016 mehrere Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanlagen fertiggestellt und entsprechend aktiviert. Die entsprechenden Beträge sind in dem Zugang durch Umgliederungen enthalten. Dabei handelt es sich unter anderem:

- Barrierefreier Umbau von 8 Bushaltestellen 225.890,99 EUR
- Schulwegsicherung in Hagen 196.430,03 EUR
- Wirtschaftsweg in Nöpke 90.499,95 EUR
- Urnengemeinschaftsanlage Friedhof Lüningsburg 31.626,15 EUR

Bei der Vermögensminderung in Höhe von 3.598,41 EUR handelt es sich um die Veräußerung der Grundfläche „Torfmoor“ in Wulfelade.

Bauten auf fremden Grundstücken (Pos. 2.4)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	866.490,03
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	0,00
Korrekturen / Umbuchungen	0,00
Umgliederungen	0,00
Abschreibungen	-19.470,66
Stand am 31.12.2016	847.019,37

Die Minderung in Höhe von 19.470,66 EUR beruht auf planmäßigen Abschreibungen.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (Pos. 2.5)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	3.816,47
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	0,00
Korrekturen / Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-25,52
Stand am 31.12.2016	3.790,95

Veränderungen der Position sind nur durch die planmäßigen Abschreibungen eingetreten.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (Pos. 2.6)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	3.266.602,91
Vermögenszugang	335.443,15
Vermögensabgang	0,00
Umgliederungen	433.880,64
Abschreibungen	-375.187,95
Stand am 31.12.2016	3.660.738,75

Unter dieser Bilanzposition werden Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen aufgenommen.

Von der Position Vermögenszugang entfallen auf den Feuerwehrbereich 2.926,23 EUR und auf den Regiebetrieb Bauhof 332.516,92 EUR.

Der Regiebetrieb Bauhof erhielt in 2016 u. a. eine „Hako CM2000 E Kehrmaschine“ (104.999,65 EUR), zwei „MB 313 Pritschenfahrzeuge“ (80.560,00 EUR), einen Radlader (65.420,25 EUR), eine Pritsche mit Doppelkabine (38.395,00 EUR) sowie sonstige Garten- und Arbeitsmaschinen (25.820,38 EUR).

Bei den Umgliederungen wurden im Feuerwehrbereich u. a. ein FLF für Mardorf (246.023,89 EUR) sowie jeweils ein FMW für Nöpke (69.477,28 EUR), für Otternhagen (58.878,55 EUR) und für Schneeren (54.145,92 EUR) in Betrieb genommen und aktiviert.

Betriebs- und Geschäftsausstattung (Pos. 2.7)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	2.943.632,18
Vermögenszugang	661.362,32
Vermögensabgang	0,00
Umbuchungen / Umgliederungen	0,00
Umgliederungen	94.639,76
Abschreibungen	-613.292,50
Stand am 31.12.2016	3.086.341,76

Die Vermögenszugänge in Höhe von 661.362,32 EUR beruhen schwerpunktmäßig auf Anschaffungen beim Mobiliar sowie den Kleingeräten und ziehen sich durch sämtliche Verwaltungsbereiche.

Die Umgliederungen in Höhe von 94.639,76 EUR resultieren überwiegend aus der Aktivierung der Lehrküche in der Leineschule nach der Inbetriebnahme (85.699,32 EUR).

Vorräte (Pos. 2.8)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	337.563,53
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	-289.765,37
Umbuchungen / Umgliederungen	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31.12.2016	47.798,16

Unter dieser Bilanzposition sind Grundstücke ausgewiesen, die die Erweiterung des Gewerbegebietes Ost betreffen. Diese dürfen gemäß den rechtlichen Bestimmungen nicht mehr im Bestand der Grundstücke geführt werden, sondern sind als Vorratsvermögen auszuweisen, da sie bereits zur Veräußerung bestimmt sind.

Der Vermögensabgang von -289.765,37 EUR beruht auf dem Verkauf weiterer Gewerbeflächen. Insgesamt sind damit bereits 97,27% der Flächen verkauft worden.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (Pos. 2.9)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	2.081.861,37
Vermögenszugang	8.784.036,72
Vermögensabgang	0,00
Korrekturen	0,00
Umgliederungen	-8.405.754,33
Abschreibungen	-124.467,76
Stand am 31.12.2016	2.335.676,00

Als Anlagen im Bau werden Maßnahmen ausgewiesen, die im Rechnungsjahr oder früher begonnen wurden, deren Fertigstellung und Inbetriebnahme jedoch erst in einem der Folgejahre erfolgt. Nach der Fertigstellung/Inbetriebnahme sind die erfassten Beträge entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen auf die vorgeschriebenen Bilanzkonten umzubuchen und führen dort zu Zugängen. Diese Zugänge sind im Wesentlichen bei den Ausführungen zu den empfangenden Bilanzpositionen erläutert.

8.1.3 Finanzvermögen

Anteile an verbundenen Unternehmen (Pos. 3.1)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	4.113.000,00
Vermögenszugang	1.909.240,00
Vermögensabgang	0,00
Stand am 31.12.2016	6.022.240,00

Bei dem Anfangsbestand handelt es sich um den Anteil der Stadt am Kapital der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH.

Hinter dem Vermögenszugang verbirgt sich der Erwerb der Anteile an der Kapitalrücklage der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH (1.909.240,00 EUR).

Beteiligungen (Pos. 3.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	10.750,00
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	0,00
Stand am 31.12.2016	10.750,00

Der Betrag in Höhe von 10.750,00 EUR setzt sich zusammen aus der Beteiligung an der „Steinhuder Meer Touristik GmbH“ (9.750 EUR) und der Beteiligung an der Anstalt des öffentlichen Rechts „Hannoversche Informationstechnologien“ (HannIT / 1.000 EUR).

Sondervermögen mit Sonderrechnung (Pos. 3.3)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	10.000.000,00
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	0,00
Stand am 31.12.2016	10.000.000,00

Bei dem hier auszuweisenden Sondervermögen mit Sonderrechnung handelt es sich um das bereitgestellte Kapital für den Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. (ABN).

Ausleihungen (Pos. 3.4)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	1.130.179,24
Vermögenszugang	5.003.075,85
Vermögensabgang / Tilgungseinzahlungen	-35.315,90
Stand am 31.12.2016	6.097.939,19

Bei den in der Bilanz per 01.01.2016 ausgewiesenen Ausleihungen handelt es sich überwiegend um Darlehen zur Wohnungsbauförderung an den Bauverein Neustadt a. Rbge. eG. Die Darlehen wurden im Laufe des Jahres 2016 planmäßig in Höhe von 35.315,90 EUR getilgt.

Hinter dem Vermögenszugang verbirgt sich die Aufnahme und Weiterleitung eines Kredites in Höhe von 5.000.000,00 EUR an die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH sowie die Umwandlung der Dividende für das Jahr 2015 in Geschäftsguthaben bei der Raiffeisen-Volksbank Neustadt eG. Des Weiteren sind 30 Geschäftsanteile an der BioEnergie Laderholz eG in 2016 erworben worden.

Öffentlich-rechtliche Forderungen (Pos. 3.6)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	2.092.623,33
Vermögensmehrung /-minderung	2.144.773,32
Einzelwertberichtigung	-1.719.805,51
Pauschalwertberichtigung	0,00
Stand am 31.12.2016	2.517.591,14

Unter dieser Bilanzposition werden Forderungen der Stadt Neustadt a. Rbge. erfasst, die auf Grundlage einer Satzung, einer Rechtsverordnung oder eines Gesetzes erhoben wurden (z. B. Steuern, Gebühren, Beiträge) und zum Bilanzstichtag 31.12.2016 noch nicht beglichen waren.

Da erfahrungsgemäß nicht alle Forderungen bezüglich ihrer Realisierbarkeit gleich zu behandeln sind, wurden anhand des Alters der Forderungen gestaffelte Abschläge (Einzelwertberichtigungen) vorgenommen:

Offene Posten der Vorjahre mit Fälligkeit in 2016 älter als 6 Monate	Abschlag 50%
Offene Posten der Vorjahre mit Fälligkeit in 2015	Abschlag 75%
Offene Posten der Vorjahre mit Fälligkeit bis 31.12.2014	Abschlag 100%

Der Bestand an den öffentlich-rechtlichen Forderungen ist gegenüber dem Vorjahr um 424.967,81 EUR angestiegen.

Forderungen aus Transferleistungen (Pos. 3.7)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	498.462,48
Vermögensmehrung	153.534,00
Einzelwertberichtigung	-188.872,85
Pauschalwertberichtigung	0,00
Stand am 31.12.2016	463.123,63

Bei den Forderungen aus Transferverbindlichkeiten handelt es sich um Kostenersatz für Sozialleistungen und Wohngeld, Zuweisungen vom Land oder der Region Hannover für laufende Zwecke sowie um Forderungen aus Zusagen für Investitionszuweisungen und Zuschüssen.

Die Forderungen aus Transferleistungen sind im Saldo um 35.338,85 EUR gesunken und sind überwiegend entstanden durch:

- Investitionszuschusszusagen +145.711,71 EUR
- Minderung Einzelwertberichtigung +56.806,92 EUR
- Kostenersatz Sozialleistungen u. Wohngeld -232.107,74 EUR

Sonstige privatrechtliche Forderungen (Pos. 3.8)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	2.663.216,69
Vermögensmehrung /-minderung	-2.071.190,59
Einzelwertberichtigung	-24.378,31
Pauschalwertberichtigung	0,00
Stand am 31.12.2016	567.647,79

Die Vermögensminderung ist im Wesentlichen auf die Begleichung der Forderungen gegenüber der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH für die Einbringung der städtischen Grundstücke im Zusammenhang mit dem Badneubau (1.323.000,00 EUR) zurückzuführen sowie den Anspruch auf Erstattung von Sozialleistungen gegenüber der Region Hannover für das IV. Quartal 2015 (Kostenersatz/362.944,63 EUR).

Sonstige Vermögensgegenstände (Pos. 3.9)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	752.537,52
Vermögenszugang	129.752,60
Vermögensabgang	0,00
Stand am 31.12.2016	882.290,12

Der Versorgungsrücklage wurden im Jahr 2016 Beträge in Höhe von 62.183,14 EUR sowie Zinsgutschriften in Höhe von 14.211,98 EUR zugeführt und erhöhen den Bestand zum 31.12.2016 auf 781.736,26 EUR.

Weiterhin wurden im Zusammenhang mit dem Erwerb von mehreren Eigentumswohnungen zur Flüchtlingsunterbringung gemäß § 21 Abs. 5 Nr. 4 Wohnungseigentumsgesetz die Instandhaltungsrücklagen in Höhe von insgesamt 53.357,48 EUR miterworben.

8.1.4 Liquide Mittel

Liquide Mittel (Pos. 4)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	4.484.878,16
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	-85.168,16
Stand am 31.12.2016	4.399.710,00

Das Guthaben auf den Bank- und Festgeldkonten der Stadt Neustadt a. Rbge. hat sich zum Stichtag 31.12.2016 geringfügig, insbesondere durch die weiterhin sehr robuste Entwicklung bei der Gewerbesteuer sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer auf 4.399.710,00 EUR vermindert.

8.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzung (Pos. 5)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	1.287.894,63
Vermögenszugang / Zuführungen	651.236,04
Vermögensabgang / Auflösung	-1.272.792,58
Stand am 31.12.2016	666.338,09

Die Rechnungsabgrenzung erfolgt für bereits im Jahr 2016 geleistete Auszahlungen, die wirtschaftlich dem Jahr 2017 zuzuordnen sind. Es handelt sich hierbei vorwiegend um die Zahlungen der Beamtengehälter für Januar 2017 (273.719,55 EUR), die Versorgungsbeiträge für die Beamten für Januar 2017 (160.000,00 EUR), die Miet- und Pachtzahlungen für Januar 2017 (82.923,38 EUR), Miet- und Lastenzuschüsse (27.336,00 EUR) sowie diverse Zuschüsse im Kinder- und Jugendbereich für laufende Tätigkeit für das erste Quartal 2017 (50.472,28 EUR) und Versicherungsbeiträge für 2017 (13.096,66 EUR).

8.2 Passiva

Nachfolgend werden die einzelnen Bilanzpositionen der Passivseite betrachtet. Auf wesentliche Veränderungen wird hierbei gesondert eingegangen. Auf die Darstellung von Bilanzpositionen, deren Wert zu Beginn und zum Ende der Rechnungsperiode „Null“ beträgt, wird aus Gründen der Übersichtlichkeit verzichtet.

8.2.1 **Nettoposition (Pos. 1)**

Reinvermögen (Pos. 1.1.1)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	35.378.059,36
Vermögenszugang	271.432,08
Vermögensabgang	0,00
Stand am 31.12.2016	35.649.491,44

Das Reinvermögen hat sich im Berichtsjahr um +271.432,08 EUR erhöht.

Der Vermögenszugang resultiert aus der Nachholung des Vermögenserwerbs von Grundbesitz (ehemaliges Rentrop-Gelände) vom 29. September 1994, der versehentlich nicht in die Eröffnungsbilanz aufgenommen wurde.

8.2.2 **Rücklagen**

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Pos. 1.2.1)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	16.197.132,29
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	-11.547.322,20
Stand am 31.12.2016	4.649.810,09

In Ausführung des Ratsbeschlusses vom 02.06.2016 (BV 2016/090) ist der Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von -11.547.322,00 EUR mit dem Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zu verrechnen.

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (Pos. 1.2.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	1.451.225,98
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	-17.278,95
Stand am 31.12.2016	1.433.947,03

In Ausführung des Ratsbeschlusses vom 02.06.2016 (BV 2016/090) ist der Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von -17.278,95 EUR mit dem Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zu verrechnen.

8.2.3 Jahresergebnis

Überschüsse/Fehlbeträge aus Vorjahren (Pos. 1.3.1)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	-11.564.601,15
Vermögenszugang	3.244.301,48
Vermögensabgang / Umbuchung	11.564.601,15
Stand am 31.12.2016	3.244.301,48

Der Fehlbetrag aus dem Jahr 2014 in Höhe von -11.564.601,15 EUR ist mit den Beständen der Rücklagen aus Überschüssen der ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisse verrechnet worden.

Der Überschuss des Jahres 2015 in Höhe von 3.244.301,48 EUR ist bis zum Ausgleich auf die vorstehende Bilanzposition vorzutragen.

Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) (Pos. 1.3.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	3.244.301,48
Vermögenszugang / Jahresergebnis	-176.899,00
Vermögensabgang / Umbuchung	-3.244.301,48
Stand am 31.12.2016	-176.899,00

Das Ergebnis des Jahres 2015 in Höhe von 3.244.301,48 EUR ist auf die Bilanzposition „Überschüsse/Fehlbeträge aus Vorjahren“ (Pos. 1.3.1) umgebucht worden.

Das Haushaltsjahr 2016 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -176.899,00 EUR ab, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

Bereich	Betrag (EUR)
Ordentliches Jahresergebnis	-1.471.197,90
Außerordentliches Jahresergebnis	1.294.298,90
Summe	-176.899,00

8.2.4 Sonderposten

Investitionszuweisungen und Zuschüsse (Pos. 1.4.1)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	42.034.603,91
Vermögenszugang	8.562.316,45
Vermögensminderung / Rückzahlung	-10.668,40
Umgliederungen / Korrekturen	-31.042,87
Auflösungen	-1.754.770,88
Stand am 31.12.2016	48.800.438,21

Der Vermögenszugang in Höhe von +8.562.316,45 EUR setzt sich unter anderem wie folgt zusammen:

- KIP Mittel für Fassadensanierung, KGS 1 BA + 145.711,71 EUR
- Landeszuschuss für Grunderneuerung Buswartehallen + 31.354,03 EUR
- Landesmittel für Wirtschaftsweg Westerfeld + 42.074,13 EUR

Des Weiteren wurden gemäß dem Vertrag mit der Region Hannover über die Erneuerung des ZOB's Neustadt am Rübenberge durch die Region Hannover folgende Objekte unentgeltlich an die Stadt übereignet:

- ZOB mit 11 Abfahrtspositionen und 2 Anfahrtspositionen, Bahnhofsvorplatz (West und Ost), P+R-Anlage, B+R Anlage incl. Fahrradüberdachung 4.782.346,68 EUR
- ZOB Überdachung 1.597.637,19 EUR
- ZOB Rampe 1.537.378,95 EUR
- ZOB Servicegebäude 356.637,19 EUR

Die Minderung in Höhe von 10.668,40 EUR beruht auf der Rückzahlung von zu viel erhaltenen Fördermitteln für die Umrüstung von Buswartehallen.

Beiträge und ähnliche Entgelte (Pos. 1.4.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	3.202.216,03
Zuführungen	182.668,99
Vermögensminderung / Rückzahlung	0,00
Auflösungen	-452.498,48
Stand am 31.12.2016	2.932.386,54

Die Zuführungen des Jahres 2016 gründen auf erhobenen Erschließungsbeiträgen für die Straßen Diekberg in Borstel (174.258,03 EUR) und den Sanddornweg in Neustadt (8.410,96 EUR).

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten (Pos. 1.4.5)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	542.414,61
Vermögenszugang	341.368,72
Vermögensminderung / Rückzahlung	-28.486,71
Korrekturen	0,00
Umgliederungen	-9.730,07
Stand am 31.12.2016	845.566,55

Es handelt sich bei dieser Bilanzposition um Zuschüsse und Zuweisungen für investive Maßnahmen, die noch nicht abgeschlossen sind bzw. in Betrieb genommen wurden. Diesen stehen noch keine Abschreibungen gegenüber.

Der Zugang des Jahres 2016 bezieht sich im Wesentlichen auf die folgenden Mittel:

- Grunderneuerung von Buswartehallen 146.062,50 EUR
- Schulwegsicherung Zur Kirche in Hagen 113.073,00 EUR
- Schulsportanlage (Folgekosten, B-Plan 159) 43.589,52 EUR
- Sprachheilpauschale MES 14.000,00 EUR
- Diverse Geld- und Sachspenden 12.325,90 EUR

Weiterhin fand eine Umgliederung von dem Bilanzposten „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ in Höhe von 9.730,07 EUR auf den Bilanzposten „Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen“ statt.

Die Vermögensminderung in Höhe von 28.486,71 EUR beruht fast ausschließlich auf der Rückzahlung der Sicherheitsleistung für die „Ricklinger Straße“ in Bordenau (28.000,00 EUR).

Sonstige Sonderposten (Pos. 1.4.6)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	374.846,27
Vermögenszugang	5.620,00
Vermögensabgang	0,00
Stand am 31.12.2016	380.466,27

Der Zugang im Jahr 2016 in Höhe von 5.620,00 EUR resultiert aus der Erhebung von neuen Ablösebeiträgen im Zusammenhang mit Nutzungsänderungen.

8.2.5 Schulden

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (Pos. 2.1.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	31.741.963,98
Vermögenszugang / Kreditneuaufnahmen	15.206.969,49
Vermögensabgang / Tilgung	-3.106.019,38
Umschuldung	-288.969,49
Stand am 31.12.2016	43.553.944,60

Bei den Kreditverbindlichkeiten handelt es sich überwiegend um langfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren. Die Zunahme der Schuldenlast zum Bilanzstichtag 31.12.2016 ist auf die starke Neuaufnahme von Krediten (inklusive Umschuldungen) in Höhe von 15.206.969,49 EUR zurückzuführen.

Dem steht die planmäßige Tilgung im Jahr 2016 in Höhe von 3.106.019,38 EUR sowie die Rückzahlung von umzuschuldenden Krediten in Höhe von 288.969,49 EUR gegenüber.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Pos. 2.3)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	2.464.648,50
Stand am 31.12.2016	2.237.691,49

Die Position beinhaltet Verbindlichkeiten gegenüber den Lieferanten und Dienstleistern. Es handelt sich um eine Vielzahl von Einzelleistungen, die wirtschaftlich dem Jahr 2016 zuzuordnen sind, deren Rechnungsstellung jedoch erst nach dem Bilanzstichtag 31.12.2016 erfolgte. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden diese als Verbindlichkeiten noch in das Jahr 2016 gebucht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Betrag (EUR)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.255.836,91
Verbindlichkeiten aus der Investitionstätigkeit	846.693,27
Verbindlichkeiten aus der Finanzierungstätigkeit	54.521,90
Verbindlichkeiten aus Grundstücksgeschäften	80.639,41
Summe	2.237.691,49

Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke (Pos. 2.4.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	9.919,45
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	-1.803,41
Stand am 31.12.2016	8.116,04

Bei den Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke handelt es sich überwiegend um Zahlungsvorgänge, die wirtschaftlich dem Jahr 2016 zuzuordnen sind, deren Auszahlung jedoch erst im Jahr 2017 erfolgen konnte.

Soziale Leistungsverbindlichkeiten (Pos. 2.4.4)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	1.955,22
Stand am 31.12.2016	32.879,37

Bei dem Bilanzposten „Soziale Leistungsverbindlichkeiten“ handelt es sich um Verbindlichkeiten für sonstige soziale Leistungen aus der Kostenübernahme nach § 90 SGB VIII deren Auszahlung erst in 2017 erfolgte.

Andere Transferverbindlichkeiten (Pos. 2.4.7)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	840.762,47
Vermögenszugang	181.504,96
Vermögensabgang	-732.072,94
Stand am 31.12.2016	290.194,49

Von dem Endbestand der „Anderen Transferverbindlichkeiten“ entfallen 133.788,40 EUR auf den Eigenbetrieb ABN (Verwaltungskostenbeitrag 2016).

Von der verbleibenden Summe entfällt der überwiegende Teil auf den Bereich der Sozialhilfe. Die Trägerschaft für die Sozialhilfe obliegt der Region Hannover. Von den in 2016 durch die Stadt im Namen und Auftrag der Region vereinnahmten Beträgen waren am Jahresende 37.225,93 EUR noch nicht an die Region weitergeleitet worden.

Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer (Pos. 2.5.1.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	185.658,17
Vermögenszugang	201.924,95
Vermögensabgang	-185.658,17
Stand am 31.12.2016	201.924,95

Unter diesem Bilanzposten werden per 31.12.2016 die offenen Verpflichtungen aus der Einbehaltung der Lohn- und Kirchensteuer aus den Abrechnungen für den Monat Dezember 2016 (Beamte und Beschäftigte) ausgewiesen.

Sonstige durchlaufende Posten (Pos. 2.5.1.3)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	691.186,40
Stand am 31.12.2016	403.782,81

Dieser Bilanzposten setzt sich aus folgenden Beträgen zusammen:

Bezeichnung	Betrag (EUR)
Schwebeposten (Einzahlungen, Abbuchungen)	132.935,91
aha-Endabrechnung 2016	31.768,03
Bestand Ortratsmittel zum 31.12.2016	148.228,24
Abrechnung 12/2016 Kfz-Zulassungsgebühren	54.168,26
Transferleistungen Region Hannover, Scheckzahlungen	32.637,85
Sonstige durchlaufende Posten	4.044,52
Summe	403.782,81

Abzuführende Gewerbesteuer (Pos. 2.5.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	0,00
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	0,00
Stand am 31.12.2016	0,00

Unter dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten aus der Schlussabrechnung der Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2016 ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2016 fand eine Überzahlung der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 29.629,00 EUR statt. Der Erstattungsbetrag wurde als sonstige Forderung in der Bilanz ausgewiesen.

Empfangene Anzahlungen (Pos. 2.5.3)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	30.000,00
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	0,00
Stand am 31.12.2016	30.000,00

Diese Bilanzposition beinhaltet die Vereinbarung mit der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr über den Grunderwerb für den Ausbau des Radweges an der L 360 Mardorf-Schneeren (I. Bauabschnitt).

Andere sonstige Verbindlichkeiten (Pos. 2.5.4)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	-744.971,46
Stand am 31.12.2016	-548.646,29

Der Endbetrag am 31.12.2016 setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Betrag (EUR)
Sonstige Verbindlichkeiten (Restbetrag bei der PensionsRSt)	-914.229,00
Sonstige Verbindlichkeiten Gewährleistungseinbehalte	16.324,35
Sonstige Verbindlichkeiten jahresübergreifend	328.033,67
Sonstige Verbindlichkeiten (umgekippte Forderungen)	0,00
Kautionen aus Verträgen (Mieten, Anlagenrückbau, etc.)	10.015,62
Kautionen Fahrradboxen	4.165,04
Sonstige allgemeine Verbindlichkeiten	7.044,03
Summe	-548.646,29

Die anderen sonstigen Verbindlichkeiten des Jahres 2016 beinhalten einen Betrag in Höhe von -914.229,00 EUR für die ratierliche Erfassung der Pensionsrückstellung für neu aufgenommene Beamte/innen, die bereits bei ihrem bisherigen Dienstherrn einen Versorgungsanspruch erworben haben (z. B. ehemalige Landes- und Bundesbeamte). Für diese soll laut Vorgabe des Ministeriums für Inneres und Sport der Aufbau der zu übernehmenden Pensionsrückstellung über 8 Jahre erfolgen.

Bei den jahresübergreifenden sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten, die wirtschaftlich noch dem Jahr 2016 zuzuordnen sind, deren Rechnungsstellung aber erst nach dem Bilanzstichtag 31.12.2016 erfolgte, wie zum Beispiel die leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 IV TVöD in Höhe von 328.033,67 EUR.

8.2.6 Rückstellungen

Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen (Pos. 3.1)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	46.857.294,00
Verbrauch	0,00
Auflösung	-383.524,00
Zuführung	2.328.648,00
Verbindlichkeit (Aufteilung auf 8 Jahre)	0,00
Stand am 31.12.2016	48.802.418,00

Unter diesem Bilanzposten werden die erworbenen Ansprüche auf Versorgung der aktiven Beamten sowie der Versorgungsempfänger abgebildet.

Die Berechnungen wurden von der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) durchgeführt. Die Erhöhung der Versorgungs- und Beihilfeansprüche resultiert insbesondere aus Besoldungs- und Pensionsanpassungen.

Die Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen haben in 2016 um 1.945.124,00 EUR zugenommen. Die Zunahme setzt sich zusammen aus der Rückstellungszuführung des Jahres 2016 (+2.328.648,00 EUR) sowie der Rückstellungsauflösung (-383.524,00 EUR).

Hintergrund der Auflösung sind folgende Vorfälle:

- Neubewertung der Höhe der Pensionsrückstellungen bei einem Invaliden sowie einem Todesfall.
- Planmäßige Abschmelzung der Höhe der Pensionsrückstellungen bei Versorgungsempfängern und Witwen/Witwern.

Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen (Pos. 3.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	1.002.674,30
Verbrauch	-953.907,56
Zuführung	828.615,89
Auflösung	0,00
Stand am 31.12.2016	877.382,63

Für die in der Ruhephase befindlichen Beamten und Beschäftigten erfolgte im Jahr 2016 eine Verringerung der Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit um -121.709,46 EUR.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2016 befanden sich insgesamt noch 2 Beschäftigte in der passiven Altersteilzeit.

Bei den Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub sowie für geleistete Mehrarbeit musste im Jahr 2016 eine Erhöhung um 2.931,56 EUR bzw. eine Minderung um 6.513,77 EUR vorgenommen werden.

Die Rückstellungen weisen zum Bilanzstichtag folgende Bestände aus:

Bezeichnung	Betrag (EUR)
Rückstellung für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	48.766,74
Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	621.683,68
Rückstellung für geleistete Mehrarbeit	206.932,21
Summe	877.382,63

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung (Pos. 3.3)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	585.174,48
Verbrauch	-328.035,76
Auflösung	-48.661,26
Umgliederung	0,00
Zuführung	348.320,78
Stand am 31.12.2016	556.798,24

Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung ist im Berichtsjahr geringfügig um 28.376,24 EUR gesunken. Die Minderung beruht ausschließlich auf der geringeren Zuführung des Jahres 2016.

Die Auflösungen wurden gemäß § 45 Absatz 5 KomHKVO vorgenommen, da der Grund für die Bildung der Rückstellung entfallen ist.

Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleiches und von Steuerschuldverhältnissen (Pos. 3.6)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	24.155.148,00
Verbrauch	-19.261.664,00
Zuführung	19.611.664,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2016	24.505.148,00

Diese Position bezieht sich auf die Regionsumlage. Die Berechnung der Umlage basiert auf der Grundlage des Nds. Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich (NFAG). Danach war für die Berechnung der Regionsumlage 2015 das Istaufkommen aus den örtlichen Steuern und den überörtlichen Steueranteilen aus dem Zeitraum 01.10.2014 bis 30.09.2015 maßgeblich.

Aus dem Saldo der tatsächlichen Umlagezahlungen des Jahres 2016 sowie den sich aus dem Steuer-Istaufkommen des Jahres 2016 voraussichtlich für die Jahre 2017/2018 ergebenden neuen Zahlungsverpflichtungen wurde eine Erhöhung (Zuführung) der Rückstellung um 350.000,00 EUR auf 24.505.148,00 EUR durchgeführt.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und Gerichtsverfahren (Pos. 3.7)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	81.063,00
Verbrauch	0,00
Auflösung	0,00
Zuführung	9.768,40
Stand am 31.12.2016	90.831,40

Unter dieser Bilanzposition werden Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen sowie diesen wirtschaftlich gleichkommenden Verpflichtungen sowie für Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren (wenn eine Inanspruchnahme der Gemeinde zu erwarten ist) ausgewiesen.

Die Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und Gerichtsverfahren ist im Berichtsjahr um 9.768,40 EUR gestiegen.

Andere Rückstellungen (Pos. 3.8)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	1.997.526,90
Verbrauch	-218.191,60
Auflösung	-1.204.370,22
Zuführung	346.542,33
Stand am 31.12.2016	921.507,41

Bei der Bilanzposition „Andere Rückstellungen“ handelt es sich um sonstige Aufwandsrückstellungen,

- die ihrer Eigenart nach genau umschrieben sind,
- die dem ablaufenden oder einem früheren Haushaltsjahr zuzuordnen sind,
- deren Eintreten am Abschlussstichtag wahrscheinlich oder sicher ist,
- deren Höhe oder der Zeitpunkt ihres Eintritts unbestimmt ist und
- die nicht unter die aufgezählten Rückstellungsarten des § 45 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 KomHKVO fallen.

Die Position „Andere Rückstellungen“ hat im Berichtsjahr um -1.076.019,49 EUR abgenommen.

Die Zuführung in Höhe von 346.542,33 EUR beruht ausschließlich auf der Erhöhung des Bestandes an „Anderen Rückstellungen jahresübergreifend“.

Den Zuführungen stehen die Auflösungen in Höhe von insgesamt 1.204.370,22 EUR und der Verbrauch mit -218.191,60 EUR gegenüber. Bei den Auflösungen handelt es sich um die

- Minderung der Rückstellung für den Wasserverband Garbsen-Neustadt a. Rbge. um 1.166.813,75 EUR infolge des Verbandsausschussbeschlusses, den Jahresüberschuss mit den Verlusten des Vorjahres zu verrechnen.
- Minderung in Höhe von 37.556,47 EUR, weil der Grund für die Bildung der Rückstellung gemäß § 45 Absatz 5 KomHKVO entfallen ist.

8.2.7 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungen (Pos. 4)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2016	478.229,24
Auflösung	-387.861,37
Zuführung	356.842,90
Stand am 31.12.2016	447.210,77

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich um erhaltene Zahlungen, die im Voraus entrichtet wurden und die wirtschaftlich nicht als Ertrag dem Jahr 2016 zuzuordnen sind.

Die größten Positionen bei den Zugängen sind:

- Zahlungen des Landes für Maßnahmen der Einführung der Inklusion (75.212,37 EUR).
- Finanzhilfe der Landesschulbehörde zu den Personalaufwendungen für den Monat Januar 2017 (69.071,75 EUR).
- Abschläge für das beitragsfreie Kindergartenjahr (51.480,00 EUR) für den Monat Januar 2017.
- Benutzungsgebühren Obdach (53.158,03 EUR) für den Monat Januar 2017.
- Benutzungsgebühren Kindergarten (47.569,86 EUR) für den Monat Januar 2017.

Weiterhin waren zum Bilanzstichtag 31.12.2016 die Zahlungen des Landes Niedersachsen für die 50-jährige Unterhaltung von Obstbäumen (40.040,00 EUR), die Zahlungen für Kompensationsmaßnahmen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit Windkraftanlagen (insgesamt 14.307,27 EUR) zu passivieren.

9. Anhang zur Gesamtergebnisrechnung
der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2016 im
Rahmen des Jahresabschlusses gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG

Nachfolgend wird das Ergebnis der Ergebnisrechnung 2016 betrachtet, wobei auf die erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Planansätzen gesondert eingegangen wird.

9.1 Gesamtergebnis 2016

Die Ergebnisrechnung weist in der Gegenüberstellung mit den planmäßig bereitgestellten Mitteln 2016 folgende Endbeträge aus:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016	Rechnungsergebnis 2016	Mehr (-) Weniger (+)
	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge	68.961.000	72.789.592,72	-3.828.592,72
Ordentliche Aufwendungen	72.588.600	74.260.790,62	-1.672.190,62
= Ordentliches Ergebnis (Überschuss)	-3.627.600,00	-1.471.197,90	-2.156.402,10
Außerordentliche Erträge	41.600,00	2.019.790,75	-1.978.190,75
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	725.491,85	-725.491,85
= Außerordentliches Ergebnis (Überschuss)	41.600,00	1.294.298,90	-1.252.698,90
Zwischensumme	-3.586.000,00	-176.899,00	-3.409.101,00
= Jahresergebnis (Überschuss)		-176.899,00	

Entgegen der Planung hat das Haushaltsjahr 2016 nicht mit einem Fehlbetrag von -3.586.000,00 EUR, sondern nur mit einem Fehlbetrag von -176.899,00 EUR abgeschlossen.

Bei den Erträgen haben sich bei fast allen Positionen der Ergebnisrechnung Mehrerträge eingestellt. Die stärksten Mehreinnahmen wurden dabei bei den „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ (rd. +1,21 Mio. EUR), den „privatrechtlichen Entgelten“ (rd. +0,58 Mio. EUR), den „öffentlich rechtlichen Entgelten“ (rd. +0,52 Mio. EUR), den „sonstigen ordentlichen Erträgen“ (rd. +0,52 Mio. EUR), den „aktivierten Eigenleistungen“ (rd. +0,35 Mio. EUR) und den „Steuern und ähnlichen Entgelten“ (rd. +0,31 Mio. EUR) ergeben. Mindererträge sind nur entstanden bei der Position „Zinsen und ähnliche Finanzerträge“ (rd. – 0,25 Mio. EUR).

Bei den ordentlichen Aufwendungen wurden von den geplanten Haushaltsmitteln im Saldo rd. +1,67 Mio. EUR mehr verausgabt. Den Mehraufwendungen bei den Personalkosten (rd. +2,03 Mio. EUR) und den Transferaufwendungen (rd. +0,33 Mio. EUR) stehen bei den übrigen ordentlichen Aufwandspositionen nur Minderaufwendungen gegenüber, wobei die größten Einsparvolumen auf die „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ (rd. -0,21 Mio. EUR), die „Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“ und die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ (rd. -0,16 Mio. EUR) entfallen.

Der Jahresüberschuss im außerordentlichen Ergebnis setzt sich überwiegend zusammen aus mehreren außerordentlichen Erlösen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Erträgen aus der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen.

Bei den außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich weitestgehend um zahlreiche periodenfremden Aufwendungen (z.B. Abrechnungen aus den Vorjahren, Nachzahlungen aufgrund durchgeführter Außenprüfungen für die Vorjahre etc.), außerplanmäßige Abschreibungen auf Grundstücke (z.B. infolge Wertberichtigungen aufgrund Gebäudeabriss/-verschlechterung) sowie um Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

In dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (72.789.592,72 EUR) sind Rückstellungen in Höhe von insgesamt 556.798,24 EUR enthalten, die gemäß § 45 KomHKVO für unterlassene Instandhaltungen, die in den nächsten drei Haushaltsjahren nachgeholt werden sollen, gebildet wurden.

Weiterhin sind in den ordentlichen Aufwendungen die Zuführungen zu den „Anderen Rückstellungen (jahresübergreifend/481.243,16 EUR)“ enthalten. Hinter den „Anderen Rückstellungen (jahresübergreifend)“ verbergen sich die in 2016 an externe Unternehmen außerhalb von Instandhaltung erteilten Aufträge, die bis zum Jahresende noch nicht abgeschlossen waren.

9.2 Ordentliche Erträge (Pos. 1 – 12)

Erträge aus Steuern und Abgaben (Pos. 1)

Einnahmeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Grundsteuer A	510.000,00	-520.484,97	-10.484,97
Grundsteuer B	7.604.800,00	-7.507.469,52	97.330,48
Gewerbesteuer	10.404.000,00	-10.825.119,47	-421.119,47
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	18.952.000,00	-18.771.484,00	180.516,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.339.100,00	-1.340.487,00	-1.387,00
Vergnügungssteuer	400.000,00	-520.766,13	-120.766,13
Hundesteuer	238.000,00	-262.229,71	-24.229,71

Einnahmeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Zweitwohnungssteuer	115.000,00	-132.800,47	-17.800,47
Summe	39.562.900,00	-39.880.841,27	-317.941,27

Die erzielten Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben übersteigen die Planwerte in der Gesamtsumme um +317.941,27 EUR. Den größten Anteil daran haben die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (rd. +0,42 Mio. EUR) und der Vergnügungssteuer (rd. + 0,12 Mio. EUR). Nur bei der Grundsteuer B und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind die Erträge hinter der Planung zurückgeblieben (insgesamt rd. -0,27 Mio. EUR).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Pos. 2)

Einnahmeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Schlüsselzuweisungen vom Land	14.000.000,00	-14.306.928,00	-306.928,00
Bedarfszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land für den übertragenen Wirkungskreis	1.198.000,00	-1.203.208,00	-5.208,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen von Gemeinden/GV	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	8.100,00	0,00	8.100,00
Zuweisungen f. laufende Zwecke vom Bund / Schulsozialarbeit	0,00	-27.395,37	-27.395,37
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.477.200,00	-1.696.404,10	-219.204,10
Zuw.v.Land für lfd.Zwecke Schulsozialarbeit/Personalkosten	39.000,00	-39.000,00	0,00
Zuw.v.Land für lfd.Zwecke Schulsozialarbeit/Sachkosten	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV	1.341.500,00	-990.523,55	350.976,45
Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00

Einnahmeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Zuschüsse für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0,00	-400,00	-400,00
Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (u.a. Spenden)	0,00	-37.909,58	-37.909,58
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00
Summe	18.063.800,00	-18.301.768,60	-237.968,60

Bei den Zuwendungen und Umlagen wurde in der Gesamtsumme eine Mehreinnahme von +237.968,60 EUR erzielt und die Planerwartungen damit überschritten.

Der Bund hat für laufende Zwecke insgesamt 27.395,37 EUR gezahlt, und zwar für den Bereich der Schulsozialarbeit.

Die „Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land“ enthalten neben der Zuweisung für die Systembetreuung und der Inklusionszuweisung in den Schulen hauptsächlich Personalkostenzuschüsse des Landes für die städtischen Kindergärten. Weiterhin ist dort die besondere Finanzhilfe des Landes für den unentgeltlichen Besuch des letzten Kindergartenjahres verbucht.

Die Erträge aus „Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden“ beinhalten überwiegend Zahlungen der Region Hannover an die Stadt Neustadt a. Rbge. (z. B. Feuerschutzsteuer bzw. Zahlungen im Rahmen der Jugendhilfe für die Förderung von Kindern). Hier beruht die Mindereinnahme von -350.976,45 EUR im Wesentlichen darauf, dass hier bei der Planung Erträge und Aufwendungen für die Bewachung der Flüchtlingsunterkünfte im städtischen Haushalt veranschlagt wurden, die später direkt aus dem Regionshaushalt abgewickelt wurden.

Auflösungserträge aus Sonderposten (Pos. 3)

Einnahmeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	2.061.100,00	-2.207.269,36	-146.169,36

Alle erhaltenen Zuwendungen für Investitionen werden als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und sind entsprechend der Nutzungsdauer der jeweiligen Investition aufzulösen. Hieraus entstehen im Ergebnishaushalt - analog zu dem Aufwand aus Abschreibungen - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des doppischen Haushaltes 2016 in der zweiten Jahreshälfte 2015 konnten die Planzahlen nur geschätzt werden. Insoweit ist es zu dem Mehrertrag gekommen.

Sonstige Transfererträge (Pos. 4)

Einnahmeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Sonstige Transfererträge	447.000,00	-625.099,08	-178.099,08

Bei den sonstigen Transfererträgen handelt es sich ausschließlich um den Ersatz von Sozialleistungen. Diese Erträge sind nur schwer zu kalkulieren. Den Mehr-/Mindererträgen stehen immer entsprechende Mehr-/Minderaufwendungen gegenüber.

Öffentlich-rechtliche Entgelte (Nr. 5)

Einnahmeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Verwaltungsgebühren	9.600,00	-9.056,03	543,97
Verwaltungsgebühren übertragener Wirkungskreis	827.100,00	-1.209.491,40	-382.391,40
Verwaltungsgebühren einschl. Erstattung für Ersatzvornahmen	51.100,00	-25.163,61	25.936,39
Verwaltungsgebühren Verzicht auf Vorkaufsrecht	9.000,00	-12.242,00	-3.242,00
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	2.134.900,00	-2.278.685,14	-143.785,14

Einnahmeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Öffentlich-rechtliche Entgelte	151.000,00	-141.261,30	9.738,70
Gebühren für Sondernutzung der Gemeindestraßen	13.200,00	-15.995,10	-2.795,10
Fremdenverkehrsbeiträge	62.300,00	-91.654,27	-29.354,27
Summe	3.258.200,00	-3.783.548,85	-525.348,85

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte übertrafen die Haushaltsansätze um rund 16,12 %.

Die Mehreinnahme bei den „Verwaltungsgebühren übertragener Wirkungskreis“ beruht in erster Linie auf Mehrerträgen im Baugenehmigungsbereich (rd. +397.000 EUR). Der Bereich des Fachdienstes Bürgerservice (Ordnungsangelegenheiten, Stadtbüro, Standesamt, Zulassungsstelle und Verkehrsbehörde) hat die Planerwartungen um rd. -15.600 EUR nicht erfüllt.

Der Mehrertrag bei den „öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren“ von +143.785,14 EUR setzt sich überwiegend zusammen aus Mehreinnahmen bei den Produkten „Förderung von Kindern in Tagespflege (rd. +29.700 EUR)“ und „Tageseinrichtungen für Kinder in städtischer Trägerschaft (rd.+121.200 EUR)“, „Friedhofs- und Bestattungswesen (rd.+10.300 EUR)“ sowie Mindereinnahmen bei den Produkten „Brand- und Zivilschutz (rd. -8.300 EUR)“ und „Obdachlosenangelegenheiten, Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Ausländer (rd. -10.400 EUR)“.

Privatrechtliche Entgelte (Pos. 6)

Einnahmeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Mieten und Pachten	432.600,00	-452.252,70	-19.652,70
Erträge aus Verkauf	388.900,00	-999.738,44	-610.838,44
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	194.000,00	-151.689,12	42.310,88
Summe	1.015.500,00	-1.603.680,26	-588.180,26

Hinter der Kontengruppe „Privatrechtliche Entgelte“ verbergen sich überwiegend Miet- und Pachteinahmen, Einnahmen aus Erbbauzinsen, Verkaufserlöse (z. B. Essensgelder), Kostenerstattungen von Dritten (z. B. Versicherungsleistungen) und vermischte Einnahmen.

Die Haushaltsansätze wurden im Ergebnis um +588.180,26 EUR übertroffen, was einer Steigerung von rd. 57,9 % entspricht.

Bei der o. g. Position „Mieten und Pachten“ haben sich wesentliche Mehrerträge ergeben im Bereich „Nebenkostenabrechnungen für vergangene Jahre“ (rd. +18.900 EUR) und im Bereich „Grunddienstbarkeiten und Gestattungen“ (Rechte zur Verlegung von Leitungen auf städtischen Grundstücken/rd. +4.300 EUR). Im Gegenzug haben die Pachteinahmen (rd. -3.500 EUR) die Planerwartung nicht erfüllt.

Die Abweichung bei den „Erträgen aus Verkauf“ von +610.838,44 EUR ist im Wesentlichen begründet durch Mehreinnahmen bei den Erträgen aus dem Verkauf von Essen in den Schulen (rd. +35.700 EUR) und den Erträgen aus dem Verkauf von Grundstücken (insbesondere Gewerbegebiet Ost/rd. +578.800 EUR). Mindererträge haben sich ergeben beim Holzverkauf (rd. -2.800 EUR) sowie im Bereich der Fundsachen (rd. -2.400 EUR). Eine Versteigerung der Fundsachen wurde in 2016 nicht durchgeführt.

Die Mindereinnahme bei den „Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten“ setzt sich überwiegend zusammen aus Mindererträgen beim Ölnutzungs- und Kaligeld (rd. -24.600 EUR), Mindereinnahmen bei den Vermischten Einnahmen (rd. -26.900 EUR) sowie Mehrerträgen bei dem Saldo der Schadensersatz-/Versicherungsleistungen (rd. +9.300 EUR).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Pos. 7)

Einnahmeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Erträge aus Kostenerstattung/Kostenumlage vom Bund	38.300,00	-99.756,56	-61.456,56
Erträge aus Kostenerstattung/Kostenumlage vom Land (u. a. Wohngeld)	619.800,00	-547.201,17	72.598,83
Kostenerstattung vom Land für Wohnraumförderung (PK)	36.000,00	-35.714,00	286,00
Kostenerstattung vom Land für Schulsozialarbeit (Personalkosten)	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Kostenerstattung/Kostenumlage von Gem/GV	324.000,00	-1.439.824,03	-1.115.824,03
Erträge aus Kostenerstattung/Zuweisung für Verwaltung BEEG	50.000,00	-49.356,00	644,00
Erträge aus Kostenerstattung von der Region Hannover (SozH)	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Kostenerstattung von der Region Hannover (BuT)	3.000,00	-6.136,76	-3.136,76

Einnahmeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Erträge aus Kostenerstattung für ortsfremde Kinder	2.100,00	-7.266,00	-5.166,00
Erträge aus Kostenerstattung/ Kostenumlage von Zweckverbänden und dergl.	0,00	-4.329,07	-4.329,07
Erträge aus Kostenerstattung/ Kostenumlage vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	-52.592,76	-52.592,76
Erträge aus Kostenerstattung/ Kostenumlage von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	84.500,00	-122.566,11	-38.066,11
Erträge aus Kostenerstattung/ Kostenumlage von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	9.000,00	-23.251,80	-14.251,80
Erträge aus Kostenerstattung/ Kostenumlage von privaten Unternehmen	15.000,00	-7,86	14.992,14
Erträge aus Kostenerstattung/Kostenumlage von übrigen Bereichen	110.200,00	-113.910,48	-3.710,48
Erträge für Kompensations- flächen	0,00	-1.117,02	-1.117,02
Summe	1.291.900,00	-2.503.029,62	-1.211.129,62

Kostenerstattungen sind Ersatz von Aufwendungen, die von der Stadt Neustadt a. Rbge. für andere Stellen erbracht wurden. Der Vergleich der Rechnungsergebnisse mit den Haushaltsansätzen ergibt im Bereich der „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ Mehrerträge in Höhe von insgesamt +1.211.129,62 EUR.

Die größte Mehreinnahme mit +1.115.824,03 EUR betrifft die Position „Erträge aus Kostenerstattung/Kostenumlage von Gem/GV“ und ist überwiegend begründet durch die Erstattung der seitens der Stadt getätigten Ausgaben im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung durch die Region Hannover.

Die „Erträge aus Kostenerstattung/Kostenumlage von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen“ (z. B. ABN) überschritten die Planansätze in 2016 um insgesamt +38.066,11 EUR. Hier waren im Wesentlichen die Verwaltungskostenbeiträge des ABN für die Inanspruchnahme von Leistungen der Stadtverwaltung höher als geplant.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge (Pos. 8)

Einnahmeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Zinserträge vom Land	0,00	0,00	0,00
Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (ABN)	100.000,00	-168.076,40	-68.076,40
Zinserträge für Ausleihungen an die WBN GmbH	0,00	-7.975,00	-7.975,00
Zinserträge von Kreditinstituten	1.000,00	-990,03	9,97
Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	0,00	-126,93	-126,93
Zinsertrag Wohnungsbaudarlehen Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen (Bauverein)	13.800,00	-13.732,69	67,31
Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	900.000,00	-630.467,41	269.532,59
Verzinsung von Steuernachforderungen	150.000,00	-93.712,68	56.287,32
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Anlage der Versorgungsrücklage für Beamte (Aktive Bedienstete)	10.600,00	-7.187,38	3.412,62
Erträge aus der Anlage der Versorgungsrücklage für Beamte (Versorgungsempfänger)	9.300,00	-7.024,60	2.275,40
Sonstige Erträge (Besonderes Konto)	0,00	-0,06	-0,06
Summe	1.184.700,00	-929.293,18	255.406,82

Die Zinserträge liegen in der Summe um -255.406,32 EUR unter den Planerwartungen (rd. -21,5 %).

Bei der Verzinsung des Eigenkapitals des ABN ergaben sich Mehrerträge von +68.076,40 EUR.

Hinter der Position „Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen“ verbirgt sich u. a. die Gewinnausschüttung der Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. GmbH an die Stadt. Diese fiel in 2016 rd. 269.500 EUR niedriger als erwartet aus.

Die Höhe der Einnahmen aus „Verzinsung von Steuernachforderungen“ sind nur schwer planbar, da sie von der Entwicklung der Unternehmen der

Privatwirtschaft abhängig sind. Im Haushaltsjahr 2016 unterschritten diese den Planansatz um die o. g. +56.287,32 EUR.

Aktiviere Eigenleistungen (Pos. 9)

Einnahmeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Aktiviere Eigenleistungen	2.500,00	-359.320,88	-356.820,88

Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um Leistungen der städtischen Organisationseinheiten, die für die Herstellung, Erweiterung und wesentliche Verbesserung von Gebäuden, von Gebäudeaufbauten oder des Infrastrukturvermögens erbracht werden. Diese sind als Einzelkosten bei dem betreffenden Wirtschaftsgut als Herstellungskosten zu aktivieren und über die gewöhnliche Nutzungsdauer abzuschreiben.

Seit dem Jahresabschluss 2015 werden diese verstärkt aktiviert, was bei der Planung 2016 in der zweiten Jahreshälfte 2015 so noch nicht vorhersehbar war.

Bestandsveränderungen (Pos. 10)

Bestandsveränderungen können sich aus Inventurdifferenzen ergeben. Sie kommen allerdings in den kommunalen Haushalten in der Regel nicht vor – so auch nicht bei der Stadt Neustadt a. Rbge.

Sonstige ordentliche Erträge (Pos. 11)

Einnahmeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Konzessionsabgaben	1.800.000,00	-1.858.068,90	-58.068,90
Buß-, Zwangs-, Ordnungsgelder	49.000,00	-26.567,97	22.432,03
Verwargelder ruhender Verkehr	73.000,00	-70.328,50	2.671,50
Durch Gerichte verhängte Bußgelder mit Zweckbindung	0,00	0,00	0,00
Säumniszuschläge u.ä.	151.400,00	-65.092,31	86.307,69
Erträge aus Zuschreibungen	0,00	-983,75	-983,75
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	0,00	-372.936,00	-372.936,00

Einnahmeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen	0,00	-10.588,00	-10.588,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstell. für Altersteilzeit Beamte	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstell. für Altersteilzeit Beschäftigte	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstell. für Urlaub	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstell. für Überstunden	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen	0,00	-191.094,69	-191.094,69
Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
And.sonst. ordentl. Erträge Abschöpfung Wohnraumüberwachng	0,00	-81,50	-81,50
Summe	2.073.400,00	-2.595.741,62	-522.341,62

Die sonstigen ordentlichen Erträge fielen um +522.341,62 EUR (rd. 25 %) höher als erwartet aus.

Die Abweichung von +372.936,00 EUR bei der Position „Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen ist entstanden durch das normale Abschmelzen der Rückstellungen sowie einen Todesfall.

Durch die Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen haben sich Mehrerträge in Höhe von +191.094,69 EUR ergeben.

Bei den Konzessionsabgaben war gegenüber der Planung ein Mehrertrag von +58.068,90 EUR zu verzeichnen – dagegen bei den Säumniszuschlägen eine Einbuße von -86.307,69 EUR infolge einer besseren Zahlungsmoral der Zahlungspflichtigen.

9.3 Ordentliche Aufwendungen (Pos. 13 – 20)

Die ordentlichen Aufwendungen fielen mit insgesamt 74.260.790,62 EUR um +1.672.190,62 EUR (rd. 2,3 %) höher als geplant aus.

Aufwendungen für aktives Personal (Pos. 13)

Ausgabeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Dienstaufwendungen für Beamte	4.375.400,00	3.967.863,93	407.536,07
Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	11.425.200,00	11.781.015,71	-355.815,71
Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	4.500,00	2.112,00	2.388,00
Dienstaufwendungen für Zivildienstleistende	0,00	10.000,00	-10.000,00
Dienstaufwendungen Beschäftigungsentgelte OVM	87.900,00	97.943,65	-10.043,65
Versorgungsbeiträge für Beamte	1.883.400,00	1.972.648,57	-89.248,57
Versorgungsbeiträge für Arbeitnehmer	922.200,00	804.930,78	117.269,22
Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer	2.158.300,00	2.354.735,03	-196.435,03
Sozialversicherungsbeiträge Unfallversich. f. Beschäftigte	86.700,00	79.304,06	7.395,94
Sozialversicherungsbeiträge für sonstige Beschäftigte	0,00	0,00	0,00
Sozialversicherungsbeiträge für sonstige Beschäftigte OVM	23.700,00	18.805,24	4.894,76
Sozialversicherungsbeiträge Künstlersozialversicherung	1.500,00	4.373,84	-2.873,84
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	427.600,00	543.077,48	-115.477,48
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	790.300,00	2.027.405,00	-1.237.105,00
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	149.500,00	511.761,00	-362.261,00
Zuführung zu Rückstellungen Altersteilzeit Beamte	0,00	0,00	0,00
Zuführung zu Rückstellungen Altersteilzeit Beschäftigte	0,00	0,00	0,00
Zuführung zu Rückstellungen für Urlaub	77.800,00	2.931,56	74.868,44
Zuführung zu Rückstellungen für Überstunden	22.000,00	-6.513,77	28.513,77
Pauschalkürzung beim Personalaufwand (Haushaltsplanung)	-300.000,00	0,00	-300.000,00
Summe	22.136.000,00	24.172.394,08	-2.036.394,08

Bei den Personalaufwendungen wurden die Haushaltsansätze um insgesamt +2.036.394,08 EUR überschritten. Die Hauptursache für den Mehraufwand beruht auf einem Kalkulationsfehler bei den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen (rd. +1,6 Mio. EUR). Darüber hinaus haben auch unvorhersehbare Stellenmehrungen und die Neuregelungen im Tarifvertrag „Sozial- und Erziehungsdienst“ zu Mehraufwendungen geführt.

Sofern die nicht geplanten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Personalbereich (siehe auch Ausführungen zu „Sonstige ordentliche Erträge Pos. 11“, Seite 71 u. 72) einbezogen werden, ergibt sich eine Nettoabweichung von 1.652.870,08 EUR.

Wenn auch noch die übrigen erhaltenen Personalkostenerstattungen/-förderungen gegengerechnet werden, beläuft sich der Nettopersonalaufwand 2016 auf insgesamt 21.984.635,90 EUR, wie die nachfolgende Tabelle belegt.

Ausgabeart	Ergebnis 2016
Summe Personalaufwand (brutto)	24.172.394,08
abzügl. Summe Erträge aus Auflösung Personalrückstellungen (sonstige ordentliche Erträge)	-383.524,00
abzügl. Summe Personalerträge (außerordentliche Erträge)	0,00
abzüglich Personalkostenerstattungen/-förderungen durch externe Stellen	-1.804.234,18
Summe Personalaufwand (netto)	21.984.635,90

Aufwendungen für Versorgung (Pos. 14)

Ausgabeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Zuführungen zur Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	0,00	0,00	0,00

Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage sind dem Finanzvermögen (Ausweisung in der Bilanz unter den sonstigen Vermögensgegenständen) zugeordnet. Im Ergebnishaushalt haben deshalb keine Buchungen stattgefunden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 15)

Ausgabeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	2.133.700,00	2.184.976,88	-51.276,88
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.948.200,00	1.729.124,92	219.075,08
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	242.600,00	207.429,75	35.170,25
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	82.700,00	82.798,38	-98,38
Mieten, Pachten, Leasing	936.900,00	1.069.869,73	-132.969,73
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.817.200,00	2.872.130,97	-54.930,97
Haltung von Fahrzeugen	291.100,00	282.168,06	8.931,94
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	307.300,00	255.889,52	51.410,48
Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.776.300,00	2.208.560,10	567.739,90
Verbrauch von Vorräten (zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände)	0,00	289.765,37	-289.765,37
Sonstige Dienstleistungen	836.400,00	323.214,95	513.185,05
Pauschalkürzung (Ratsbeschluss)	-700.000,00	0,00	-700.000,00
Summe	11.672.400,00	11.505.928,63	166.471,37

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterschritten die Planansätze 2016 in der Summe um -166.471,37 EUR (rd. -1,4 %).

Bei der Position „Pauschalkürzung (Ratsbeschluss)“ handelt es sich um einen Kürzungsanteil der vom Rat für 2016 beschlossenen Gesamtpauschalkürzung von 1 Mio. EUR, welche bei der Bewirtschaftung der Produkte aufgefangen werden musste und was bei den o. g. Minderaufwendungen mit zu berücksichtigen ist. Im Ergebnis konnte der Pauschalkürzungsanteil bezogen auf die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen durch die Einschränkung bzw. die Verschiebung von Maßnahmen in 2016 aufgefangen werden.

In der Endsumme des Rechnungsergebnisses von 11.505.928,63 EUR ist ein Betrag von 348.320,78 EUR enthalten, der der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (s. auch Pos. 3.3 der Passivseite der Bilanz, Seite 59 des Berichtes) zugeführt wurde, ebenso ein Betrag von 346.542,33 EUR für „Andere Rückstellungen“.

Die größten Einsparungen ergaben sich in den Rubriken: „Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen“ (rd. -567.700 EUR), „Sonstige Dienstleistungen“ (rd. -513.100 EUR) sowie „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“ (rd. -219.000 EUR).

Ursache für die Minderausgabe von rd. -567.700 EUR bei den „Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen“ ist im Wesentlichen die Veranschlagung von 720.000 EUR für die Bewachung der Flüchtlingsgemeinschaftsunterkünfte, die aber nicht in Anspruch genommen werden mussten, weil diese direkt über den Regionshaushalt abgewickelt wurden. Darüber hinaus sind rd. +145.000 EUR Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Erteilung von Baugenehmigungen (insbesondere für mehrere Großprojekte) angefallen.

Von der Einsparung bei den „Sonstigen Dienstleistungen“ (insgesamt -513.185,05 EUR) entfallen rd. -457.500 EUR auf Planungsleistungen und rd. -48.200 EUR auf Aufwendungen für Projektbegleitung.

Die Einsparung bei den Planungskosten bezieht sich überwiegend auf die Produkte: „5110610 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ (ca. -183.900 EUR), „1110650 Gebäudemanagement“ (ca. -197.000 EUR), „5410660 Neubau und Erneuerung von Verkehrsflächen“ (rd. -35.200 EUR) und „2180400 Kooperative Gesamtschule“ (ca. -12.800 EUR).

Beim Produkt 5110610 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen sind Planungsmittel aufgrund folgender Umstände entfallen:

- Wegfall bzw. Verschiebung mehrerer Maßnahmen (z. B. Verkehrsplanung, Flächennutzungsplanung Windenergie, Gutachten / insgesamt rd. -65.000 EUR),
- Regionalmanagement Meer und Moor (Mittel wurden nur teilweise abgerufen (rd. -85.000 EUR).
- Finanzierung der Planung zur Innenstadtentwicklung aus anderen Produkten (-30.000 EUR).
- Wegfall der Klimaschutzprojekte wegen Stellenvakanz (rd. -5.000 EUR).

Beim Produkt „1110650 Gebäudemanagement“ sind insbesondere die Planungsmittel teilweise verfallen, weil:

- Geringere Aufwendungen für Rathausplanung aufgrund von Veränderungen im Planungsablauf (rd. -185.000 EUR),
- Wegfall der Planung für das Veranstaltungszentrum Leinepark aufgrund der vom Rat für den städtischen Haushalt beschlossenen Pauschalkürzung.

Die Einsparungen bei den „Aufwendungen für Projektbegleitung“ beziehen sich überwiegend auf die Produkte „5750010 Tourismus“ (rd. -27.900 EUR) und „1110650 Gebäudemanagement“ (Projekte Energieeinsparung, rd. -18.000 EUR).

Die Minderausgabe von rd. -219.000 EUR bei der „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“ setzt sich überwiegend zusammen aus folgenden Minderaufwendungen:

- Unterhaltung der Brücken und Unterführungen (rd. -141.800 EUR).
- Unterhaltung der Wander- u. Radwege (rd. -17.500 EUR).
- OVM-Arbeiten Erstattung für Geräteinsatz (rd. -14.400 EUR).

Bei der Position „Verbrauch von Vorräten (zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände)“ entstand ein Mehraufwand von +289.765,37 EUR der im Zusammenhang mit der Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet Ost zu sehen ist.

Die Mehraufwendungen bei der „Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen“ (rd. +51.200 EUR) sowie bei den „Mieten, Pachten, Leasing“ sind zu sehen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung.

Abschreibungen (Pos. 16)

Ausgabeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen	4.702.300,00	4.401.913,35	300.386,65
Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (Besonderes Konto)	180.000,00	234.433,15	-54.433,15
Einzelwertberichtigungen	0,00	143.003,20	-143.003,20
Summe	4.882.300,00	4.779.349,70	102.950,30

Zwischen den Planansätzen und den tatsächlich vorgenommenen Abschreibungen entstanden im Jahr 2016 Abweichungen in Höhe von -102.950,30 EUR. Dies stellt gegenüber den Planzahlen einen Minderaufwand von rd. 2,1 % dar.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen fielen um -300.386,65 EUR niedriger als geplant aus. Ihre Höhe konnte zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nach dem Stand der damaligen Vermögenserfassung nur überschlägig ermittelt werden.

Bei den Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit handelt es sich um abgeschriebene Forderungen, die z.B. wegen Insolvenz und erfolgter

Restschuldbefreiung des Schuldners nicht mehr beigetrieben werden können. Ihre Höhe ist bei der Planung nur schätzbar.

Die Position Einzelwertberichtigungen weist nur den Unterschiedsbetrag zwischen Anfangsbestand und Endbestand aus.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 17)

Ausgabeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Zinsaufwendungen an Land	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.005.000,00	829.064,29	175.935,71
Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	35.000,00	878,06	34.121,94
Säumniszuschläge	0,00	5,35	-5,35
Verzinsung von Steuererstattungen	140.000,00	125.781,75	14.218,25
Aufwand des Geldverkehrs	7.000,00	16.732,97	-9.732,97
Sonstige Finanzaufwendungen Zinsen für Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
Summe	1.187.000,00	972.462,42	214.537,58

Die „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ lagen 2016 mit -214.537,58 EUR unter dem geplanten Aufwand in Höhe von 1.187.000,00 EUR.

Die Minderausgabe bei der Position „Zinsaufwendungen an Kreditinstitute“ in Höhe von -175.935,71 EUR ist der Tatsache geschuldet, dass die Stadt Neustadt a. Rbge. die Aufnahme der Investitionskredite unter Ausnutzung der Zwischenfinanzierung durch Liquiditätskredite längstmöglich hinauszögert oder kreditfinanzierte Maßnahmen entfallen sind bzw. sich verzögert haben. Bis Ende 2016 sind nur Kredite aus der aus 2015 übertragenen Kreditermächtigung (rd. 9,9 Mio. EUR), die Umschuldungskredite 2016 (rd. 0,28 Mio. EUR) und der Konzernkredit WBN 2016 (10 Mio. EUR) aufgenommen worden. Ansonsten blieb die Kreditermächtigung für eigene Investitionen im § 2 der Haushaltssatzung 2016 in Höhe von 8.109.600 EUR unangetastet. Hiervon wurden rd. 6,6 Mio. EUR per Haushaltseinnahmerest nach 2017 übertragen.

Auch die Zinsen für Liquiditätskredite blieben aufgrund geringeren Finanzierungsbedarfes sowie der seit Mitte letzten Jahres geltenden Konditionen für Liquiditätskredite mit dem Ergebnis von 878,06 EUR unter dem angesetzten Haushaltsansatz von 35.000 EUR. Zum Jahresende 2016 waren alle im Verlauf des Jahres aufgenommenen Liquiditätskredite getilgt.

Die Steuererstattungen und die damit verbundenen Zinsen sind nur sehr schwer kalkulierbar. Vor allem, da die Stadt bei den Steuerfestsetzungen in vielen Fällen von den Grundlagenbescheiden des Finanzamtes abhängig ist und damit häufig erst deutlich später von zu hohen Steuereinnahmen aus Vorjahren erfährt. Daher kann es bei diesem Ansatz immer wieder - wie in 2016 - vorkommen, dass es im Jahresergebnis zu positiven oder negativen Abweichungen kommt.

Transferaufwendungen (Pos. 18)

Ausgabeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	6.362.800,00	6.698.218,47	-335.418,47
Sozialtransferaufwendungen	858.100,00	819.228,05	38.871,95
Gewerbesteuerumlage	1.955.400,00	1.730.516,00	224.884,00
Allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00
Allgemeine Umlagen an Land (Entschuldungs-umlage)	95.000,00	93.848,00	1.152,00
Regionsumlage	19.345.000,00	19.611.664,00	-266.664,00
Zuführung zur Rückstellung Allgem. Umlagen an Gemeindenverbände (Regionsumlage)	0,00	0,00	0,00
Summe	28.616.300,00	28.953.474,52	-337.174,52

Die Transferaufwendungen überschreiten die Ansätze um insgesamt +337.174,52 EUR (rd. 1,1 %). Diese Mehrausgabe hat im Wesentlichen folgende Ursachen:

- Den größten Anteil daran haben die „Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke mit +335.418,47 EUR. Überwiegend ist diese Mehrausgabe entstanden durch Mehraufwand im Produkt „3611512 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“ (rd. +0,3 Mio. EUR).
- Die Regionsumlage fiel um +266.664,00 EUR höher als geplant aus.
- Bei der Gewerbesteuerumlage ergab sich aufgrund eines niedrigeren Umlagesatzes eine Einsparung in Höhe von -224.884,00 EUR.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Pos. 19)

Ausgabeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen	131.700,00	77.152,18	54.547,82
Aufwendungen für ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeit	451.700,00	420.610,65	31.089,35
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	426.100,00	424.364,67	1.735,33
Geschäftsaufwendungen	1.214.100,00	1.110.847,53	103.252,47
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	653.400,00	582.324,39	71.075,61
Erstattungen für die Aufw. von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.117.600,00	1.261.881,85	-144.281,85
Deckungsreserve	100.000,00	0,00	100.000,00
Summe	4.094.600,00	3.877.181,27	217.418,73

Die Sonstigen ordentlichen Aufwendungen fielen mit 3.877.181,27 EUR um -217.418,73 EUR (rd. 5,3 %) niedriger als geplant aus.

Die Minderausgabe bei den „Sonstigen Personal- u. Versorgungsaufwendungen“ von -54.547,82 EUR ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Produkt 1110110 „Verwaltung des Personals“ bei den Personalnebenausgaben (u. a. Stellenausschreibungen), beim betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie beim Arbeitsschutz nicht so viel wie geplant ausgegeben wurde.

Die Einsparung bei den Geschäftsaufwendungen von -103.252,47 EUR hat sich überwiegend ergeben durch Minderausgaben beim Büro- und Geschäftsbedarf (rd. -33.500 EUR), beim Pass- und Personalausweisbedarf (rd. -36.500 EUR), den Post- und Fernsprechgebühren (rd. -19.600 EUR) und den Sonstigen Geschäftsaufwendungen (rd. -35.400 EUR). Im Gegenzug sind wesentliche Mehraufwendungen bei den Druck- und Kopierkosten (rd. +24.100 EUR) und den Aufwendungen für Zeitarbeit (EDV-Bereich/rd. +10.900 EUR) zu verzeichnen.

Die „Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit“ weisen einen Mehraufwand von +144.281,85 EUR aus, welcher überwiegend durch Mehrerstattungen im Sozialhilfebereich an die Region Hannover begründet ist.

Die Mittel der Deckungsreserve dienen zur Finanzierung von über- und außerplanmäßigen Mehrbelastungen. Die Ergebnisspalte weist den Betrag „0 EUR“ aus, weil hier Mittel nur zwischen den Ansätzen des städtischen Haushaltes verschoben werden. Tatsächliche Auszahlungen finden nicht statt.

Von der Deckungsreserve sind in 2016 Mittel in Höhe von 1.500 EUR zur Deckung einer überplanmäßigen Aufwendung herangezogen worden.

9.4 Außerordentliche Erträge (Pos. 22)

Einnahmeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Sonstige außergewöhnliche Erträge	0,00	-389,83	-389,83
Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	-47.360,58	-47.360,58
Korrektur Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Vorjahre)	0,00	331,15	331,15
Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	-1.253.031,48	-1.253.031,48
Erträge aus Veräußerung von Vermögensgegenständen	41.600,00	-719.340,01	-677.740,01
Summe	41.600,00	-2.019.790,75	-1.978.190,75

Der § 60 Nr. 6 KomHKVO definiert die außerordentlichen Erträge als „ungewöhnliche und selten vorkommende oder periodenfremde Erträge, insbesondere Erträge aus der Vermögensveräußerung sowie Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen“.

Bei den in der Vergangenheit außerhalb des Personalbereiches gebildeten Rückstellungen (z. B. Rückstellungen für unterlassene Instandsetzung) wurden Beträge im Umfang von insgesamt 1.253.031,48 EUR aufgelöst, da die ursprüngliche Grundlage für deren Bildung entfallen ist. Davon beziehen sich 1.166.813,75 EUR auf die vor einigen Jahren gebildete Rückstellung für den Wasserband Garbsen-Neustadt.

Die außerordentlichen Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen setzen sich wie folgt zusammen:

- Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen (insbesondere Übertragung der Flächen für die Sozialunterkunft Fontanestraße an die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH) 681.772,92 EUR
- Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen 37.567,09 EUR

9.5 Außerordentliche Aufwendungen (Pos. 23)

Ausgabeart	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Realisierte außerordentliche Aufwendungen	0,00	725.491,85	-725.491,85

Bei den außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich grundsätzlich um solche, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Finanzvorfällen entstehen. Dies sind z. B. Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen, geleisteter Schadensersatz oder Verlustübernahmen. Des Weiteren entstehen außerordentliche Aufwendungen bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen, die zum Zeitpunkt der Veräußerung über einen Restbuchwert verfügen.

Die außerordentlichen Aufwendungen des Jahres 2016 setzen sich zusammen aus:

- Aufwendungen aus Veräußerung (Restbuchwert) 48.057,93 EUR
- Periodenfremde Aufwendungen 141.799,54 EUR
- Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sach- und Finanzvermögen 535.634,38 EUR

9.6 Jahresergebnis 2016

Das Jahresergebnis in Höhe von -176.899,00 EUR weist den Saldo des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses für das Jahr 2016 aus.

**10. Anhang zur Gesamtfinanzzrechnung
der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2016 im Rahmen des
Jahresabschlusses gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG**

Während Ergebnisplan und Ergebnisrechnung auch nicht zahlungswirksame Vorgänge (z.B. Abschreibungen) beinhalten, werden im Finanzplan und in der Finanzrechnung nur alle zahlungswirksamen Vorgänge (Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Hier werden nicht nur Zahlungen für den laufenden Betrieb, sondern auch für die Investitionen und die Finanzierungsquellen (z. B. Kreditaufnahme) aufgezeigt. Diese Planungskomponente kommt im klassischen kaufmännischen Rechnungswesen in der Regel nicht vor. Sie trägt den besonderen Anforderungen des Umgangs mit öffentlichen Geldern Rechnung. In der Finanzrechnung werden also die tatsächlichen Zahlungsströme abgebildet und sie zeigt als Liquiditätsbetrachtung die vorhandenen Finanzmittel auf.

Auf eine Darstellung der Positionen der Finanzrechnung mit Ausnahme des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und des investiven Bereiches wird verzichtet, da die Einzahlungen und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit, soweit sie zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge betreffen, in direktem Zusammenhang mit den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung stehen.

Abweichungen ergeben sich insbesondere durch die in der Finanzrechnung nicht vorhandenen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (2.207.269,36 EUR), den Aufwendungen für Abschreibungen auf immaterielles und Sachanlagevermögen (4.401.913,35 EUR) und den saldierten Aufwendungen für Rückstellungen im Personalbereich. Weitere Unterschiede sind zwangsläufig durch die auf die Periode (Haushaltsjahr = Kalenderjahr) bezogenen Rechnungsabgrenzungen gegeben.

Darstellung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit 2016

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit wird durch den Saldo der gesamten Ein- und Auszahlungen gebildet.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Mehr (-) Weniger (+)
		2015	2016	2016	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.188.890,52	66.897.400,00	68.602.754,96	-1.705.354,96
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.631.338,99	66.572.300,00	67.165.815,36	-593.515,36
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.557.551,53	325.100,00	1.436.939,60	-1.111.839,60

Die Ergebnisspalte 2016 zeigt als Saldo einen Überschuss von +1.436.939,60 EUR an.

Dieser Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit steigert die Liquidität und erlaubt eine verzögerte Finanzierung durch Kredite.

Darstellung der Investitionstätigkeit im Jahr 2016

Hier werden die Einzahlungen (insb. Zuschüsse) und Auszahlungen der Investitionstätigkeit (besonders für Baumaßnahmen) einschließlich des Saldos dargestellt.

Die bei den Positionen 24, 31 und 32 der Gesamtfinanzzrechnung in den Spalten Ansatz 2016 und Vergleich 2016 genannten Zahlen sind nur bedingt aussagekräftig, da z. B. bei ihnen die Ermächtigungen aus den gebildeten Haushaltsresten des Jahres 2015 sowie die Mittelaufstockungen durch unechte Deckungsfähigkeit (z. B. Spenden) nicht mit enthalten sind, was bei den angegebenen Beträgen der Ergebnisspalte 2016 sehr wohl der Fall ist. Zum besseren Überblick wurde deshalb die Tabelle auf der nächsten Seite erstellt.

Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit haben sich gegenüber der Planung Ende 2016 Mehreinnahmen in Höhe von 262.586,99 EUR ergeben. Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt die Verfallssumme 1.232.815,77 EUR, welche durch den Wegfall von Investitionsmaßnahmen sowie Einsparungen bei den Investitionskosten entstanden ist.

Entwicklung bei den Investitionseinnahmen und Investitionsausgaben in 2016

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahr		Ansatz		Ansatzaufstockung d. Bewilligung über-/außerplanmäßiger Ausgaben, echter u. unechter Deckungsfähigkeit		Gesamtmittel		Rechnungsergebnis *		Zwischensumme Vergleich Gesamtmittel/Rechnungsergebnis Mehr (-) Weniger (+)		Gebildete Haushaltsreste zur Fortsetzung von Maßnahmen im Folgejahr		Endsumme Vergleich Mehr (-) Weniger (+) (verfallende Einnahmen/Ausgabemittel)	
		2015	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
24.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	809.400,00	426.000,00	426.000,00	-38.539,28	1.196.860,72	889.493,68	307.367,04	569.954,03	-262.586,99							
31.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.009.327,51	18.535.600,00	18.535.600,00	-38.539,28	29.506.388,23	15.598.414,84	13.907.973,39	12.675.157,62	1.232.815,77							
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Finanzierungsanteil Stadt)	10.199.927,51	18.109.600,00	18.109.600,00	0,00	28.309.527,51	14.708.921,16	13.600.606,35	12.105.203,59	1.495.402,76							

* Ohne Grundstückseinbringung bei der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rügenberge GmbH

Darstellung der Finanztätigkeit

Bei der Finanztätigkeit werden die Aufnahme und die Tilgung von Krediten dargestellt, hieraus ist beispielsweise die Nettoneuverschuldung ersichtlich.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Mehr (-) Weniger (+)
		2015	2016	2016	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit (inkl. Umschuldungskredite)	4.988.849,98	18.399.500,00	15.206.969,49	3.192.530,51
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.282.859,02	3.569.900,00	3.394.988,87	174.911,13
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.705.990,96	14.829.600,00	11.811.980,62	3.017.619,38

Die Kreditermächtigung (ohne Umschuldungen) im Jahr 2016 umfasste insgesamt 28.360.187,81 EUR (Haushaltseinnahmerest aus 2015 / 9.960.687,81 EUR zuzügl. Kreditermächtigung 2016 lt. Satzung / 8.399.500 EUR für eigene Kredite und 10.000.000 EUR für Konzernkredit Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge).

Diese Ermächtigung wurde in 2016 nicht voll ausgeschöpft, da Investitionen, insbesondere Baumaßnahmen, nicht so zügig durchgeführt werden konnten. Auch hat sich die Liquidität der Stadt im Laufe des Haushaltsjahres besser als erwartet dargestellt. Zur Fortführung der geplanten Investitionen wurde ein Haushaltseinnahmerest bei den Krediten in Höhe von 6.614.100 EUR bei den eigenen Investitionskrediten sowie von 5.000.000 EUR bei dem Konzernkredit gebildet und ins Haushaltsjahr 2017 übertragen. Mehr als rd. 1,5 Mio. EUR Kreditermächtigung hat die Stadt aufgrund des Wegfalls von Maßnahmen bzw. kostengünstigerer Maßnahmenumsetzung in 2016 verfallen lassen.

Neu aufgenommen wurden in 2016 eigene Kredite in Höhe von 10.206.969,49 EUR (288.969,49 EUR Umschuldung, 9.918.000 EUR Neukredite aus der Kreditermächtigung 2015) sowie ein Konzernkredit von 5.000.000 EUR (Kreditermächtigung 2016). Die Summe der Tilgungszahlungen (inkl. Umschuldungen) in 2016 beträgt 3.394.988,87 EUR.

Es ergibt sich zum Jahresende 2016 aufgrund der tatsächlich aufgenommenen Kredite bei den Eigenkrediten eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 6.811.980,62 EUR. Sofern der Konzernkredit mit einbezogen wird, beträgt die Nettoneuverschuldung 11.811.980,62 EUR. Der Endbestand der tatsächlich

aufgenommenen Kredite ist damit Ende 2016 höher als zu Beginn des Haushaltsjahres.

Veränderung der liquiden Mittel

Die liquiden Mittel zeigen jeweils zum Jahresende die vorhandenen Finanzmittel. Die Stadt Neustadt a. Rbge. verfügte zum 31.12.2016 über liquide Mittel in Höhe von 4.399.710,00 EUR, was einer Minderung um -85.077,16 EUR gegenüber dem Endbestand des Vorjahres entspricht.

Anlage 1

Rechenschaftsbericht der Stadt Neustadt a. Rbge.

für das Haushaltsjahr 2016

Im Rechenschaftsbericht werden gemäß § 57 KomHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Stadt dargestellt. Dazu wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung darstellen, soweit sie von besonderer Bedeutung sind.

Allgemeines

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat ihre Haushaltswirtschaft zum Haushaltsjahr 2010 auf das „Neue Kommunale Rechnungswesen“ (NKR) umgestellt und bucht seitdem doppisch.

Durch die ständige begleitende Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes konnten schon während des laufenden Buchungsgeschäftes zahlreiche Unstimmigkeiten ausgeräumt werden.

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschloss die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 am 07.01.2016. Die Region Hannover erteilte die erforderliche Genehmigung mit Verfügung vom 25.02.2016. Am 20.10.2016 folgte die Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung, für welche am 26.10.2016 die Genehmigung erteilt wurde.

Jeweils eine Ausfertigung der Satzungen ist dem Jahresabschlussbericht als **Anlage 2** beigelegt.

Betrachtung der Bilanz

Auf der Aktivseite ist der Wert des Anlagevermögens (= immaterielles Vermögen und Sachvermögen) im Jahr 2016 von rd. 174,2 Mio. EUR auf rd. 188,5 Mio. EUR, also um rd. +14,3 Mio. EUR gestiegen.

Der Wertezuwachs ist begründet in den getätigten Investitionen abzüglich der Abschreibungen und der Bestandsveränderung bei den Vorräten (Grundstücke Gewerbegebiet Ost). In 2016 wurden u. a. folgende Investitionen aktiviert:

- | | |
|--|-------------------|
| • Erwerb von Wohnungen (einschl. Grundstücksanteilen) für die Flüchtlingsunterbringung | rd. 0,40 Mio. EUR |
| • Erwerb von Wohncontainern | rd. 0,24 Mio. EUR |
| • Flüchtlingsunterkunft Bunsenstraße | rd. 5,90 Mio. EUR |
| • Flachdachsanierung KGS | rd. 0,58 Mio. EUR |
| • Unterrichtscontainer Leineschule | rd. 0,26 Mio. EUR |

Anlage 1

• Erweiterung Kita Bordenau	rd. 0,20 Mio. EUR
• Erweiterung Kita Poggenhagen	rd. 0,15 Mio. EUR
• ZOB	rd. 8,27 Mio. EUR
• Barrierefreier Umbau von 8 Bushaltestellen	rd. 0,22 Mio. EUR
• Schulwegsicherung Hagen	rd. 0,19 Mio. EUR
• 4 Feuerwehrfahrzeuge	rd. 0,42 Mio. EUR
• Fahrzeuge/Maschinen für den Bauhof	rd. 0,28 Mio. EUR

Das Umlaufvermögen (= Finanzvermögen und Liquide Mittel) vermehrte sich gegenüber dem Vorjahr um rd. +5,2 Mio. EUR.

Die „Öffentlich-rechtlichen Forderungen“ haben in 2016 um insgesamt rd. 0,4 Mio. EUR zugenommen. Dagegen sind die „sonstigen privatrechtlichen Forderungen“ um rd. 2,0 Mio. EUR gesunken (siehe Ausführungen auf Seite 48).

Der Bestand an „liquiden Mitteln“ beträgt Ende des Berichtsjahres 2016 rd. 4,39 Mio. EUR (rd. -0,09 Mio. weniger als 2015). Hiervon waren 4,0 Mio. EUR am 31.12.2016 auf einem Tagesgeldkonto kurzfristig angelegt.

Die „Nettoposition“ (Eigenkapital / Passiva - Pos. 1 der Bilanz) ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. +6,8 Mio. EUR auf rd. 97,7 Mio. EUR gestiegen.

Die Summe der Sonderposten in der Bilanz hat sich im Berichtsjahr im Wesentlichen durch die Übereignung des umgestalteten ZOB durch die Region Hannover an die Stadt Neustadt a. Rbge. um rd. 6,8 Mio. EUR auf rd. 52,9 Mio. EUR erhöht (siehe Ausführungen Seite 52 und 53).

Die Summe der Rückstellungen ist um rd. +1,0 Mio. EUR auf rd. 75,7 Mio. EUR gestiegen. Hierbei haben sich die Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen um rd. +1,9 Mio. EUR auf rd. 48,8 Mio. EUR erhöht. Die Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen haben sich in 2016 um rd. -0,12 Mio. EUR auf rd. 0,87 Mio. EUR vermindert, wobei hierin auch die Rückstellungen für Überstunden und nicht in Anspruch genommenen Urlaub enthalten sind. Die Rückstellung für die Regionsumlage wurde mit Blick auf die erzielten Steuereinnahmen und die daraus resultierende Regionsumlage 2017 wieder etwas hochgefahren (rd. +0,35 Mio. EUR). Ansonsten haben sich folgende Änderungen bei den Rückstellungen ergeben:

- a) Rückstellungen für unterlassene Instandsetzungen (§ 45 Abs. 1 Nr. 4 KomHKVO), die in den nächsten drei Jahren nachgeholt werden sollen (rd. -0,02 Mio. EUR auf rd. 0,55 Mio. EUR).
- b) Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren (rd. -0,009 Mio. EUR auf rd. 0,09 Mio. EUR).
- c) Andere Rückstellungen (rd. -1,07 Mio. EUR auf rd. 0,92 Mio. EUR). Wesentliche Ursache für das starke Abschmelzen ist die teilweise

Anlage 1

Auflösung der Rückstellung für mögliche Verpflichtungen gegenüber dem Wasserverband Garbsen-Neustadt bei Auflösung des Verbandes.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten sind in 2016 von 31,74 Mio. EUR auf rd. 43,55 Mio. EUR gestiegen (Zunahme rd. +11,81 Mio. EUR). Darin enthalten ist ein für die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH aufgenommenen Konzernkredit über 5,0 Mio. EUR. Nicht darin enthalten ist dagegen der per Haushaltsrest nach 2017 übertragene Krediteinnahmerest des Jahres 2016 in Höhe von rd. 11,6 Mio. EUR (inkl. 5,0 Mio. EUR Konzernkredit). Ausgehend von den tatsächlichen Kreditaufnahmen und Tilgungen hat in 2016 eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 6.811.980,62 EUR ohne Konzernkredit und von 11.811.980,62 EUR inkl. Konzernkredit stattgefunden. Liquiditätskredite bestanden zum Jahresende 2016 nicht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben um rd. -0,22 Mio. EUR abgenommen. Der Endbestand beläuft sich am Bilanzstichtag auf rd. 2,23 Mio. EUR (siehe hierzu auch die Ausführungen bei Pos. 2.3 auf Seite 54).

Die Bilanzsumme zum 31.12.2016 beträgt rund 220,17 Mio. EUR und ist damit um rd. +18,93 Mio. EUR höher als zu Jahresbeginn.

Betrachtung der Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis 2016 schließt bei den ordentlichen Erträgen mit einem Gesamtbetrag von 72.789.592,72 EUR und bei den ordentlichen Aufwendungen mit einem Betrag von 74.260.790,62 EUR ab. Hieraus ergibt sich ein Fehlbetrag von -1.471.197,90 EUR.

Der Saldo der außerordentlichen Erträge (2.019.790,75 EUR) und außerordentlichen Aufwendungen (725.491,85 EUR) weist einen Überschuss in Höhe von 1.294.298,90 EUR aus.

Somit hat das Haushaltsjahr 2016 insgesamt mit einem Fehlbetrag von -176.899,00 EUR abgeschlossen.

Die Planung sah für das Haushaltsjahr 2016 einen Fehlbetrag von 3.586.000 EUR vor. Ursächlich für die nunmehr positive Entwicklung sind im Wesentlichen Mehreinnahmen bei fast allen ordentlichen Ertragspositionen von insgesamt rd. +3,8 Mio. EUR - insbesondere bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung - und Mehrausgaben bei den ordentlichen Aufwendungen in der Summe von rd. +1,67 Mio. EUR. Von den Mehraufwendungen überwiegend betroffen sind die „Personalaufwendungen“ (rd. +2,0 Mio. EUR brutto) und die „Transferaufwendungen“ (rd. +0,3 Mio. EUR). Bei allen anderen ordentlichen Aufwandspositionen haben sich Minderaufwendungen in 2016 ergeben.

Der o. g. Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses hat ebenfalls zur Verbesserung des Jahresergebnisses in 2016 beigetragen. Er gründet überwiegend auf der Auflösung der seinerzeit gebildeten Rückstellung für den Wasserverband Garbsen-Neustadt und der Übertragung der Grundstücke für die

Anlage 1

Sozialunterkunft Fontanestraße an die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH (siehe hierzu auch die Ausführungen auf Seite 81 u. 82).

Weitere Einzelheiten sind den Ausführungen im Anhang zur Ergebnisrechnung zu entnehmen.

Die Schulbudgets sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 99.000,00 EUR gesunken.

Betrachtung der Finanzrechnung

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt rd. +1,4 Mio. EUR (Überschuss) gegenüber einer Planung von rd. +0,3 Mio. EUR.

Hier ist zu bedenken, dass in der Finanzrechnung der reine Zahlungsfluss betrachtet wird, also ohne die kalkulatorischen Ansätze wie Abschreibungen, Rückstellungen und Auflösung von Sonderposten. Auch ist hier keine Rechnungsabgrenzung auf die entsprechende Periode vorzunehmen.

Die Ursachen für den positiven Verlauf sind die im Anhang zur Ergebnisrechnung genannten Gründe.

Von Interesse in der Finanzrechnung sind insbesondere die Investitionen. Die Entwicklung bei den Investitionsgesamteinnahmen und –ausgaben stellt sich für 2016 wie folgt dar:

Bezeichnung	Eingeplante/be-	Rechnungs-	Gebildete	Nicht realisierte
	reitgestellte	er-	Haushaltsreste	Einnahmen
	Gesamtmittel	gebnis	zur Fortsetzung	/zurückgegebene
	2016	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.196.860,72	889.493,68	569.954,03	-262.586,99
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.506.388,23	15.598.414,84	12.675.157,62	1.232.815,77

Danach haben sich bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Mehreinnahmen ergeben während bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Beträge verfallen sind.

Die erhaltenen Einzahlungen führen grundsätzlich zu Zugängen bei den Sonderposten und die Auszahlungen steigern grundsätzlich das Anlagevermögen (siehe hierzu auch die Ausführungen im Anhang zur Bilanz).

Anlage 1

Die realisierten Mehreinnahmen/zurückgegebenen Ausgabemittel beruhen auf Veränderungen bei den Investitionsmaßnahmen. Hiermit gemeint sind Mehr- bzw. Mindereinnahmen oder Minderausgaben, z. B. bei kostengünstigerer Ausführung oder Wegfall bzw. Verschiebung von Maßnahmen. Hier sind u. a. zu nennen:

Einnahmen

a) Mindereinnahmen:

- Bundeszuschuss f. Sanierung Grundschule Poggenhagen rd. - 25.000 EUR
- Investitionszuschuss vom Land - LEADER rd. - 25.000 EUR
- Beiträge Gehwegausbau in Zusammenarbeit mit der Stadtnetze GmbH & Co.KG rd. - 25.000 EUR

b) Mehreinnahmen:

- Zuschuss vom Land zur Schulwegsicherung/ Ortsmittegestaltung Hagen rd. +113.000 EUR
- Beiträge zur Fahrbahnerneuerung Diekberg, Borstel, im Rahmen der Dorferneuerung rd. +111.000 EUR
- Beiträge Theodor-Körner-Straße rd. + 50.000 EUR

Ausgaben

- Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED ab 2016 rd. -228.000 EUR
- Sanierung Grundschule Poggenhagen rd. -146.000 EUR
- Gebäudeinvestitionen KGS rd. -111.000 EUR
- Barrierefreier Umbau von 8 Bushaltestellen rd. - 89.000 EUR
- Software rd. - 71.000 EUR
- Kita Regenbogenland rd. - 54.000 EUR
- LEADER-Zuschüsse rd. - 50.000 EUR

Aufgrund der zurückgegebenen Mittel wurde die noch mögliche Kreditermächtigung für eigene Investitionskredite des Haushaltsjahres 2016 vermindert. Statt eines Betrages von 8.109.600 EUR wurde nur ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 6.614.100 EUR für die Kreditaufnahme in das Haushaltsjahr 2016 übertragen.

Der Höchstbetrag der zur Aufrechterhaltung der Liquidität aufgenommenen Liquiditätskredite belief sich in 2016 auf 8,0 Mio. EUR bei einem bewilligten Höchstbetrag gemäß Haushaltssatzung von 14,5 Mio. EUR. Zum Jahresende waren alle aufgenommenen Liquiditätskredite – wie schon im Anhang zur Bilanz erwähnt – zurückgezahlt.

Schlussbetrachtung

Die Stadt Neustadt a. Rbge. war 2016 in der Lage, ihre vielfältigen Aufgaben ordnungsgemäß zu erfüllen.

Anlage 1

Das Haushaltsjahr hat entgegen der Planung nur mit einem Fehlbetrag von -177.899,00 EUR abgeschlossen, welcher im Rahmen der Beschlussfassung über den Jahresabschluss durch Entnahmen aus den vorhandenen Überschussrücklagen ausgeglichen werden kann.

Das Volumen der im Folgejahr noch abzuarbeitenden Investitionen aus übertragenen Haushaltsermächtigungen (s. **Anlage 8**) beträgt rd. 6,74 Mio. EUR. Die Haushaltsreste gilt es weiterhin verstärkt abzuarbeiten, bevor neue Maßnahmen in den Haushalt eingestellt werden. Auch sollten bereits veranschlagte Investitionsmaßnahmen, sofern sich deren Umsetzung über mehrere Jahre verzögert, neu im Haushalt eingestellt werden. Bei den neuen Maßnahmen ist insbesondere das Leistungsvermögen der Verwaltung sowie die tatsächliche zeitnahe Umsetzbarkeit zu beachten.

Ein künftiges Risiko liegt insbesondere in einer Dämpfung der Konjunktur mit ihren Folgen für die Einnahmen der öffentlichen Hand sowie steuermindernden Maßnahmen der gewerbesteuerzahlenden Unternehmen. Es muss deshalb auch Ziel der Stadt Neustadt a. Rbge. sein, den Wirtschaftsstandort Neustadt a. Rbge. zu stärken. Ein weiteres Risiko stellt der Klimawandel dar und die damit verbundenen Belastungen durch erhöhte gesetzliche Anforderungen (Stichwörter: z. B. notwendige energetische Sanierungsmaßnahmen, Rathausneubau). Auch darf der demografische Wandel bei künftigen Entscheidungen nicht außer Acht gelassen werden (Stichwörter: z. B. Anzahl der Schulstandorte, der Kindertagesstätten, Ausweisung Baugebiete), ebenso wie die Sicherheit der Einwohner (Aufrechterhaltung der Feuerwehr, u. a. Neubau Feuerwehrgerätehaus Kernstadt) und die ordnungsgemäße Unterhaltung des bereits vorhandenen Anlagevermögens (z. B. Gymnasium). Hier gilt es rechtzeitig die Anpassung der kommunalen Infrastruktur an diese Entwicklung unter Beachtung der strategischen Ziele vorzunehmen. Ein erster Schritt in diese Richtung ist der Schulversuch „Teilgebundene Grundschule mit kooperativen Hort“, mit dem in 2018 begonnen wird. Weiterhin müssen jetzt für alle kostenintensiven Bereiche langfristige Konzepte zur Vermeidung unnötiger Ausgaben entwickelt werden. Dieses muss zwingend einvernehmlich mit der Stadtverwaltung und allen politischen Gremien angegangen werden. Es gilt dabei die Frage zu beantworten: Soll der (mengenmäßige) Standard der Infrastruktur auf Dauer vorgehalten werden? Hierfür sollte ein breiter, detaillierter und abgestimmter Prozess initiiert werden. Ziel dabei muss es sein, nachhaltige Ergebnisse zur weiteren Entlastung des kommunalen Haushaltes zu erzielen. Die städtischen strategischen Ziele sind in diesem Zusammenhang an die Entwicklung ggfs. anzupassen.

Das Risiko einer möglichen Inanspruchnahme der Stadt zum Ausgleich des bestehenden negativen Basis-Reinvermögens bei dem Zweckverband „vhs Hannover Land“ hat sich minimiert. Das Risiko zum Ausgleich des noch verbliebenen Fehlbetrages beim Wasserverband Garbsen-Neustadt (rd. 190.000 EUR) besteht weiterhin, dürfte aber bald entfallen. Eine konkrete Zahlungsverpflichtung ist derzeit nicht absehbar.

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat in den nächsten Jahren große Herausforderungen zu bewältigen. So wird z. B. der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses in Neustadt, die weitere Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes (insbesondere der Sachinvestitionen), die Unterbringung der Stadtverwaltung an einem einheitlichen

Anlage 1

Standort, der Neubau der Sporthalle des Gymnasiums, die Sanierung des Gymnasiums, die Errichtung/Erweiterung von Kindertagesstätten und zahlreiche Straßenbaumaßnahmen nicht ohne erhebliche finanzielle Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt zu erreichen sein. Die Verschuldung der Stadt und damit auch das aufzubringende lfd. Zins- und Tilgungsvolumen sowie die Abschreibungen werden stark zunehmen. Das Volumen der aufgenommenen Investitionskredite wird in den nächsten Jahren von derzeit rd. 38 Mio. EUR (ohne Konzernkredit) auf über 100 Mio. EUR ansteigen. Die zusätzlichen Belastungen für den Schuldendienst und die Abschreibungen daraus werden mehrere Millionen EUR umfassen. Zur Vermeidung unnötiger Belastungen für die Neustädter Bevölkerung ist daher auch künftig von allen Beteiligten strengste Aufgabenkritik und Haushaltsdisziplin zu üben. Ansonsten läuft die Stadt Gefahr, ihre derzeitigen Aufgaben auf Dauer nicht mehr ordnungsgemäß erfüllen zu können.

Es muss nunmehr zwingend die Verständigung über die Zielprioritäten zwischen dem Rat und der Verwaltung erfolgen.

Die Handlungsprämisse für all diese Herausforderungen kann und sollte ein weitsichtiges und nachhaltiges Wirtschaften sein. Dieses muss die Belange der Menschen im Stadtgebiet berücksichtigen und mit dem Grundprinzip der sozialen Verantwortung und des ökonomischen ökologischen Erfolges im Einklang stehen.

Anlage 2

Haushaltssatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. in seiner Sitzung am 07.01.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1 der ordentlichen Erträge auf	68.961.000 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	72.588.600 €
1.3 der außerordentlichen Erträge	41.600 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen	41.600 €
2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.897.400 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.672.300 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	426.000 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.535.600 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	8.399.500 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.569.900 €
festgesetzt	
Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	75.722.900 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	78.777.800 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 8.109.600 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 28.526.800 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 14.500.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 440 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 440 v. H.

2. Gewerbesteuer 430 v. H.

§ 6

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen für Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen sind als unerheblich im Sinne der §§ 117 bzw. 119 Abs. 5 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 8.000 EUR je Konto oder Investitionsmaßnahme nicht übersteigen.
2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 12.000 EUR werden in den Teilhaushalten einzeln dargestellt (§ 4 Abs. 6 GemHKVO).
3. Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung im Sinne des § 12 Abs. 1 GemHKVO sind solche, deren Auszahlungen im Einzelfall den Betrag von 50.000 EUR übersteigen.
4. Investitionen von unerheblichen finanzieller Vorhaben im Sinne des § 12 Abs. 3 GemHKVO sind solche, deren Auszahlungen im Einzelfall den Betrag von 50.000 EUR nicht übersteigen.
5. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten sind Buchungen von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen zur Bildung von Rückstellungen zugelassen. Dabei muss die Deckung gewährleistet sein.

Neustadt a. Rbge., den 07.01.2016

Stadt Neustadt a. Rbge.

gez.

Uwe Sternbeck
Bürgermeister

Genehmigt durch die Region Hannover mit Verfügung vom 25.02.2016, Aktenzeichen 151421/1 (11).

Anlage 2

1. Nachtragshaushaltsatzung

der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Stadt Neustadt a. Rbge. in der Sitzung am 20.10.2016 folgende Nachtragshaushaltsatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	- Euro -			
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	68.961.000	0	0	68.961.000
ordentliche Aufwendungen	72.588.600	0	0	72.588.600
außerordentliche Erträge	41.600		0	41.600
außerordentliche Aufwendungen	41.600		0	41.600
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.897.400	0	0	66.897.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.672.300	0	0	66.672.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	426.000		0	426.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.535.600	10.000.000	0	18.535.600
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	8.399.500	10.000.000	0	18.399.500
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.569.900	0	0	3.569.900
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	75.722.900	10.000.000	0	85.722.900
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	78.777.800	10.000.000	0	88.777.800

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für eigene Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 8.109.600 € nicht verändert.

Der Gesamtbetrag der im Rahmen der Experimentierklausel nach § 181 NKomVG vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH wird auf 10.000.000 € festgesetzt.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag in Höhe von 14.500.000 € nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert:

§ 6

Die bisherigen Regelungen im § 6 der Haushaltssatzung bleiben unverändert bestehen.

Neustadt a. Rbge., den 20.10.2016

Stadt Neustadt am Rübenberge

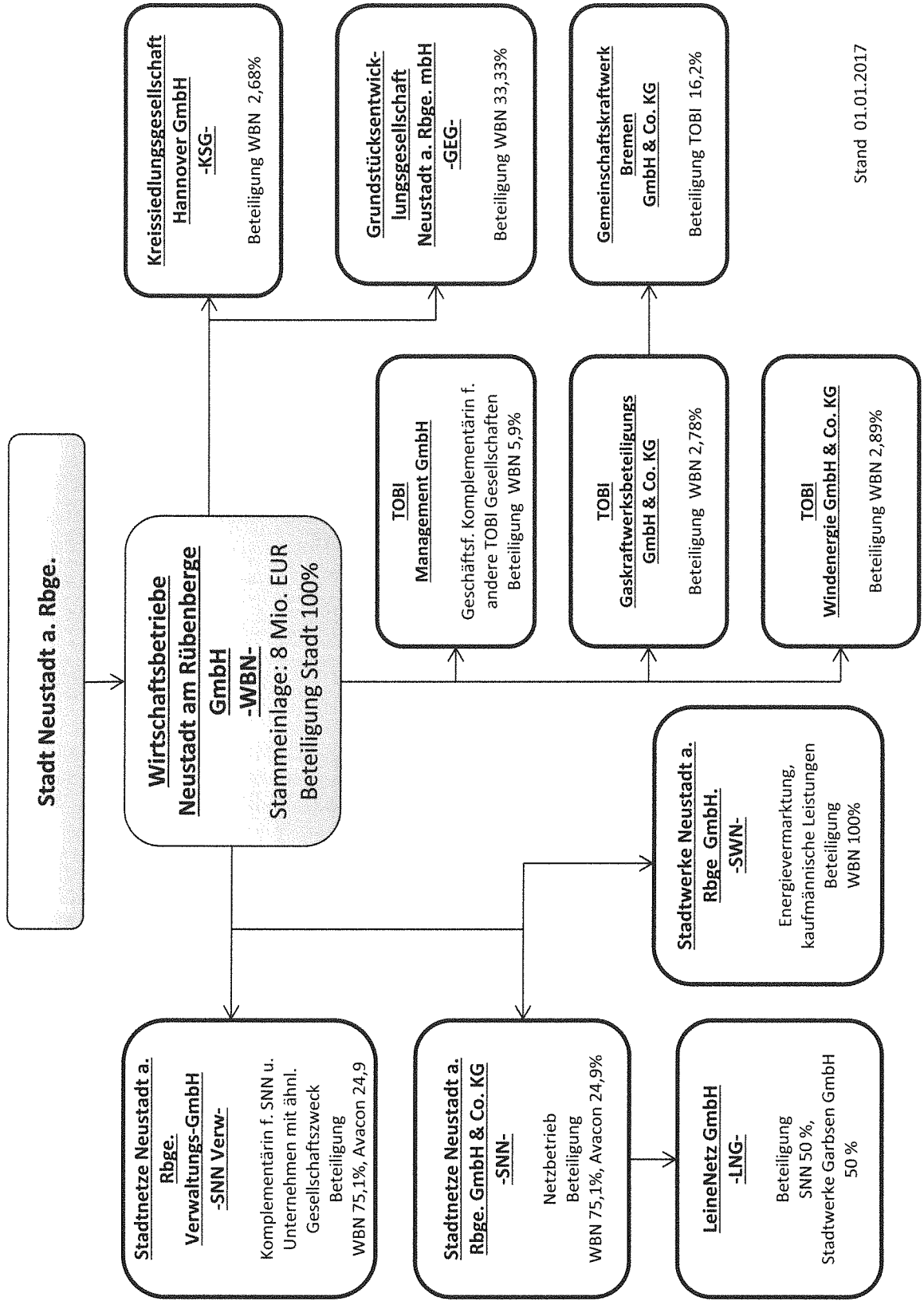
gez.

.....
Bürgermeister
Uwe Sternbeck

Genehmigt durch die Region Hannover mit Verfügung vom 26.10.2016, Aktenzeichen 151421/1 (11).

Anlage 3

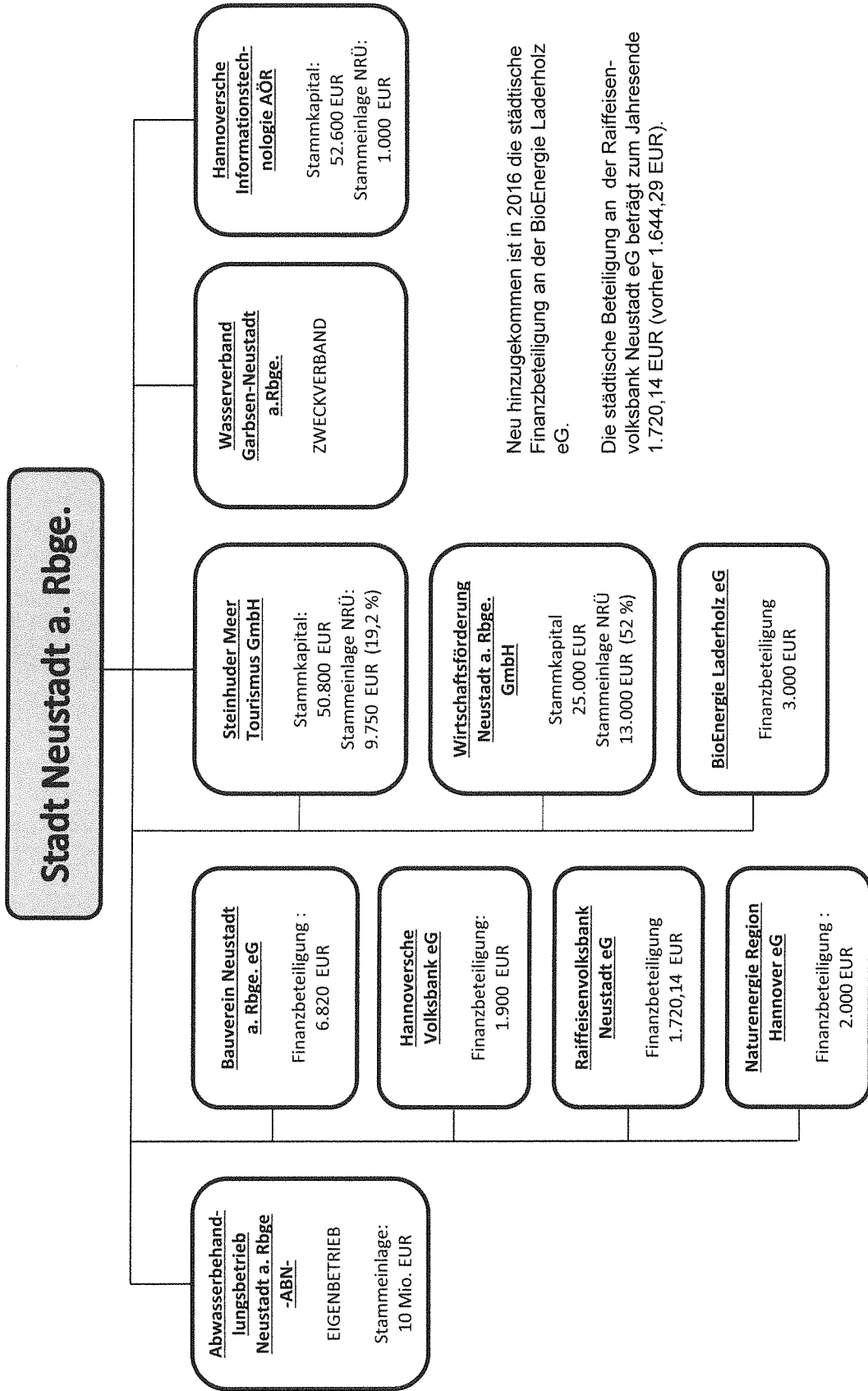
Beteiligungen der Stadt Neustadt a. Rbge. über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge



Stand 01.01.2017

Anlage 3

Sonstige Beteiligungen der Stadt Neustadt a. Rbge.



Stand 01.01.2017

Anlage 4

Forderungsübersicht der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2016

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2016 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2015 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.517.591,14	2.517.114,57	476,57	0,00	2.092.623,33	424.967,81
2. Forderungen aus Transferleistungen	463.123,63	407.531,23	34.202,53	21.389,87	498.462,48	-35.338,85
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	567.647,79	567.535,40	112,39	0,00	2.663.216,69	-2.095.568,90
Summe aller Forderungen	3.548.362,56	3.492.181,20	34.791,49	21.389,87	5.254.302,50	-1.705.939,94

Anlage 5

Schuldenübersicht der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2016

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2016		mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2015	Mehr (+)/weniger (-)			
	-Euro-	2	bis zu 1 Jahr -Euro-	3	über 1 bis 5 Jahre -Euro-			4	mehr als 5 Jahre -Euro-	5
1. Geldschulden		43.553.944,60	3.915.503,99	11.651.539,63	27.986.900,98	31.741.963,98	11.811.980,62			
1.1 Anleihen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	43.553.944,60		3.915.503,99	11.651.539,63	27.986.900,98	31.741.963,98	11.811.980,62			
1.3 Liquiditätskredite	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.4 sonstige Geldschulden	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.237.691,49		2.237.631,07	60,42	0,00	2.464.648,50	-226.957,01			
4. Transferverbindlichkeiten	331.189,92		331.189,92	0,00	0,00	852.637,14	-521.447,22			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	87.061,47		87.061,47	0,00	0,00	161.873,11	-74.811,64			
Schulden insgesamt	46.209.887,48		6.571.386,45	11.651.600,05	27.986.900,98	35.221.122,73	10.988.764,75			

Anlage 6

Anlagenübersicht der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2016

Anlagevermögen ^{1) 2)} gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2015	Zugänge 2016	Abgänge 2016	Umbuchungen 2016	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2015	Abschreibungen 2016	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschrei- bungen 2016	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2016	am 31.12.2016	am 31.12.2015	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.456.693,34	114.512,93	0,00	183.150,67	3.754.356,94	1.298.534,23	273.251,02	0,00	0,00	1.571.785,25	2.182.571,69	2.158.159,11		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2 Lizenzen	474.517,44	81.126,31	0,00	0,00	555.643,75	257.142,93	58.177,11	0,00	0,00	315.320,04	240.323,71	217.374,51		
1.3 Ähnliche Rechte	2.863,53	0,00	0,00	0,00	2.863,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.863,53	2.863,53		
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	2.979.312,37	33.386,62	0,00	183.150,67	3.195.849,66	1.041.391,30	215.073,91	0,00	0,00	1.256.465,21	1.939.384,45	1.937.921,07		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2. Sachvermögen	313.250.941,92	19.890.292,35	1.476.281,22	-183.150,67	331.481.802,38	141.541.775,18	4.664.296,71	1.035.978,49	983,75	145.169.109,65	186.312.692,73	171.709.166,74		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.318.163,86	356.324,86	246.699,81	0,00	5.427.788,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.427.788,91	5.318.163,86		
2.1.1 Grünflächen	965.099,01	271.432,08	4.967,93	0,00	1.231.563,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.231.563,16	965.099,01		
2.1.2 Ackerland	550.747,86	0,00	0,00	0,00	550.747,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	550.747,86	550.747,86		
2.1.3 Wald, Forsten	441.855,03	0,00	0,00	0,00	441.855,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	441.855,03	441.855,03		
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.360.461,96	84.892,78	241.731,88	0,00	3.203.622,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.203.622,86	3.360.461,96		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	126.329.980,25	3.202.389,52	918.938,31	7.324.784,44	135.938.215,90	32.092.172,87	1.709.095,13	763.225,73	983,75	33.037.059,52	102.901.157,38	94.237.807,38		
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	4.794.686,46	1.152.198,73	181.661,33	5.813.169,01	11.578.392,87	554.197,92	102.182,28	40.002,46	983,75	615.393,99	10.962.998,88	4.240.488,54		
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	8.408.172,51	13.961,60	15.716,64	458.502,78	8.864.920,25	1.862.184,54	115.212,67	15.716,64	0,00	1.961.680,57	6.903.239,68	6.545.987,97		
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	67.746.084,61	0,00	690.210,78	928.767,82	67.984.641,65	19.701.342,46	1.185.400,12	690.210,78	0,00	20.196.531,80	47.788.109,85	48.044.742,15		
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	34.967.899,26	1.029,40	31.349,56	110.412,31	35.047.991,41	6.561.660,07	176.939,66	17.296,85	0,00	6.721.303,88	28.326.687,53	28.406.239,19		
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	3.004.549,29	80.925,41	0,00	12.825,82	3.098.300,52	989.380,20	29.117,35	0,00	0,00	1.018.497,55	2.079.802,97	2.015.169,09		
2.2.6 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	7.408.588,12	1.954.274,38	0,00	1.106,70	9.363.969,20	2.423.407,68	100.243,05	0,00	0,00	2.523.650,73	6.840.318,47	4.985.180,44		
2.3 Infrastrukturvermögen	165.456.671,66	6.333.293,18	8.667,78	552.449,49	172.333.746,55	102.465.879,12	1.822.757,19	5.069,37	0,00	104.283.556,94	68.050.179,61	62.990.792,54		
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	39.336.126,00	6.361,75	8.667,78	0,00	39.333.819,97	0,00	5.069,37	5.069,37	0,00	0,00	39.333.819,97	39.336.126,00		
2.3.2 Brücken und Tunnel	8.621.210,96	0,00	0,00	0,00	8.621.210,96	3.878.071,07	81.695,04	0,00	0,00	3.959.766,11	4.661.444,85	4.743.139,89		
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Anlage 6

Anlagenübersicht der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2016

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2015	Zugänge 2016	Abgänge 2016	Umbuchungen 2016	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2015	Abschreibungen 2016	Auf- lösun- gen %	Zuschrei- bungen 2016	Stand am 31.12.2016	am 31.12.2016	am 31.12.2015
	€	€	€	€ +/-	€	€	€	€	€	€	€	€
Anlagevermögen ^{1) 2)} gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO												
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsmittelanlagen	110.849.724,75	6.326.931,43	0,00	294.832,35	117.471.588,53	96.562.892,95	1.661.017,04	0,00	0,00	98.223.909,99	19.247.678,54	14.286.831,80
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	4.037.640,87	0,00	0,00	0,00	4.037.640,87	795.522,89	50.632,44	0,00	0,00	846.155,33	3.191.485,54	3.242.117,98
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	1.987.414,39	0,00	0,00	31.626,15	2.019.040,54	639.142,98	16.894,59	0,00	0,00	656.037,57	1.363.002,97	1.348.271,41
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	624.554,69	0,00	0,00	225.890,99	850.445,68	590.249,23	7.448,71	0,00	0,00	597.697,94	252.747,74	34.305,46
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	1.715.645,55	0,00	0,00	0,00	1.715.645,55	849.155,52	19.470,66	0,00	0,00	868.626,18	847.019,37	866.490,03
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.296,11	0,00	0,00	0,00	5.296,11	1.479,64	25,52	0,00	0,00	1.505,16	3.790,95	3.816,47
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.945.690,05	335.443,15	143.215,63	433.880,64	6.571.798,21	2.679.087,14	375.187,95	143.215,63	0,00	2.911.059,46	3.660.738,75	3.266.602,91
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen u. Tiere	6.397.633,07	686.341,05	24.978,73	94.639,76	7.153.635,15	3.454.000,89	613.292,50	0,00	0,00	4.067.293,39	3.086.341,76	2.943.632,18
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.081.861,37	8.976.500,59	133.780,96	-8.588.905,00	2.335.676,00	0,00	124.467,76	124.467,76	0,00	0,00	2.335.676,00	2.081.861,37
3. Finanzvermögen	15.253.929,24	6.912.315,85	35.315,90	0,00	22.130.929,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.130.929,19	15.253.929,24
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.113.000,00	1.909.240,00	0,00	0,00	6.022.240,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.022.240,00	4.113.000,00
3.2 Beteiligungen	10.750,00	0,00	0,00	0,00	10.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.750,00	10.750,00
3.3 Sondervermögen	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000.000,00	10.000.000,00
3.4 Ausleihungen	1.130.179,24	5.003.075,85	35.315,90	0,00	6.097.939,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.097.939,19	1.130.179,24
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	331.961.564,50	26.917.121,13	1.511.597,12	0,00	357.367.088,51	142.840.309,41	4.937.547,73	1.035.978,49	983,75	146.740.894,90	210.626.193,61	189.121.255,09

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz
2) Im Falle der Vermögensstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen
3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Anlage 7

Bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in 2016

Lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	HH- Ansatz inkl. HH-Rest	Bewilligung	Begründung
----------	--------------	-------------	--------------------------	-------------	------------

Ergebnishaushalt

1	3620511.4271150	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Umbuchung Mittel Präventionsrat)	0,00	2.000,00	Entscheidung Bürgermeister
2	3119501.4261200	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- und Fortbildung)	3.300,00	1.500,00	Entscheidung Bürgermeister
3	3611512.4318000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Betriebskostenzuschüsse)	4.907.600,00	471.700,00	BV 2016/346 Rat am 01.12.2016
4	3611512.4339600	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Betriebskostenzuschüsse)	5.000,00	9.000,00	BV 2016/346 Rat am 01.12.2016
5	3611512.4452100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Betriebskostenzuschüsse)	59.800,00	28.900,00	BV 2016/346 Rat am 01.12.2016
6	3612512.4271800	Entgelte für Tagespflegepersonen	439.000,00	80.000,00	BV 2016/346 Rat am 01.12.2016 BV 2016/393 VA am 02.01.2017
7	3660511.4271450	Offene Tür Angebote	4.500,00	1.000,00	Entscheidung Bürgermeister
8	5210630.4271100	Besondere Betriebsaufwendungen und Betriebsmittel (Statikprüfungen)	80.000,00	170.000,00	BV 2016/182 VA am 02.06.2016 BV 2016/345 Rat am 01.12.2016
9	5230630.4452000	Erstattung an Gemeinden/GV	9.500,00	1.632,20	Entscheidung Bürgermeister
10	5730320.4241200	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Stromkosten	3.300,00	2.000,00	Entscheidung Bürgermeister

Anlage 7

Bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in 2016

Lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	HH- Ansatz inkl. HH-Rest	Bewilligung	Begründung
11	5730320.4241700	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Sonstige Bewirtschaftungskosten	300,00	1.000,00	Entscheidung Bürgermeister
12	5550660.4291160	Aufwendungen für Grundstücksvermessungen	0,00	5.000,00	Entscheidung Bürgermeister
13	2720420.4271300	Unterhaltung von (Bücherei-) Medien	55.300,00	2.500,00	Entscheidung Bürgermeister
14	Produkt 1110010	Kommunale Organe und Gremien (Deckungskreisüberschreitung)	343.800,00	15.331,53	BV 2017/147 Rat 03.08.2017
15	Produkt 1110210	Kasse, Rechnungswesen und Vollstreckung (Deckungskreisüberschreitung)	43.500,00	8.094,63	BV 2017/147 Rat 03.08.2017
16	Verschiedene Produkte im Deckungskreis 300	Transferleistungen (Sozialhilfereich/ Deckungskreisüberschreitung)	425.000,00	214.216,44	BV 2017/147 Rat 03.08.2017
17	Produkt 6110200	Sonstige allg. Finanzwirtschaft, Steuern, Zuweisungen etc. (Deckungskreisüberschreitung)	21.655.400,00	55.181,46	BV 2017/147 Rat 03.08.2017
18	Deckungskreis 700	Personalaufwendungen (Deckungskreisüberschreitung)	22.134.500,00	537.631,95	BV 2017/147 Rat 03.08.2017
19	Deckungskreis 110	Familien- und Gleichstellungspolitik (Deckungskreisüberschreitung)	3.800,00	302,95	Entscheidung Bürgermeister
20	Deckungskreis 302	Verwaltung der Sozialhilfe (Deckungskreisüberschreitung)	94.615,83	542,05	Entscheidung Bürgermeister
21	Deckungskreis 322	Einrichtungen der Jugendarbeit, Kinder- und Jugendhaus Dyckerhoffstraße (Deckungskreisüberschreitung)	27.200,00	1.579,68	Entscheidung Bürgermeister
		Zwischensumme Ergebnishaushalt		1.609.112,89	

Anlage 7

Bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in 2016

Lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	HH- Ansatz inkl. HH-Rest	Bewilligung	Begründung
----------	--------------	-------------	--------------------------	-------------	------------

Investitionshaushalt

22	1110100.7831250 (Inv. 1110100004)	Beschaffung Mobiliar Sammelposten	5.000,00	161,92	Entscheidung Bürgermeister
23	1110110.7865100	Zuführung an die Versorgungsrücklage für aktive Beamte	17.700,00	1.106,67	Entscheidung Bürgermeister
24	1110110.7865200	Zuführung an die Versorgungsrücklage für Versorgungsemp- fänger	35.600,00	6.222,42	Entscheidung Bürgermeister
25	1110650.7873000 (Inv. 1110650096)	Außenmobiliar und Fahrradständer (Bänke)	0,00	3.100,00	Entscheidung Bürgermeister
26	1110650.7871000 (Inv. 1110650110)	Mehrzweckraum Alte Schule Hagen	160.342,12	8.000,00	Entscheidung Bürgermeister
27	1110650.7818000 (Inv. 1110650121)	Multifunktionsplatz GS Otternhagen	0,00	17.500,00	BV 2016/212 Rat am 04.08.2016
28	1110650.7871000 (Inv. 1110650121)	Sanierung Musikschule	219.081,10	110.000,00	BV 2016/278 Rat am 20.10.2016
29	1110650.7831250 (Inv. 1110650140)	Sonnensegel für Kinder- u. Jugendhaus Dyckerhoffstraße (Außenstelle Ahnsförth)	0,00	900,00	Entscheidung Bürgermeister
30	1110650.7871000 (Inv. 1110650125)	Kita Bordenau Erweiterung Bewegungs- raum	44.000,00	120.000,00	BV 2016/164 Rat am 02.06.2016
31	1110650.7871000 (Inv. 1110650133)	Erstellung der Flücht- lingsunterkunft an der Bunsenstraße in der Kernstadt	6.000.000,00	440.000,00	BV 2016/072 VA am 04.04.2016
32	1110650.7831250 (Inv. 1110650122)	Geräte/Werkzeug für Hausmeister	0,00	350,00	Entscheidung Bürgermeister
33	1110650.7873000 (Inv. 1110650090)	Neubau und Ersatz von Materialcontainern an Schulen und Kindergär- ten (Materialcontainer Ahnsförthschule)	11.373,18	1.700,00	Entscheidung Bürgermeister
34	1260320.7831100 (Inv. 1260320069)	LF 20 mit Schwerpunkt Wasser Kernstadt	3.500,00	665,00	Entscheidung Bürgermeister

Anlage 7

Bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in 2016

Lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	HH- Ansatz inkl. HH-Rest	Bewilligung	Begründung
35	1260320.7831100 (Inv. 1260320063)	TSF Nöpfe	38.399,00	1.436,69	Entscheidung Bürgermeister
36	2110400.7831250 (Inv. 2110400009)	Beschaffung von Anlagevermögen für Grundschulen (Sammelposten)	20.476,24	1.805,00	Entscheidung Bürgermeister
37	2111400.7831250 (Inv. 2111400010)	Investitionen bewegl. Anlagevermögen Hans-Böckler-Schule	4.884,96	4.000,00	Entscheidung Bürgermeister
38	2160400.7871000 (Inv. 2160400018)	Erwerb und Aufbau von Unterrichtscontainern	0,00	215.000,00	BV 2016/193 VA am 13.06.2016
39	2160400.7871000 (Inv. 2160400018)	Erwerb und Aufbau von Unterrichtscontainern	0,00	65.000,00	Eilentscheidung Bürgermeister
40	2180400.7871000 (Inv. 2180400019)	Fassadensanierung KGS	150.000,00	50.000,00	Eilentscheidung Bürgermeister
41	3611512.7818000 (Inv. 3611512003)	Förderung Krippe Johannesgemeinde Neubau	0,00	18.059,50	BV 2016/346 Rat am 01.12.2016
42	3611512.7818000 (Inv. 3611512023)	Zuschuss Dachumbau Spatzennest, Hagen	25.000,00	29.793,13	BV 2016/310 VA am 31.10.2016
43	3650512.7831100 (Inv. 3650512010)	Anschaffungen für Ktas in städtischer Trägerschaft	5.224,94	48.000,00	BV 2016/322/1 VA am 14.11.2016
44	3660660.7873000 (Inv. 3660660016)	Ausstattung Spielplätze (allgemein)	5.000,00	900,00	Entscheidung Bürgermeister
45	5410660.6811000 (Inv. 5410660026)	Gehweg L 193 OD Vesbeck (Rückzahlung GVFG Mittel)	0,00	50.000,00	BV 2016/335 VA am 14.11.2016
46	5410660.7872000 (Inv. 5410660064)	Erneuerung Wirtschaftsweg Westerfeld	0,00	100.000,00	BV 2016/144 VA am 17.05.2016
47	5510660.7831100 (Inv. 5510660010)	Bohrwiderstandsmessgerät	7.500,00	1.000,00	Entscheidung Bürgermeister
48	5530660.7831100 (Inv. 5530660012)	Orgel Friedhofskapelle Bordenau	0,00	2.500,00	Entscheidung Bürgermeister
49	6120200.788810 (Inv. 6120200002)	Erwerb von Genossenschaftsanteilen der BioEnergie Laderholz eG	4.400,00	3.000,00	Entscheidung Bürgermeister
		Zwischensumme Investitionshaushalt		1.300.200,33	
		Gesamtsumme		2.909.313,22	

Anlage 7

Bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in 2016

Lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	HH- Ansatz inkl. HH-Rest	Bewilligung	Begründung

Zur Deckung der über-/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen mussten von dem Produktkonto "6120200.4621000 Deckungsreserve" Mittel in Höhe von 1.500 EUR in Anspruch genommen werden. Alle übrigen über-/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen wurden durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben an anderen Stellen des Haushaltes gedeckt.

Anlage 8

Haushaltsreste 2016 für die Fortsetzung von Maßnahmen in 2017

Produkt, Invest.- Nummer	Posi- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
--------------------------------	---------------	-------	-------------	--	------------

Ergebnishaushalt / Haushaltsausgabereste

2110400		4491849	Budgetübertrag Grundschulen	51.000,00	Übertrag Schulbudget nach 2017
2111400		4491849	Budgetübertrag Hans- Böckler-Schule	74.000,00	Übertrag Schulbudget nach 2017
2160400		4491849	Budgetübertrag Leinesch	154.000,00	Übertrag Schulbudget nach 2017
2170400		4491849	Budgetübertrag Gymnasi	20.000,00	Übertrag Schulbudget nach 2017
2180400		4491849	Budgetübertrag KGS	20.000,00	Übertrag Schulbudget nach 2017
2210400		4491849	Budgetübertrag Förderschule Am Ahnsförth	0,00	Übertrag Schulbudget nach 2017
2430400		4491849	Budgetübertrag Sonstige schulische Aufgaben (Supervision Schulsozialarbeiter, kooperativer Hort)	25.000,00	Übertrag Schulbudget nach 2017
			Gesamtsumme Haushaltsausgabereste Ergebnishaushalt	344.000,00	

Investitionshaushalt / Haushaltseinnahmereste

5410660002	4	6891200	Gehweg Mecklenhorster Straße (Kernstadt) Erschließungsbeiträge	170.000,00	Beitragserhebung erfolgt 2017.
5410660003	6	6891250	Gehwegerneuerung L 191 OD Empede - Straßenausbaubeiträge	60.000,00	Beitragserhebung erfolgt 2017.
5410660023	8	6891100	Straßenbau Alte Lindenstraße (Mardorf) - Beiträge	2.200,00	Beitragserhebung ist noch nicht abgeschlossen.
5410660026	10	6891250	Gehweg L 193 OD Vesbeck - Beitragseinnahmen	125.000,00	Beitragserhebung erfolgt 2017 und neue Prognosesumme.
5410660026	12	6811000	Gehweg L 193 OD Vesbeck - Zuschuss GVFG Landesmittel	-50.000,00	Zu hoch erhaltene Förderung muss 2017 zurückgezahlt werden.
5410660028	2	6810000	Zuweisung GVFG f. Unterführung	231.400,00	Der Eingang der Förderung wird für 2017 erwartet.

Anlage 8

Produkt, Invest.-Nummer	Position	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushaltsrest (EUR)	Begründung
5460660007	4	6812000	Barrierefreier Umbau von 8 Bushaltestellen - Fördermittel Region Hannover	31.354,03	Der Eingang der Förderung wird für 2017 erwartet.
Gesamtsumme Haushaltseinnahmereste Investitionshaushalt				569.954,03	

Finanzierungstätigkeit / Haushaltseinnahmerest

6120200		6927300	Kreditneuaufnahme Laufzeit 5 Jahre und mehr (eigene Kredite)	6.614.100,00	Einnahmerest aus Kreditermächtigung Haushaltssatzung 2016.
6120200		6927301	Kreditneuaufnahme f. Beteiligung Laufzeit 5 Jahre und mehr (Konzernkredit für WBN)	5.000.000,00	Einnahmerest aus Kreditermächtigung Haushaltssatzung 2016.
Gesamtsumme Haushaltseinnahmereste Kreditaufnahmen				11.614.100,00	

Investitionshaushalt / Haushaltsausgabereste

1110120025	94	7831100	Software Sammelkonto (Gebührenkasse)	5.500,00	Ausführung der beauftragten Lieferung erst in 2017.
1110120028	2	7831100	Dokumentenmanagementsystem	35.151,42	Fortführung des mehrjährigen Projektes in 2017.
1110120029	2 4	7831100	Umgestaltung Internetauftritt	17.309,12	Begonnene Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. In 2017 gebucht bei Pos. 4.
1110230001	2 4 8	7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	758.338,60	Vertragsabschlüsse für begonnene Maßnahmen bzw. Rechnungszahlungen erfolgen in 2017. In 2017 gebucht 409.123,94 EUR bei Pos. 2, 172.519,56 EUR bei Pos. 4, 176.695,10 EUR bei Pos. 8.
1110650089	48 52 56	7871000	Ersatzbeschaffung Zaunanlagen	1.253,63	Vertragsabschlüsse für begonnene Maßnahmen bzw. Rechnungszahlung in 2017 aus mehreren Positionen: 923,15 EUR bei Pos.48, 188,57 EUR bei Pos. 52, 141,91 EUR bei Pos. 56.

Anlage 8

Produkt, Invest.- Nummer	Posi- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
1110650090	2	7831100	Neubau und Ersatz von Gerätehäusern an Schulen und Kindergärten	1.842,59	Maßnahme wird erst in 2017 abgeschlossen.
1110650091	36 40	7873000	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten an Schulen und Kindergärten	32.291,98	Abwicklung der begonnenen bzw. noch offenen Beschaffungsvorgänge in 2016: 25.794,44 EUR bei Pos. 36 6.497,54 EUR bei Pos. 40
1110650094	4	7871000	Neubau Feuerwehr Neustadt	386.332,36	Fortführung des mehrjährigen Projektes in 2017.
1110650096	4	7873000	Außenmobilar und Fahrradständer	3.100,00	Auftrag erteilt. Lieferung und Rechnungszahlung erfolgen in 2017.
1110650100	2	7871000	Erweiterung Kindertagesstätte Helstorf	2.000,00	Rechnungszahlung in 2017.
1110650106	2	7871000	Erweiterung des Hortes an der GS Mandelsloh	670.615,85	Maßnahmefortsetzung in 2017
1110650110	6	7871000	Alte Schule Hagen, Mehrzweckraum	33.468,66	Begonnene Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
1110650112	2 4	7871000	Realisierung Kita Borstel/ Nöpke	711.755,88	Mehrjährige Maßnahme in 2017 gebucht: 85.155,88 EUR bei Pos. 2, 626.600,00 EUR bei Pos. 4.
1110650113	2	7871000	Kita Regenbogenland - Erweiterung Verw.-trakt	1.650,76	Auftrag erteilt. Lieferung und Rechnungszahlung erfolgen in 2017.
1110650115	2	7873000	Gebäude am Goetheplatz - Parkplatz Ratzenspatz	21.741,16	Maßnahmefortsetzung in 2017.
1110650121	2	7871000	Sanierung Musikschule	187.249,01	Begonnene Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
1110650123	2 4	7871000	GS Otternhagen Neubau Horträume	389.190,80	Maßnahmefortsetzung in 2017. Gebucht 20.000,00 EUR bei Pos. 2, 369.190,80 EUR bei Pos. 4.
1110650124	2	7871000	Kita Pustebblume Erweiterung Gruppenräume	616.502,23	Maßnahmefortsetzung in 2017.
1110650125	2 4	7871000	Kita Bordenau Erweiterung Bewegungsraum	124.003,78	Maßnahmefortsetzung in 2017. In 2017 gebucht: 280,00 EUR bei Pos. 2, 123.723,78 EUR bei Pos. 4.
1110650129	2	7821000	Neubau Feuerwehrgerätehaus Eilvese	85.514,99	Maßnahmefortsetzung in 2017.
1110650133	4	7871000	Flüchtlingsunterkunft an der Bunsenstraße in der Kernstadt	1.007.103,25	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen u. Rechnungszahlungen in 2017.

Anlage 8

Produkt, Invest.- Nummer	Posi- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
1110650135	2	7871000	Investitionen in Feuerwehrgebäude (Stadtteile)	91.565,87	Maßnahmefortsetzung in 2017.
1110650136	2	7871000	Brandschutz Haus des Gastes in Mardorf	40.000,00	Maßnahmeumsetzung soll in 2017 erfolgen.
1260320001	2	7831250	Sammelposten Ausrüstung	10.155,82	Rechnungszahlung in 2017.
1260320021	14	7831100	Powermoon	1.731,45	Lieferung und Rechnungszahlung in 2017.
1260320053	4	7831100	HLF 10 Eilvese	285.000,00	Ausschreibung in 2016, Auftragserteilung im Februar 2017.
1260320060	4	7831100	WL Fahrzeug Rüst	520.000,00	Lieferung und Rechnungszahlung in 2017.
1260320063	4	7831100	TSF Nöpfe	1.959,41	Rechnungszahlung in 2017.
1260320065	12 16	7831100	Mannschaftstransportwa- gen (MTW)	89.717,36	Lieferung und Rechnungszahlung in 2017. In 2017 gebucht: 42.217,36 EUR bei Pos. 12, 47.500,00 EUR bei Pos. 16.
1260320067	4	7831100	Gerätewagen Logistik	120.000,00	Lieferung und Rechnungszahlung in 2017.
1260320068	4	7831100	HLF 10 Hagen	285.000,00	Ausschreibung in 2016, Auftragserteilung im Februar 2017.
1260320079	2 4	7831100 7831250	Inventar Gerätehäuser	4.279,84	Rechnungszahlung in 2017 bei mehreren Positionen: 1.557,81 EUR bei Pos. 2, 2.722,03 EUR bei Pos. 4.
2110400009	2 6 10	7831100 7831250	Ausstattung der Grundschulen	29.319,79	Budgetierung bei mehreren Positionen: 12.267,53 EUR bei Pos. 2 7.160,74 EUR bei Pos. 6 9.891,52 EUR bei Pos. 10
2110400015	2 4	7831100 7831250	Anlagevermögen Sprachheilklassen	5.822,53	Rechnungszahlung in 2017 bei mehreren Positionen: 3.925,98 EUR bei Pos. 2, 1.896,55 EUR bei Pos. 4.
2111400010	2 4	7831100 7831250	Investitionen bewegl. Anlagevermögen Hans- Böckler-Schule	3.630,53	Rechnungszahlung in 2017 bei mehreren Positionen: 997,92 EUR bei Pos. 2, 2.632,61 EUR bei Pos. 4.
2111400012	8 10	7873000	Umgestaltung des Außenspielbereichs der Hans-Böckler-Schule	8.100,00	Maßnahmefortsetzung in 2017. In 2017 gebucht: 3.000,00 EUR bei Pos. 2, 5.100,00 EUR bei Pos. 4.
2160400013	6	7831100	Investitionen begwegl. Anlagevermögen Leineschule > 150 EUR	5.000,00	Rechnungszahlung in 2017.

Anlage 8

Produkt, Invest.- Nummer	Posi- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
2160400016	2	7871000	Gebäudeinvestition Leineschule ab 2014 - ELA-Anlage	61.891,01	Maßnahmefortsetzung in 2017.
2160400017	2 4	7871000 7831100	Erneuerung Lehrküche Leineschule	27.638,67	Rechnungszahlung in 2017 bei mehreren Positionen: 5.000,00 EUR bei Pos. 2, 22.638,67 EUR bei Pos. 4.
2170400005	2 4	7831100 7831250	Investitionen bewegl. Anlagevermögen Gymnasium > 150 EUR	24.079,99	Budgetierung. In 2017 gebucht 5.694,93 EUR bei Pos. 2 u. 18.385,06 EUR bei Pos. 4.
2180400014	2 4 6 14	7831100 7831250	Investitionen in bewegl. Anlagevermögen	57.345,49	Lieferung und Rechnungszahlung in 2017 sowie Budgetierung. Gebucht 32.371,58 EUR bei Pos. 2, 19.835,45 EUR bei Pos. 4, 4.668,41 EUR bei Pos. 6 u. 470,05 EUR bei Pos. 14.
2180400015	4 10	7873000	Spielgeräte KGS	12.957,65	Maßnahmefortsetzung in 2017. Gebucht 8.957,65 EUR bei Pos. 4 und 4.000,00 EUR bei Pos. 10.
2180400018	2	7873000	Neubau eines Skaterparks (KGS)	6.851,08	Maßnahmefortsetzung in 2017.
2180400019	6 24	7871000	Gebäudeinvestitionen KGS ab 2014	93.502,27	Maßnahmefortsetzung in 2017. Gebucht 56.000,00 EUR bei Pos. 6 u. 37.502,27 EUR bei Pos. 24.
2720420004	2 4	7831100 7831250	Investitionen (Stadtbibliothek) > 150 EUR	16.934,55	Lieferung und Rechnungszahlung in 2017. Gebucht 5.000,00 EUR bei Pos. 2 u. 11.934,55 EUR bei Pos. 4.
3611512020	10	7818000	Kita Mariensee Neu-/ Umbau	10.437,05	Rechnungszahlung in 2017.
3611512023	2	7818000	Zuschuss Dachumbau Spatzennest, Hagen	29.793,13	Maßnahmefortsetzung in 2017.
3620511003	2	7818000	Investitionszuschüsse (Stadtjugendpflege)	1.500,00	Übertrag der bereits gebundenen Mittel (Auszahlung in 2017).
3650512010	2 4	7831100 7831250	Anschaffungen für Einr. f. Kinder in städtischer Trägerschaft	48.418,71	Maßnahme noch nicht abgeschlossen. Gebucht 12.928,52 EUR bei Pos. 2 u. 42.785,33 EUR bei Pos. 4.
3660512001	10	7831250	Beschaffung von Anlagevermögen für KJH Dyckerhoffstr.	512,85	Maßnahme noch nicht abgeschlossen.
3660660005	12	7873000	Spielgeräte Ersatzbeschaffung ab 2013	5.189,40	Rechnungszahlung in 2017.
5410660002	8	7872000	Gehweg Mecklenhorster Straße (Kernstadt), Baukosten	147.023,31	Rechnungszahlung in 2017.

Anlage 8

Produkt, Invest.- Nummer	Posi- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
5410660031	4	7821000	Grunderwerb für Straßenbau	25.782,96	Diverse Abschlüsse von Grundstückskäufen.
5410660052	6	7872000	Erweiterung Gewerbegebiet Ost - Straßenbegleitgrün	6.179,33	Maßnahmefortsetzung in 2017.
5410660057	2	7872000	Schulwegsicherung/Orts mittegestaltung Hagen - Herstellungskosten	15.902,39	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
5410660058	2	7872000	Brückenerneuerung Mariensee - Baukosten	41.780,39	Maßnahmefortsetzung in 2017.
5410660059	2	7872000	Erneuerung Wegebrücke Zum Rischanger, Basse - Planungskosten	36.581,13	Maßnahmefortsetzung in 2017.
5410660062	2	7872000	Straßenausbau Dudenser Straße - Planungskosten	36.950,00	Maßnahmefortsetzung in 2017.
5410660063	2	7872000	Erneuerung Fuß- u. Radweg Meerstraße in Mardorf (Teilabschnitt) - Planungskosten	3.097,28	Rechnungszahlung in 2017.
5460660007	6 8	7873000	Barrierefreier Umbau von 8 Bushaltestellen	112.000,00	Mehrjähriges Projekt, Maßnahmefortsetzung in 2017. Gebucht 101.000,00 EUR bei Pos. 6, 11.000,00 EUR bei Pos. 8.
5460660008	2	7872000	Planungskosten Parkplatz Kleiner Brink	15.000,00	Maßnahmefortsetzung in 2017.
5510660006	6	7873000	Bplan 128 H, Erweit. Gewerbegebiet Ost, Ausgleichsfläche	11.873,15	Rechnungszahlung in 2017.
5110610012	2	7818000	Räuml. Planungs- u. Ent- wicklungsmaßnahmen - LEADER	49.400,00	Rechnungszahlung in 2017.
5520680003	8	7872000	Hochwasserschutz Leine (Kernstadt)	123.669,49	Mehrjähriges Projekt, Maßnahmefortsetzung in 2017. Gebucht 101.000,00 EUR bei Pos. 6, 11.000,00 EUR bei Pos. 8.
5530660007	2	7873000	Runde Urnengemein- schaftsanlage Friedhof Lüningsburg	1.508,06	Rechnungszahlung in 2017.
5530660010	4	7873000	Friedhof Lüningsburg Baumbestattungen Pflanzfläche u. Gedenksteine	10.015,82	Begonnene Maßnahme wird 2017 fortgesetzt.
5530660012	4 6	7831250 7831100	Mobiliar/Ausstattung Friedhofskapellen	6.384,31	Rechnungszahlung in 2017. Gebucht 4.000,00 EUR bei Pos. 2 u. 2.384,31 EUR bei Pos. 6.

Anlage 8

Produkt, Invest.- Nummer	Posi- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
5730700016	2 22 26 28	7831100	Fahrzeuge, Maschinen und Geräte Bauhof	41.759,48	Lieferung und Rechnungszahlung in 2017. Gebucht 2.566,60 EUR bei Pos. 2, 29.645,28 EUR bei Pos. 22, 6.000,00 EUR bei Pos. 26, 41.759,48 EUR bei Pos. 28.
6120200		7885000	Gewährung von Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.000.000,00	2. Rate des Konzernkredites für die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH wird erst im Frühjahr 2017 ausgezahlt. In 2017 gebucht bei 6120200.7885300.
		Gesamtsumme Haushaltsausga- bereste Investitionshaushalt		12.675.157,62	

Von den Haushaltsausgaberesten im Investitionshaushalt entfallen rd. 930.000 EUR auf VormerkAO und 5.000.000 EUR auf einen Konzernkredit. Die tatsächlichen Haushaltsausgabereste im Investitionshaushalt betragen damit rd. 6.745.100 EUR.

Anlage 9

Entwicklung der Schulbudgets im Ergebnishaushalt in 2016

Produkt	Schule	Übertrag aus 2015	Übertrag nach 2017	Steigerung (+) Reduzierung (-)
2110400	Grundschulen	70.000,00	51.000,00	-19.000,00
2111400	Budgetübertrag Hans- Böckler-Schule	78.000,00	74.000,00	-4.000,00
2160400	Leine- Schule allgemein	135.000,00	154.000,00	19.000,00
2170400	Gymnasium	35.000,00	20.000,00	-15.000,00
2180400	KGS allgemein	115.000,00	20.000,00	-95.000,00
2210400	Schule Am Ahnsförth	0,00	0,00	0,00
2430400	Sonstige schulische Aufgaben	10.000,00	25.000,00	15.000,00
	Gesamtsumme	443.000,00	344.000,00	-99.000,00

Anlage 10

Kennzahlenübersicht

Seit dem Haushaltsjahr 2012 ist die Stadt Neustadt am Rbge. verpflichtet, im Jahresabschluss Kennzahlen anzugeben. Die Kennzahlen sollen u. a. eine Hilfestellung für die Kommunalaufsichtsbehörden sein, um die Kriterien „geordnete Haushaltswirtschaft“ und „dauerhafte Leistungsfähigkeit“ einer Kommune besser einschätzen zu können. Die im weiteren Verlauf aufgezeigten Kennzahlen sind seit dem Haushaltsjahr 2012 Bestandteil des Antrages auf Haushaltsgenehmigung.

Bei der Anwendung der Kennzahlen muss berücksichtigt werden, dass sie lediglich einen Ausschnitt aus der Realität abbilden. Einzelne Kennzahlen haben daher unter Umständen nur eine geringe Aussagekraft, da spezifische Verhältnisse eventuell nicht ausreichend berücksichtigt werden können. Auch für den interkommunalen Vergleich eignen sich die Kennzahlen aufgrund der sehr unterschiedlichen Ausprägung der kommunalen Landschaft nur sehr begrenzt, z. B. weil Kommunen mehr oder weniger Aufgaben wahrnehmen oder Ausgliederungen in unterschiedlicher Intensität vorgenommen haben.

Somit sollte man bei der Auswertung der Kennzahlen Vorsicht walten lassen und sie nur in Zusammenhang mit anderen Kennzahlen und weiteren Informationen interpretieren.

a) Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

Berechnung: Steuererträge und ähnliche Abgaben \times 100 / ordentliche Gesamtaufwendungen

31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
77,12	54,69	55,79	53,70

Der allgemeine Trend auf Bundes- und Landesebene zeichnet einen leichten Anstieg der Steuerquote ab. Die Steuerquote der Stadt Neustadt a. Rbge. ist im Haushaltsjahr 2016 trotz leicht gestiegener Steuermehreinnahmen (rd. +0,1 %) gesunken, da die ordentlichen Gesamtaufwendungen im Verhältnis stärker angestiegen sind (rd. +4,0 %).

Die Steuerquote im Jahr 2013 war so extrem hoch aufgrund der im Frühjahr 2013 erhaltenen Gewerbesteuernachzahlung von mehr als 25 Mio. EUR. Da es sich hierbei um einen einmaligen Fall handelt, sollte die Quote bei Vergleichen unberücksichtigt bleiben.

Anlage 10

Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen

Die Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen.

Berechnung: $\text{Verlustausgleichsquote an kommunale Unternehmen} \times 100$
/ ordentliche Aufwendungen

31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
0,12	0,14	0,14	0,18

Gemäß den rechtlichen Vorgaben wird hier nur der städtische Zuschuss an die Steinhuder Meer Tourismus GmbH (131.428,00 EUR) berücksichtigt.

b) Personalintensität

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Berechnung: $\text{Personalaufwendungen} \times 100$ / ordentliche Aufwendungen

31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
22,76	28,42	31,48	32,55

Die Personalintensität hat sich in 2016 durch die Ausweitung des Personalbestandes erneut erhöht. Gegenüber dem Jahr 2012 ist sie um rd. 35 % gestiegen.

Die Zahl des Jahres 2013 hat aufgrund der in 2013 erhaltenen Gewerbesteuer-nachzahlung von mehr als 25 Mio. EUR nur eine begrenzte Aussagekraft.

c) Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

Berechnung: $\text{Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen} \times 100$ /
Ordentliche Aufwendungen

31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
5,05	5,94	5,89	5,93

Die Abschreibungsintensität ist in 2016 gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen.

Anlage 10

Das Absinken der Abschreibungsintensität in 2013 ist der im Frühjahr 2013 erhaltenen hohen Gewerbesteuernachzahlung von mehr als 25 Mio. EUR zuzuschreiben.

d) Zinslastquote

Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

Berechnung: Zinsaufwendungen \times 100 / ordentliche Aufwendungen

31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
1,60	1,45	1,43	1,31

Die Zinslastquote 2016 ist aufgrund der Niedrigzinsphase am Kreditmarkt erneut gesunken.

Es ist festzustellen, dass Neustadt a. Rbge. im Haushaltsjahr 2016 nicht so sehr in den Handlungsmöglichkeiten eingeschränkt ist, wie in den Vorjahren.

e) Liquiditätskreditquote

Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.

Berechnung: Höhe der Liquiditätskredite \times 100 / Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
0,00	0,00	0,00	0,00

Da zum Jahresende keine Liquiditätskredite bestanden, bewegt sich die Quote bei „0,00“.

f) Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragung-

Anlage 10

gen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

Berechnung: $\text{Bruttoinvestitionen} \times 100 / \text{Abschreibungen auf Sachvermögen und Immaterielles Vermögen}$.

31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
156,45	133,23	120,48	397,73

Der Werteverzehr wurde im Jahr 2016 durch Neuinvestitionen mehr als ausgeglichen.

Die Reinvestitionsquote ist in 2016 im Vergleich zu den Vorjahren so stark angestiegen durch das Projekt „Flüchtlingsunterkunft Bunsenstraße“ sowie die Einräumung des Ausleihungskredites an die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH im Rahmen der Experimentierklausel nach § 181 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), die gemäß der rechtlichen Vorgaben auch als Investition einzustufen ist.

Ohne den Ausleihungskredit liegt die Reinvestitionsquote bei 284,14.

g) Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad/die Fremdkapitalquote zeigt die Relation der Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad/die Fremdkapitalquote. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad/die Fremdkapitalquote, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

Berechnung: $\text{Zeilen 2 + 3 Passiva} / \text{Bilanzsumme der Bilanz (Muster 15)}$

31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
0,52	0,54	0,55	0,55

Der Verschuldungsgrad/die Fremdkapitalquote der Stadt Neustadt a. Rbge. ist in 2016 gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben.

